

# Tippclub

Info - Nr. 226 v. 28.Oktober 2008

## Überflieger 1:

Peter Förster verteidigt



seinen Titel in der 1.Liga !

## Überflieger 2:

Klaus Einwachter krönt sich

zum Tippkönig der 1.Saison !

## Überflieger 3:

Heepen Heino Haters lassen im  
hinter sich !

Europapokal alle Teams

## Überflieger 4:

TCB-Pokaltitelverteidiger Friedhelm  
Overhage bringt alle drei Clubs in die  
3.Tipprunde !



## Tiefflieger 1:

Klaus Marquardt mit 82 Punkten der  
schwächste Tipper der 1.Tippsaison.

# Bundesliga

Info-Preis 0,62 €

Hallo Tipperlinge,

in der Bundesliga sind seit neuestem die Ballermänner unterwegs. Geradezu unglaublich welche Ergebnisse hier teilweise zustande kommen. Ein 5-4 von Bremen - Hoffenheim war hier sicher eines der Highlights dieser Saison. Auch die „neuen“ Bayern überraschten etwas, wenn auch eher negativ, denn in den Heimspielen sind die Tore bisher stets offen wie sonst noch was. Eigentlich sollte das ja Spass machen zuzuschauen, aber wenn man dann die haarsträubenden Hühnerhaufenaktionen in der Abwehr sieht, kann einem der Spass echt vergehen. Die ersten grauen Haare sind hier unzweifelhaft vorprogrammiert. ... und das mit einer Abwehr, die in praktisch identischer Besetzung in der letzten Saison noch einen neuen, positiven, Rekord aufgestellt hat. Wer da wohl wieder voller Tatendrang rumgefingert hat... ? Zuviel Bremen ist aber wirklich nicht gut. An der Weser ist man das „Problem“ mit der kaum vorhandenen Defensive ja inzwischen gewohnt und ballert, sofern möglich, eben vorne ein paar mehr Dinger rein. Dummerweise klappt das jetzt auch nicht immer so überragend, sodass sich der Meisterschaftsmittfavorit erstmal im gesicherten Mittelfeld wieder findet, und selbst dort ganz schön zu rudern hat. Ganz oben steht dafür das „Wunder von Hoffenheim“, wo die kleine Gemeinde, die für äußerst kontroverse Diskussionen sorgt, gerade ihren neuen Fussballtempel baut. Und dazu auch an der Mannschaft der Zukunft ? In Hoffenheim arbeiten sie jedenfalls systematisch und überlegt am großen Ziel, dem sie in ihren bisherigen Partien schon sehr nahe gekommen sind, denn den Fussball den dieser Neuling bisher zelebrierte ist schon allererste Sahne. Da könnte sich manch einer eine ganz große Scheibe abschneiden, wenn er es sich denn leisten könnte, z.B. den aktuellen Bundesligatorschützenkönig für kleines Geld zu holen, oder einen Salihovic von Hertha BSC Berlin „geschenkt“ zu bekommen. Ab und an reichts vielleicht auch nur ein gutes Näschen und ein bisschen Glück. Mit den andernorts für zu schlecht befundenen Kickern haben sie gerade das Spitzenspiel 2. gegen 1. absolviert, wobei der Tabellenführer aus Hamburg von Hoffenheim geradezu windelweich „geprügelt“ wurde und nun absolut nichts meisterliches mehr hat. So wie Hoffenheim spielt normalerweise ein Champion, aber können die Neulinge das wirklich eine Saison lang auch nur annähernd durchhalten ? Noch gibt es aber genügend Konkurrenten, die hier für „normalere“ Verhältnisse sorgen könnten und den Traditionalisten einen großen Gefallen tun könnten, so wie etwa Kurzeittabellenführer Bayer 04 Leverkusen, die mit ihrem neuen Coach ebenfalls einen gepflegten Angriffsfussball bieten wollen und das auch tun. Alleine die Tatsache, dass jetzt zwei Teams vorne stehen, die mehr der Offensive zugetan sind kann der Bundesliga nur gut tun, denn die hat etwas frisches Blut dringend nötig. Kann ja nicht schaden wenn die „Alten“ mal bei ihrer Ehre gepackt werden und etwas mehr zeigen müssen als nur biederes Ballgeschiebe. Obwohl, wenn das in Perfektion geschieht, hat es auch schon wieder was.

Die ersten Trainerentlassung hat es inzwischen auch gegeben und es erwischte nicht mal „Topfavorit“ Friedhelm Funkel, denn der zog den Kopf nach 2 Siegen in Folge vorübergehend aus der Schlinge. Die Nummer 1 auf dem Schleudersitz war dagegen Gladbachs Coach, der es nicht überlebte ans Tabellenende gerutscht zu sein. Nun darf wieder mal Herr Meyer seine „Löschabzeichen“ auffrischen und den kleinen Brand bei den Gladbachern bekämpfen. Dabei konnte er gleich beim ersten Auftritt einen Dreier verbuchen, für den freundlicherweise der Karlsruher SC Pate stand.

Negativ aufgefallen ist in den letzten Wochen allerdings, dass einige Herren Profis anscheinend immer dünnhäutiger werden. Da ist es ja geradezu eine Todsünde und Majestätsbeleidigung wenn mal ein sog. Stammspieler auf die Bank muss und das der Trainer nicht in einer zweistündigen Begründung erklärt warum. Das man so was auch intern klären könnte, ohne gleich heulend an die Öffentlichkeit zu gehen ist heutzutage wohl nicht mehr zeitgemäß. Hier sollten sich alle schnellstens wieder beruhigen und einen Weg einschlagen, bei dem beide Seiten ihren Standpunkt vertreten können und auch sollen, ohne das die Presse daraus einen Elefanten machen kann. Einmal nicht dabei und schon denkt der eine mal eben über einen Rücktritt nach ?! Ein echter Profi, der weiß was er kann sollte eigentlich über derartigen Dingen stehen.

## Inhalte

Seite	2 - 3:	Hallo Tipper
Seite	3:	Ligaeinteilung 2.Saison
Seite	4 - 22:	1. - 20.TCB-Liga
Seite	23 - 30:	Einzelwertung
Seite	30:	Tippclubnews
Seite	31 - 52:	Statistiken
Seite	53 - 57:	TCB-Pokal
Seite	57 - 66:	Europapokal
Seite	66 - 67:	Tippclubkasse
Seite	68:	Aktuelle Ergebnisse

## Impressum

**Tippleiter:** Richard Weichselbaumer, Ahornstr. 8,  
86558 Hohenwart

**Telefon Privat:** 08443 - 915054

**Telefon Betrieb:** 08443 - 913550

**Handy:** 0179 - 5985246

**Fax Privat:** 08443 - 915056

**Fax Betrieb:** 08443 - 913552

**E-Mail:** [Tipplebundesliga@web.de](mailto:Tipplebundesliga@web.de)

**Homepage:** [www.tcbundesliga.de](http://www.tcbundesliga.de)

**TCB-Konto:** Raiffeisenbank Schrobenhausener Land,  
BLZ 72169246,  
Konto-Nr. 100020346

Eigentlich sollte dieses Info noch garnicht fertig sein, denn im Grunde hatte ich ja überhaupt keine Zeit. Alleine die drei Livespiele vom 22.-26.Oktober, die ich besuchen „musste“, störten die Info-schreiberei ganz gewaltig. Dann gab's ja auch noch eine englische Woche die vor der Tür stand und jede Menge Tipps erforderte. Dazu wieder einige Überstunden in der Arbeit und futsch war jede Menge Freizeit. Den Rest habe ich dann aber anscheinend so gut genutzt, dass das Teil jetzt doch richtig pünktlich am 27.Okt. fertig geworden ist. Jetzt noch ausdrucken und eintüten und weg damit. Das

### Ligaeinteilung für die 2.TCB-Saison 2008/2009

LIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Felix	Aust	Sahne	Rien	Schuss	Hoch	Tja	Zel	Bück	Wahr
2	Bruno	DOpen	Rote	TFC	Atta	Pia	Mala	SaSa	Uefa	Tipp
3	Bauch	Zwie	Haar	TAG	Kami	Last	Kläg	Duder	Hörst	Süd
4	Nick	Gau	Turbo	Power	Torp	Hain	Casa	Champ	Trio	Eich
5	Pur	Mücke	Sozis	Auf	Cha	Ja	Das	Risha	HHH	Heide
6	Tiger	VBE	Dyn	Eagle	Malo	Luft	Dort	Geil	Pfeil	Happy
7	Gang	Fubu	John	DBV	Alto	PC	Blitz	TTT	Vörde	Only
8	Gurke	Gorba	Patt	Karg	Bardo	Rust	Globe	Best	Krück	Henke
9	Clan	Loos	Puma	ASC	Assel	Elite	Akt	DIFP	Fünf	Boch
10	Sack	Lapp	VaTo	RTU	Dorf	TFB	Nena	Vögel	Upen	Fan
11	CPF	Ruhr	Rac	Ahnu	Gol	Biene	Wald	Duis	Alter	VfL
12	Ritt	RuTi	Pic	Neger	Bull	Witt	Teut	SheWa	Kreuz	Town
13	Voll	Terr	Lüne	Bier	Gelb	Born	Enten	Cash	Dampf	Über
14	Torf	EKC	Depp	Wein	Berg	Brain	Vien	WV	Bub	Lemmy
15	Tabu	Posse	CaBa	Fifa	Train	Mathe	Mann	Teif	Rohr	Caden
16	Keule	Hipp	ZSK	Young	Monty	Ich	Black	Wild	Glor	Luck
17	Bass	May	Stars	Extra	Cad	Team	Hans	Berka	Kotz	Rüssel
18	LDS	LPG	DaGo	Take	Sun	ACCI	Delux	Rache	Opti	Iech
19	Wand	Glas	FUR	Vier	Sachs	Socke	3E1E			

nächste wartet dank dieser englischen Woche ja schon wieder in absoluter Kürze. In diesem Sinne also bis sehr bald.

Servus,

Tipple top *Ricardo*

1.Saison 2008/09		
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>		
Felix - Tja	53	: 52
DOpen - Bruno	47	: 54
Hoch - Rien	54	: 61
Schuss - Sahne	66	: 48
Aust - Zel	49	: 57
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>		
Bruno - Tja	36	: 52
Zel - Hoch	41	: 46
Schuss - DOpen	58	: 58
Rien - Felix	64	: 47
Sahne - Aust	59	: 56
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>		
Schuss - Tja	36	: 27
Felix - Sahne	30	: 24
Zel - Bruno	30	: 36
DOpen - Rien	29	: 38
Hoch - Aust	27	: 38
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>		
Bruno - Aust	30	: 32
Zel - Felix	26	: 29
Tja - DOpen	20	: 20
Rien - Schuss	33	: 20
Sahne - Hoch	28	: 20
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>		
Hoch - Tja	54	: 58
DOpen - Zel	62	: 34
Aust - Schuss	43	: 32
Sahne - Rien	46	: 26
Bruno - Felix	36	: 45

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte	
1.	(03.)	TC Felix Austria	(M)	9	7	0	2	362 - 343	19	14 : 4
2.	(01.)	TC Austrian Eagle	(N)	9	6	1	2	385 - 346	39	13 : 5
3.	(02.)	Erste Sahne	(N)	9	6	0	3	395 - 353	42	12 : 6
4.	(07.)	TC Rien ne va Plus		9	5	0	4	380 - 395	-15	10 : 8
5.	(06.)	Vorwärts Alt-Schuss		9	4	1	4	384 - 359	25	9 : 9
6.	(04.)	Hoch und Tief GbR		9	4	0	5	353 - 368	-15	8 : 10
7.	(08.)	Tja		9	3	1	5	359 - 364	-5	7 : 11
8.	(05.)	SV Schnarzel		9	3	0	6	377 - 419	-42	6 : 12
9.	(09.)	Chaoten Bruno		9	3	0	6	330 - 368	-38	6 : 12
10.	(10.)	FS InDopendent 09		9	1	3	5	358 - 368	-10	5 : 13

Das gibt's ja wohl nicht, dass der TC Felix Austria wirklich seinen Titel aus der Vorsaison verteidigen kann. Wie schon beim letzten Triumph holte Peter Förster erneut starke 14-4 Punkte und hatte damit seine deutsche Konkurrenz total im Griff. Nicht ganz im Griff hatte er dagegen seinen eigenen Tipleistungen, denn die waren bei weitem nicht mehr so toll als in der letzten Saison, aber davon lässt sich der alte und jetzt neue Champion ganz gewiss nicht aus der Stimmung bringen. Titel verteidigt, das hat man echt nicht oft gehabt. In 30 Jahren TCB war das erst das neunte Mal der Fall. Peter kann sich also echt was auf seine Leistung einbilden und hat nun wohl endgültig den Lauf seines Lebens. Da ist er so viele Jahre immer wieder in der 1.Liga vertreten ohne irgendwas zu gewinnen und dann holt er gleich zwei Titel in Folge. Wenn's schon mal klapp, dann aber so richtig. Das passt nämlich so total zur überragenden Saison für die Teams von Arndt Jäger. Mit drei Teams ist er in der 1.Liga vertreten, was ja ohnehin schon ein überragender Wert ist. Und dann belegen seine drei Teams die Plätze 1, 2 und 4 !! Der Wahnsinn hat österreichische Namen. Den 2.Platz holte sich Neuling TC Austrian Eagle, der nach seinem Herbstmeisteritel nicht den ganz großen Wurf schaffte, sondern einen Rang tiefer rutschte. Schuld war eine kleine Schwächephase an den Spieltagen 5 und 6, wo Arndt zweimal als Verlierer vom Platz ging und damit seine Titelchancen verspielte. Dieser Verzicht wird ihm aber vielleicht gar nicht so schwer fallen, oder ? Das dritte Erfolgsteam von Arndt Jäger war der TC Rien ne va Plus, der es zwar „nur“ zu einem 4.Platz brachte, aber der kann auch entzücken, vor allem wenn man in der letzten Saison nur um Haaresbreite der 2.Liga entkommen ist. Trotzdem wird es Arndt Jäger jetzt vielleicht sogar etwas ärgern, dass er am 9.Spieltag den totalen Triumph mit drei Treppchenplätzen verpasst hat. Ausgerechnet gegen die direkte Konkurrenz von der Erste Sahne patzte Rien und ließ sich von den Bochumern sogar noch überholen. Die Erste Sahne wäre sogar ein würdiger Meister gewesen, denn nach Tipp-Punkten belegen sie einen 1.Platz. Den hätten sie auch ganz leicht erobern können, wenn sie am 7.Spieltag im direkten Duell mit dem Meister wenigstens ein Remis erzielt hätten. So aber wurde es nix mit dem zweiten TCB-Titel für die Erste Sahne. Im „Dunstkreis“ von Arndt Jäger ist auch der Vorwärts Alt-Schuss angesiedelt und auch dieser lieferte eine ordentliche Spielzeit ab. Zwar reichte es nicht zu einem positiven Punktekonto, aber ein 5.Platz kann sicher auch beglücken. Obwohl, eine wahre Freude wars für Jörg Varnholt sicher nicht gegen alle drei Teams von Kumpel Arndt zu verlieren. In den letzten 5 Spielzeiten holte die Hoch und Tief GbR nun viermal je 8-10 Punkte. Für einen mehrfachen Meister sicher keine befriedigende Bilanz, die zwischenzeitlich sogar zu verhindern war, aber nach drei Pleiten in Serie ging's doch wieder in die hintere Tabellenhälfte. Mit einem blauen, und einem ganz dunklen Auge kam Erhard Boettcher davon. Während er für Tja noch den Weg zur Rettung fand und in den letzten beiden Partien ungeschlagen blieb, ging es für den FS InDopendent 09 trotz der gleichen Ausbeute wieder eine Etage tiefer. Hier wirkte sich der verdammt schlechte Saisonstart doch sehr negativ aus. Mit einem einzigen Saisonsieg kann man

nun mal keine großen Sprünge machen. Da bleibt dann wirklich nur der Trost, dass er wenigstens einen seiner Clubs noch ans rettende Ufer führen konnte. Es hätte wirklich schlimmer kommen können. Im Kampf um den zweiten Absteiger ging es dann im Duell zwischen dem SV Schnarzel und dem Chaoten Bruno um Alles oder Nichts. Drei Siege holten beide Clubs, aber damit war es leider noch nicht getan, denn am Ende waren auch die wahren Werte in der Tabelle ganz wichtig. Hier hatte sich Hartmut Gens dann doch bedeutend besser in Szene gesetzt als Birgit Tschorschke, die nach dem 36-45 gegen den Meister zum zweiten Mal zurück in die 2.Liga musste.

War ja fast zu erwarten, wenn man erstmal die wenigsten Tipp-Punkte aller Teilnehmer geholt hat. Da gehen die Lichter dann mal ganz schnell aus.

Die Top Punktejäger													
1.	Udo Starrmann	Sahne	11	21	19	15	18	23	9	8	22	146 P.	10
2.	Arndt Jäger	Aust	14	8	19	15	15	18	14	13	14	130 P.	8
3.	Peter Förster	Felix	14	13	14	18	18	18	12	10	12	129 P.	6

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

Mala	- Rote	56	:	45
Pia	- Bauch	55	:	53
Zwie	- Atta	55	:	38
Wahr	- Bück	58	:	45
SaSa	- TFC	44	:	50

**6.Spieltag: 20.09.2008**

Bauch	- Rote	42	:	54
TFC	- Zwie	43	:	39
Wahr	- Pia	38	:	51
Atta	- Mala	43	:	49
Bück	- SaSa	45	:	39

**7.Spieltag: 27.09.2008**

Wahr	- Rote	27	:	32
Mala	- Bück	29	:	41
TFC	- Bauch	40	:	24
Pia	- Atta	27	:	51
Zwie	- SaSa	30	:	32

**8.Spieltag: 04.10.2008**

Bauch	- SaSa	21	:	32
TFC	- Mala	22	:	22
Rote	- Pia	54	:	25
Atta	- Wahr	20	:	31
Bück	- Zwie	27	:	21

**9.Spieltag: 18.10.2008**

Zwie	- Rote	38	:	55
Pia	- TFC	44	:	40
SaSa	- Wahr	44	:	52
Bück	- Atta	60	:	50
Bauch	- Mala	45	:	40

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (03.) Bremervörder Bückstücke (N)	9	6	1	2	392 - 346	46	13 : 5
		2. (02.) Die Wahren Gepflegten	9	6	0	3	369 - 344	25	12 : 6
		3. (06.) Rote Teufel Berschweiler	9	5	1	3	405 - 346	59	11 : 7
		4. (04.) TFC Cuxhaven	9	5	1	3	356 - 333	23	11 : 7
		5. (01.) Attacke	9	5	0	4	388 - 372	16	10 : 8
		6. (10.) Piano 64	9	4	0	5	352 - 417	-65	8 : 10
		7. (07.) Malamatina (A)	9	3	2	4	349 - 378	-29	8 : 10
		8. (08.) Saure Sahne (N)	9	3	1	5	342 - 359	-17	7 : 11
		9. (05.) 4 Pfund gehackter Bauch (A)	9	3	0	6	337 - 399	-62	6 : 12
		10. (09.) Zwietracht Gepflegte	9	2	0	7	362 - 358	4	4 : 14

Der Ex-Meister ist wieder da angekommen, wo er seine größten Erfolge gefeiert hat. Die 1.Liga hat die Bremervörder Bückstücke wieder und das wohl schneller als gedacht, denn nachdem sie vor kurzem noch in der 3.Liga rumtippten, ging es bei den Bückstücken richtig flott mit zwei Aufstiegen in Serie. Beide male holten sie damit sogar Platz 1 in ihrer Liga und scheinen damit bestens gerüstet zu sein für ihre neue Erstligakarriere. Das haben sie in den letzten Wochen echt gut hingekriegt mit der Tipperei, denn nach 4 Spieltagen lagen sie noch 3 Punkte hinter der Spitze und nun haben sie die um ebenso viele Punkte abgehängt. Zwar es bleibt wohl so, dass die die am letzten Lachen am besten Lachen. Mit fast 400 Tipp-Punkten hatten sie auch allen Grund dazu und da stört es jetzt nicht mal, dass sie am 5.Spieltag praktisch schon draussen waren, nachdem sie gegen den direkten Konkurrenten die Wahren Gepflegten mit 45-58 verloren haben. Wohl zu ihrer eigenen Überraschung gings dann aber plötzlich ganz steil nach oben und nach 4 Siegen in Folge stellen sie nun die alleinige Tabellenspitze. Seinen 2.Platz verteidigen konnten die Wahren Gepflegten, die ihre Kurzkrise anscheinend endgültig überwunden haben und nun wieder zu neuen Glanztaten bereit sind. Der TCB-Meister der 106.Saison ist jedenfalls wieder ein Mitglied der Eliteliga, womit auch der zweite Aufsteiger nicht nur eine Rückkehrer, sondern sogar ein Ex-Meister ist. Die Champions drücken sich in der 1.Liga inzwischen ganz dicht aneinandern und kaum mal, dass einer ohne Titel in die 1.Liga darf. Ob die Gepflegten aber auch wieder für Furore sorgen können ? Ein bisschen mehr Tipp-Punkte dürften es da aber schon sein. Knapp daneben ist bekanntlich auch vorbei. Die Roten Teufel und der TFC Cuxhaven waren war immer wieder mal auf dem Sprung auf die Aufstiegsplätze, doch meist standen ihnen andere Clubs im Weg. Da half den roten Teufeln auch nicht, dass sie als einzige über 400 Tipp-Punkte gekommen sind. Und es half den Pfälzern noch nicht mal, dass sie die letzten 4 Spiele allesamt gewinnen konnten. Vorbei war der schöne Aufstiegstraum wohl doch schon in der ersten Saisonhälfte, die sie als Tabellensechster abschlossen. Nicht ganz auf der Höhe war der TFC Cuxhaven, der es zwar auch auf 5 Saisonsiege brachte, aber eben auch wieder an der schwachen Tipp-Punktausbeute scheiterte. Damit hatte der TFC bereits in den letzten beiden Spielzeiten so seine Problemchen. Zweimal 3. und einmal 4. ist ja nicht übel, aber die Freude darüber hält sich auch in Grenzen. Das gilt im besonderen Maß auch für Olaf Möllmann, der nach 4 Spieltagen noch souverän mit 8-0 Punkten die Tabellenspitze zierte. Alle Wege in die 1.Liga schienen nun frei zu sein, doch dann stand sich die Attacke plötzlich selbst im Weg. Unerklärliche Schwächen, wie zweimal die wenigsten Tipp-Punkte des Tages, sorgten dafür, dass der Champ einer für die Zweitklassigkeit blieb. Fast schon ein Hohn ist es nun, dass der Ex-Tabellenführer nun nur noch einen Platz vor

dem Ex-Schlusslicht Piano 64 steht. Seit dem 4.Spieltag hat sich da echt viel getan und aus dem Punktlieferanten wurde noch ein ganz ordentliches Mittelfeldteam, das zwar keine Glanzlichter setzen konnte, aber immerhin noch ganz gut dabei war. Überdie Rettung freute sich auch Björn Janson, der mit seinem Malamatina zwar das eigentliche Saisonziel verfehlte, aber im Kampf um die kleinen Brötchen hat er trotzdem noch ein paar leckere Happen erwischt. Auch die Saure Sahne hielt sich krampfhaft an ihrem Platz vom 4.Spieltag fest. Er war zwar nicht toll, aber eben gut genug für die Rettung und das war dann erstmal das was vorrangig zählte. Den 8.Platz verteidigten sie vor allem am 8.Spieltag mit einem wichtigen 32-21 gegen den direkten Konkurrenten 4 Pfund gehackter Bauch, wo sie ganz entscheidende Punkte einfahren konnten und Frank Reher am letzten Spieltag nur noch einen Sieg für die Statistik holen

ließen. Längst draussen war da die Zwietracht Gepflegte, die zwar ein positives Tipp-Punktekonto aufweisen können, aber ansonsten mit 2 Siegen zuwenig Erfolge hatten.

**Die Top Punktejäger**

1. Andreas Schnitzler	Rote	14	8	19	15	15	18	17	18	15	<b>139 P.</b>	8
2. Dietmar Diehl	Rote	11	8	24	15	15	18	9	18	20	<b>138 P.</b>	9
3. 4 Tipper mit je											<b>129 P.</b>	

1.Saison 2008/09			
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>			
Tipp	- TAG	56	: 51
Kami	- Gau	58	: 36
Kläg	- Haar	47	: 56
Uefa	- Duder	36	: 40
Last	- Nick	48	: 48
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>			
Gau	- TAG	51	: 46
Nick	- Kläg	39	: 52
Uefa	- Kami	36	: 36
Haar	- Tipp	36	: 33
Duder	- Last	43	: 38
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>			
Uefa	- TAG	36	: 34
Tipp	- Duder	27	: 35
Nick	- Gau	33	: 33
Kami	- Haar	30	: 38
Kläg	- Last	29	: 33
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>			
Gau	- Last	0	: 21
Nick	- Tipp	29	: 33
TAG	- Kami	32	: 24
Haar	- Uefa	20	: 24
Duder	- Kläg	20	: 29
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>			
Kläg	- TAG	47	: 50
Kami	- Nick	46	: 38
Last	- Uefa	39	: 46
Duder	- Haar	51	: 53
Gau	- Tipp	33	: 36

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (03.) Uefa Cuxhaven	9	5	2	2	350 - 344	6	12 : 6
	(A)	2. (01.) Tippany Winsen/Luhe	9	5	1	3	365 - 348	17	11 : 7
		3. (09.) TC Haarstranglers	9	5	0	4	361 - 366	-5	10 : 8
		4. (04.) Triumvirat AG	9	4	1	4	372 - 364	8	9 : 9
		5. (06.) Kamikaze Winsen/Luhe	9	4	1	4	351 - 354	-3	9 : 9
	(N)	6. (05.) Last Chance	9	4	1	4	336 - 318	18	9 : 9
	(EU)	7. (08.) FS Kläglich Dortmund 88	9	4	0	5	352 - 348	4	8 : 10
	(N)	8. (10.) Duderstadt I	9	4	0	5	328 - 336	-8	8 : 10
		9. (02.) FC Nick Nack	9	2	3	4	365 - 347	18	7 : 11
	(A)	10. (07.) TC Gaucho	9	3	1	5	309 - 364	-55	7 : 11

Während der TFC Cuxhaven mal wieder knapp an seinen eigenen Zielen scheiterte, machte es die Uefa Cuxhaven doch deutlich besser, zumindest „taktisch“. Nach Tipp-Punkten von mehreren anderen Teams der 3.Liga übertroffen, holten sie sich am Ende trotzdem den Platz an der Sonne, denn man muss ja in erster Linie einfach nur Siege holen. Das schafften sie immerhin fünfmal und damit genau um einen mehr wie z.B. das Team auf Platz 8. Na, wo hat denn nun der Meister seine verborgenen Stärken ? Gute Frage, aber die lässt sich echt nicht leicht beantworten, denn auch die Tipp-Punktedifferenz ist alles andere als meisterlich. Plus 6 ?! Da hat man schon bessere gesehen. Aber warum auch immer die Uefa auf Platz 1 steht ist letztendlich eh egal, denn was zählt sind doch die nackten Fakten und da steht nun mal vor der Uefa die 1 und das felsenfest für die Ewigkeit zementiert. Jetzt freut sich Jens Kruse auch wieder über das Derby gegen sein eigenes Familienteam. Dafür hat sich die Rechnererei doch auch gelohnt, oder ? Na, wo wollen die Tippans denn nun hin. Raus aus der 3.Liga, rein in die 2.Liga und nun wieder raus aus der 3.Liga. Klar ist sicher, dass alle irgendwann und irgendwie nach oben streben, aber klar ist auch, dass das nun mal keine Einbahnstraße ist. Also muss man auch so kleine Umwege im Kauf nehmen. Nun ist aber eh Schluss mit der Rumeierei, denn jetzt wird wieder die 1.Liga angepeilt und das völlig ohne Umwege. Na, wenn da mal nicht die Konkurrenz was dagegen hat. Nicht gerade üppig ausgestattet ist die 1.Liga mit positiven Teams, denn es gab nur ganze drei davon und zwei von denen stiegen auch auf. Bleibt nur noch der Haarstrangler, dessen 10-8 Punkte etwas zu dürftig waren um der Konkurrenz noch ein oder zwei Beine stellen zu können. Dabei setzte Reinhard Obst am Ende noch mal alle Hebel in Bewegung und erkämpfte sich den fünften Saisonsieg mit Tagesbestwert. Der aber kam in zweierlei Hinsicht zu spät, was die Freude über die fast optimal verlaufene Aufholjagd aber kaum mindern dürfte. Immerhin war er vor ein paar Wochen noch auf Platz 9. Dreimal hieß die Ausbeute 9-9 Punkte, also nix halbes und nix ganzes. Für die Triumvirat AG wars aber trotzdem noch ein schöner Erfolg, denn immerhin haben die Jungs von der TAG die meisten Tipp-Punkte geholt. Wäre nur zu schön gewesen, wenn damit auch richtig was zu holen gewesen wäre, aber da hatten sie leider zuviel geschludert. Im leider fast schon üblichen Rahmen blieben die Ausbeuten der Kamikaze, die es wieder nicht schaffte sich irgendwie positiv in Szene zu setzen, sondern einfach nur so mitschwamm. Das war zwar teilweise ganz nett anzuschauen, aber eben keine Saison für einen Aufstiegsplatz. Das dazu nur ein weiterer Sieg nötig gewesen wäre kommt fast schon erschwerend hinzu, denn allzu weit weg von der Spitze sind sie meist nicht. Neuling Last Chance hatte zwar noch seine Schwierigkeiten in der 3.Liga, doch am Ende wars eine Ende ohne Schrecken. Trotz nur 336 Tipp-Punkten holte sich Petra nämlich 9-9 Punkte

und damit sogar die frühzeitige Rettung der Klasse. Und wenn 's ganz „dumm“ gelaufen wäre, hätten sie sich am 9.Spieltag sogar noch Platz 2 sichern können. Mit 8-10 Punkten war man in dieser Saison massiv vom Abstieg bedroht. Davon betroffen waren FS Kläglich Dortmund 88 und Duderstadt I. Beide Clubs hatten sich am 8.Spieltag aus den Kandidaten für den Aufstieg verabschiedet und waren dann ohne große Umweg zu Abstiegs-kandidaten geworden. Das sie dann am letzten Spieltag auch noch ihre Spiele verloren haben, war fast schon fahrlässig, aber in beiden Fällen fast nicht zu vermeiden, da sie auf verdammt gute Gegner trafen. Jetzt hätte eigentlich die späte Stunde vom FC Nick Nack und dem TC Gaucho schlagen können, denn die hätten eine eigentlich ziemlich verkorkste Saison mit einem Schlag noch retten können. Ein Sieg, egal wie hoch wäre nötig gewesen, doch sowohl Nick Nack, als auch der Gaucho

erwiesen sich als wenig nervenstark, was vor allem für den Gaucho galt, der sich sogar mit dem zweiten schlechtesten Tageswert in Folge aus der 3.Liga verabschiedete.

Die Top Punktejäger	
1. Mike Wille	Tipp 16 11 19 12 23 12 9 14 12 <b>128 P.</b> 7
2. Rüdiger Drees	TAG 11 8 19 18 15 15 14 13 14 <b>127 P.</b> 8
3. Malte Lang	Kläg 11 9 22 12 15 17 12 11 15 <b>124 P.</b> 5

Die Giants erweisen sich als die Giganten der Liga.

1.Saison 2008/09			
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>			
Torp	-	Hain	57 : 36
Pur	-	Mücke	53 : 47
Süd	-	Champ	49 : 38
Hörst	-	Power	47 : 45
Casa	-	Turbo	45 : 48
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>			
Mücke	-	Hain	46 : 32
Turbo	-	Süd	59 : 50
Hörst	-	Pur	36 : 38
Champ	-	Torp	52 : 47
Power	-	Casa	45 : 45
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>			
Hörst	-	Hain	36 : 31
Torp	-	Power	30 : 51
Turbo	-	Mücke	27 : 27
Pur	-	Champ	27 : 51
Süd	-	Casa	33 : 36
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>			
Mücke	-	Casa	26 : 27
Turbo	-	Torp	26 : 30
Hain	-	Pur	27 : 23
Champ	-	Hörst	20 : 27
Power	-	Süd	27 : 22
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>			
Süd	-	Hain	51 : 42
Pur	-	Turbo	47 : 66
Casa	-	Hörst	60 : 68
Power	-	Champ	60 : 52
Mücke	-	Torp	47 : 54

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
	1. (03.)	TC Giants Hörstel	9	7	0	2	431 - 339	92	14 : 4
	2. (01.)	Bayern Südcurve	9	6	0	3	381 - 333	48	12 : 6
	3. (04.)	Turbovisions	9	5	1	3	413 - 359	54	11 : 7
	4. (06.)	Buchenknick Power (N)	9	4	2	3	402 - 398	4	10 : 8
	5. (05.)	Torpedo Münden (A)	9	5	0	4	377 - 417	-40	10 : 8
	6. (02.)	Grossenhainer Tippers	9	4	1	4	400 - 387	13	9 : 9
	7. (08.)	Casanova (N)	9	3	1	5	387 - 410	-23	7 : 11
	8. (07.)	Champions Lünen	9	3	0	6	392 - 424	-32	6 : 12
	9. (09.)	Purer Zufall	9	3	0	6	327 - 392	-65	6 : 12
	10. (10.)	SV Mücke (A)	9	2	1	6	329 - 380	-51	5 : 13

Ganz oben durften die Giants Hörstel thronen, die sich mit erstklassigen 431 Tipp-Punkten als die wahre Nummer 1 präsentiert haben Trotz teilweise harter Konkurrenz, immerhin gab es sogar 4 Teams mit mindestens 400 Tipp-Punkten, konnten sich die Kordsmeiers eigentlich locker durchsetzen und sogar vor dem offiziellen Saisonende den Aufstieg begießen. Somit war der Tagesbestwert gegen den Casanova gar nicht mehr nötig, macht sich aber für den Meister wirklich gut, denn das unterstrich nur noch die Spitzenstellung des frischgebackenen Drittligisten. Damit haben die Hörstelaner auch eine weitere Stufe auf dem Weg zurück in die 1.Liga genommen. Die ist immer noch das ganz große Ziel von Teamchef Hartmut, der auch nach wie vor seinem Traum nachhängt einmal im Leben TCB-Meister zu werden. Das kann er natürlich noch immer reichen, denn er ist ja noch jung und knackig. Also nur noch zweimal aufsteigen und schon könnte er das unmögliche möglich machen. Soweit nach vorne denkt auch die Bayern Südcurve, die sich jetzt aber erstmal über den Teilerfolg in Liga 4 freuen. Das größte am Aufstieg ist aber auch die Tatsache, dass es jetzt wieder ein Derby gegen Duderstadt I geben wird. Das heizt die Gemüter natürlich zusätzlich an. Der Aufstieg aus der 4.Liga gestaltete sich ja auch ganz schön spannend, denn alleine die Tatsache, dass sie mit einer Niederlage gegen die Grossenhainer Tippers auf Platz 6 hätten abrutschen können macht wohl deutlich, dass hier einige starke Nervenstränge und vor allem gute Tipps vonnöten waren. Die packte die Südcurve dann auch aus, nachdem sie einen Spieltag zuvor fast schon am Boden zerstört schienen nach einer 22-27 Niederlage. Ein 66-47 im Derby gegen den Puren Zufall nutzte die Turbovisions auch nichts mehr, denn der Aufstieg war nicht mehr zu realisieren. Zudem haben sich die Turbos mit diesem Sieg nicht gerade Freunde gemacht, schubsten sie doch ihre eigenen Mitspieler eine Liga tiefer. Der Sieg war also nicht nur vergebens, sondern sogar absolut schädlich. Da kommt dann wohl keine Freude auf, dass es in dieser Saison 5 Siege zu beklatschen gab. Für die Buchenknick Power war Platz 4 das bestmögliche Ergebnis, das sich Jens Meyer dadurch ertippte, dass er in den letzten 4 Spielen nicht mehr zu besiegen war. Jetzt wird er es wohl sehr schade finden, dass er nicht schon früher die richtige Form gefunden hat. Mit einem Sieg mehr hätte er sich sogar noch total verändern können, sprich einen Durchmarsch feiern. Auch bei Torpedo Münden stand die 10 auf der Habenseite, was jetzt auch nicht für große Begeisterungstürme sorgte, denn diesmal klappte es nicht mit der sofortigen Rückkehr in die 3.Liga. So hatten die Burkhardts eigentlich nicht gewettet, aber mit der Abwehr war auch kaum mehr möglich. 417 Gegentipp-Punkte sind schon richtig heftig. Immerhin reichte das aber noch nicht zur Schießbude der Liga, wie schön ! Einer der Verlierer des 9.Spieltages waren die Grossenhainer Tippers, die als Aufstiegs kandidat ins Finale gegangen sind und dann von der Südcurve tief nach unten befördert wurden. Statt Platz 2 gab's

nun nur noch einen 6.Rang. Und damit auch das unglaubliche Ergebnis von 12 nicht positiven Spielzeiten in Folge !!! Für Neuling Casanova war das Tippen in der 4.Liga nicht ganz so erfolgreich wie eine Klasse tiefer und Dietmar Werner musste schon etwas um den Klassenerhalt bibbern. Eigentlich hatte er nur das Glück, dass die anderen am Ende die große Chance nicht nutzten. So verloren die Champions Lünen mit 52-60 gegen die Buchenknick Power, hatte aber trotzdem noch das blaue Auge in ihrem Gesicht, denn mit dem 8.Rang kamen die Möllmänner noch mal davon. Weniger Glück hatte da der Pure Zufall, der wie bereits erwähnt sich mehr oder weniger selbst besiegt hat und dadurch alle Chancen auf den Klassenerhalt verspielte. Aber im Grunde genommen haben sie es ja schon vorher vergeigt mit den paar Tipp-Punktchen die sie nur holten. Schwer auf dem absteigenden Ast sind die Mücken. Für den

Die Top Punktejäger												
1.	Ursula Kordsmeier	Hörst	11	24	27	17	12	12	11	19	145 P.	
2.	Olaf Möllmann	Champ	12	16	20	17	12	14	19	6	26	142 P.
3.	Karin Weinberg	Hain	15	21	23	17	12	14	9	13	14	138 P.
.	Karsten Rubenschuh	Turbo	11	16	22	15	12	19	9	10	24	138 P.

mehrfachen TCB Meister ging es schon wieder eine Liga tiefer und das zum dritten Mal in Folge.

1.Saison 2008/09			
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>			
Risha	-	Tiger	69 : 45
Sozis	-	Cha	44 : 66
Eich	-	VBE	53 : 49
Auf	-	Ja	59 : 57
Trio	-	Das	52 : 51
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>			
Cha	-	Tiger	45 : 45
Das	-	Eich	38 : 38
Auf	-	Sozis	32 : 30
VBE	-	Risha	49 : 45
Ja	-	Trio	36 : 42
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>			
Auf	-	Tiger	29 : 27
Risha	-	Ja	27 : 35
Das	-	Cha	34 : 27
Sozis	-	VBE	35 : 29
Eich	-	Trio	27 : 36
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>			
Cha	-	Trio	48 : 31
Das	-	Risha	23 : 33
Tiger	-	Sozis	24 : 33
VBE	-	Auf	22 : 26
Ja	-	Eich	19 : 24
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>			
Eich	-	Tiger	43 : 36
Sozis	-	Das	42 : 32
Trio	-	Auf	43 : 38
Ja	-	VBE	48 : 42
Cha	-	Risha	51 : 42

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (03.) Rustica Trio Vierhöfen (N)	9	7	0	2	356 - 315	41	14 : 4
		2. (01.) Eichhörnchenfütterer	9	6	1	2	397 - 342	55	13 : 5
		3. (02.) Sozis Winsen/Luhe	9	6	0	3	348 - 338	10	12 : 6
		4. (07.) Die Aufsteiger	9	6	0	3	337 - 345	-8	12 : 6
		5. (10.) Champs of delirium (A)	9	4	1	4	378 - 335	43	9 : 9
		6. (04.) JaKoB (N)	9	4	0	5	358 - 331	27	8 : 10
		7. (05.) Das unschlagbare Trio	9	3	1	5	336 - 356	-20	7 : 11
		8. (09.) Achwat Aboa Risha (A)	9	3	0	6	360 - 403	-43	6 : 12
		9. (06.) Tiger Hannover	9	2	1	6	333 - 384	-51	5 : 13
		10. (08.) Versoffene Bier-Emirate	9	2	0	7	335 - 389	-54	4 : 14

Die 4.Liga bekommt zwei absolute Neuling in ihre Reihen, denn weder das Rustica Trio Vierhöfen, noch die Eichhörnchenfütterer waren jemals so weit oben zu finden. Wie schnell man in der Clubrangliste nach oben kommen kann zeigte wieder mal das Team der Eichhörnchenfütterer, das es schaffte in rund 6 Jahren von der 20.Liga bis in die 4.Liga zu kommen. Da ist es natürlich nur noch eine Frage der Zeit bis auch die 1.Liga erobert wird. Es bleibt auch dabei, dass dieses Team noch nie länger als zwei Spielzeiten ohne Aufstieg war, was im TCB wirklich einmalig ist und wohl auch bleibt. Was nicht so gut läuft ist die Sache mit den Tipp-Punkten. Da holten sie zwar wieder mal die meisten in ihrer Liga und kratzten ganz heftig an der 400er Marke. Die aber schafften sie nun schon seit mehreren Jahren nicht mehr. Für einen Club der so erfolgreich ist, ist das doch sehr überraschend, aber auch nicht weiter schlimm, denn darüber aufregen lohnt ja nun wirklich nicht. Schließlich sollte es ja durchaus reichen die meisten Tipp-Punkte in der Liga zu holen. Ob das nun 500 oder „nur“ 397 Tipp-Punkte sind...., egal ! Platz 2 in der 6.Liga, Platz 1 in der 5.Liga, das ist die tolle Bilanz von einigen hervorragend gestalteten Tippwochen. Diesmal waren es aber auch die „hinteren Werte“, die für den richtigen Schwung sorgten, denn in Sachen schwerer Gegner waren die Rusticas eher nicht belästigt worden. Somit war der Aufstiegsplan natürlich um einiges leichter umzusetzen, aber man muss die sich bietenden Chancen ja auch erstmal nutzen. Das gelang den Sozis Winsen/Luhe z.B. nicht ganz so gut, denn trotz stattlicher 6 Saisonsieg blieben sie mit der Blechmedaille in der 5.Liga sitzen. Nach den vielen Aufs und Abs in den letzten Monaten scheinen sie nun so richtig häuslich zu werden. Das das eher ungewollt ist, ist schon klar, aber wer fragt schon danach ? Saudumm gelaufen ist für die Aufsteiger der letzte Spieltag. Als Aufstiegsfavorit gingen sie ins Saisonfinale und hätten gegen das Rustica Trio alles klarmachen können, doch am Ende sahen sie nur noch bedröppelt aus der Wäsche. 38-43 ging das entscheidende Spiel zu ihren ungunsten aus und das wars dann mit dem geplanten Korkenknallen, denn es blieb noch nicht mal Platz 2 für sie übrig. Stattdessen mit 12-6 Punkten Vierter zu werden ? Es gibt sicher schöneres, aber das haben sich die Bochumer wohl selbst zuzuschreiben, denn immerhin hatten sie fast die wenigsten Tipp-Punkte aller Teilnehmer. Relativ spät kamen die Champs of delirium in Schwung. Nach Platz 10 zur Halbzeit drohte sogar ein weiterer Abstieg, doch den konnte Armin Pomorin doch relativ sicher verhindern. Mit 9-9 Punkten hätte er es sogar fast noch in den positiven Bereich geschafft, aber soviel Glück hatte er dann doch wieder nicht. Ein richtiges Abstiegsfinale absolvierten der JaKoB und die Versoffenen Bier-Emirate. Im Westfalenderby ging es für beide Clubs am letzten Spieltag um alles. Nichts blieb nach der 42-48 Pleite für die Bochumer übrig, die ihren letzten Platz doch nicht mehr losgeworden sind. Dagegen freute sich die Dortmunder Fraktion über den Sprung auf Platz 6, was für den Neuling zwar nicht das angestrebte Ziel war, doch am Ende konnten sie doch glücklich darüber sein wenigstens noch mal eine weitere Chance in dieser

Liga zu bekommen. Nicht gerade gut drauf war das unschlagbare Trio in den letzten Wochen, was sich auch in der Tabellensituation niederschlug, die fast schon prekär wurde. Bloß gut, dass das Kapitel 109.Tippsaison nun beendet ist, und Schaden von den Dortmundern abgewendet werden konnte. War ja echt schwer hier auf Platz 7 zu kommen. Nur glücklichen Umständen verdankte es Achwat Aboa Risha, dass es nicht den Durchmarsch in die 6.Liga gegeben hat, denn reif für den Abstieg war die „Schießbude“ der 5.Liga allemal. Da fehlte echt nicht viel zum großen Wehklagen, und das obwohl Manni sogar mehr Tipp-Punkte ertippte als der Spitzenreiter !

Erwischt hat es nun aber den Tiger Hannover, der seine Krallen viel zu zaghaft ausfuhr und mit seinen 5 Pünktchen erfolgreich für die Sechstligateilnahme warb.

Die Top Punktejäger													
1.	Berend Strosahl	Eich	16	11	<b>32</b>	20	15	15	9	9	19	<b>146 P.</b>	10
2.	Rolf Müller	Sozis	14	13	19	18	9	12	17	14	18	<b>134 P.</b>	7
3.	Silke Morgenstern	Eich	19	16	19	19	15	14	9	9	12	<b>132 P.</b>	9

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

Luft	-	Gang	50	:	47
Fubu	-	Eagle	47	:	52
Dyn	-	HHH	69	:	42
Dort	-	Geil	57	:	59
Heide	-	Malo	38	:	38

**6.Spieltag: 20.09.2008**

Eagle	-	Gang	46	:	33
Malo	-	Dyn	58	:	33
Dort	-	Fubu	45	:	38
HHH	-	Luft	48	:	27
Geil	-	Heide	48	:	66

**7.Spieltag: 27.09.2008**

Dort	-	Gang	30	:	30
Luft	-	Geil	24	:	24
Malo	-	Eagle	33	:	32
Fubu	-	HHH	27	:	27
Dyn	-	Heide	27	:	30

**8.Spieltag: 04.10.2008**

Eagle	-	Heide	25	:	18
Malo	-	Luft	15	:	28
Gang	-	Fubu	23	:	27
HHH	-	Dort	24	:	23
Geil	-	Dyn	14	:	33

**9.Spieltag: 18.10.2008**

Dyn	-	Gang	51	:	53
Fubu	-	Malo	44	:	31
Heide	-	Dort	31	:	52
Geil	-	HHH	43	:	72
Eagle	-	Luft	47	:	49

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (04.) Heepen Heino Haters	9	5	1	3	390 - 374	16	11 : 7
	(N)	2. (02.) TC Heide Tippers	9	5	1	3	341 - 332	9	11 : 7
		3. (01.) Dynamo Knarfwerk	9	5	0	4	405 - 358	47	10 : 8
		4. (06.) Eagle Hannover	9	5	0	4	359 - 339	20	10 : 8
		5. (03.) Malothon Gelsenkirchen	9	4	2	3	350 - 321	29	10 : 8
	(A)	6. (10.) Luftikus	9	4	1	4	322 - 342	-20	9 : 9
		7. (08.) Tipteufel Dortmund	9	3	2	4	362 - 343	19	8 : 10
	(N)	8. (05.) Die geilen Hengste	9	3	1	5	347 - 396	-49	7 : 11
		9. (07.) Ekstase Gang	9	3	1	5	342 - 385	-43	7 : 11
		10. (09.) Fubutis Cuxhaven	9	3	1	5	331 - 359	-28	7 : 11

Richtig dramatisch ging es in der 6.Liga zu, denn hier trennten den Tabellenführer nur ganze 4 Punkte vom Platz im Tabellenkeller. Eine Niederlage zuviel und aus einem Aufsteiger hätte ein Absteiger werden können. Das war schon richtig heftig was hier geboten wurde und so kamen nur die nervenstärksten damit gut zurecht, oder brauchten eben das Glück des Tüchtigen. Wohl beides zu bieten hatte Lutz Vollstädt, denn der hatte nicht nur annähernd 400 Tipp-Punkte zu bieten, sondern dazu auch noch 5 Siege. In der Mischung gab es zwar selbst hier noch bessere, aber trotzdem war an den Heepen Heino Haters diesmal kein Vorbeikommen. So richtig toll wurde es für Lutz aber in erster Linie am letzten Spieltag, denn da holte er zum ganz großen Schlag aus. Mit einem 72-43 Erfolg gegen die geilen Hengste schockte er den Rest der Liga derart, dass sie den Platz frei machen musste für das Team, das immerhin seit 4 Spieltagen ungeschlagen war, was in dieser Klasse fast schon Seltenheitswert hatte. Die Rückkehr in die 6.Liga hätte für die Heide Tippers gar nicht besser laufen können, denn bei ihnen lief es zwar nicht wirklich gut, dafür umso besser. Hört und liest sich jetzt irgendwie blöd, ist aber nun mal so, denn die Heide Tippers hatten zwar nur 341 Tipp-Punkte auf ihr Konto gebracht, aber selbst dieses eher magere Ergebnis hatte noch genug Pepp um für einen Durchmarsch in die 5.Liga zu sorgen. Das hätten die Heide Tippers wohl nicht gedacht, dass das Ende so toll werden könnte, denn nach der 31-52 Schlappe vom 9.Spieltag schienen ihnen die Felle schon davon zu schwimmen, aber wenn's schon mal passt, dann gleich so richtig. Die Gegner waren aber auch wirklich zu „blöd“. Am „dümmsten“ war sicher der Dynamo Knarfwerk, der am 9.Spieltag zwar gute 51 Punkte holte, aber trotzdem ein armer Tropf war. 53 hätten es schon sein müssen, denn die holten ihre Gegner von der Ekstase Gang. Das war jetzt aber richtig saublöd für Andreas Meggers, denn so glitt im der verdiente Aufstiegsplatz doch noch nur die Finger. Jetzt hat er als einziger über 400 Tipp-Punkte und kann sich nicht mal darüber freuen. Oder reicht im der 3.Platz ? Auch die Eagles aus Hannover und Malothon Gelsenkirchen gehörten am letzten Spieltag zu den doppelten Verlierern. Angetreten um die Aufstiegsplätze endgültig in Beschlag zu nehmen stehen sie nun mit leeren Händen da und der Blick geht nur noch ins Leere. Wie konnte es den Eagles denn bloß passieren, dass auch sie mit gerade mal 2 Tipp-Punkten Differenz verloren haben, was jetzt genau die 2 zu hoch war. Dabei konnten sie zuvor noch einen wichtigen Sieg gegen ein paar Heiden holen. Etwas deftiger daneben griff Malothon Gelsenkirchen, dabei hatten sie aus dem Topfeld doch den leichtesten Gegner. Selbst der war aber jenseits der Erreichbarkeit der Schalker, die sich aber wenigstens mit einem Aufstiegsplatz für die Heide Tippers trösten können. So blieb ja wenigstens doch ein Aufstiegs-

platz hängen. Absteiger Luftikus holte am 9.Spieltag noch mal einen ganz wichtigen Sieg, denn ohne den wären sie wohl mit Pauken und Trompeten erneut aus ihrer Liga vertrieben worden. Dank der wenigsten Gesamttipp-Punkte hatten sie einfach keinen Faustpfand den sie hätten einsetzen können. Da war der 49-47 Erfolg natürlich fast schon schwer wie ein Pfund Gold. Mit 8-10 Punkten war man zwar einigermaßen auf der sicheren Seite, aber die hätte auch ganz schnell kippen können, wenn der Tipteufel nicht noch einen Schub Punkte nachgeliefert hätte. Die Nummer Sicher war der dritte Saisonsieg auf alle Fälle. Drei Saisonsiege hatten aber auch alle anderen mindestens zu bieten, aber drei Siege sind eben nicht immer gleich gut wie drei Siege mit Zuschlag. Den gönnte sich das Schlusstrio in Form eines Remisspieles, und so musste schon etwas genauer nachgezählt werden um hier ein paar „würdige“ Opfer zu finden. Am Ende wars ein Sache von Wimpernschlägen, die die geilen Hengste trotz zweier kapitaler Pleiten in Folge noch vor dem Rest blieb. Die Abwehr war zwar „Scheisse“, aber der Rest soweit in Ordnung. Also gings eben für die Ekstase Gang und die Fubutis Cuxahaven eine

Etage tiefer. Also die ganze schöne Siegerei vom letzten Spieltag total für die Katz ?! Das hinterlässt sicher bleibende Wunden der Enttäuschung.

**Die Top Punktejäger**

1. Christoph Steven	Gang	19	11	9	20	20	12	9	9	23	<b>132 P.</b>	6
2. Lutz Vollstädt	HHH	8	19	12	20	14	16	9	8	24	<b>130 P.</b>	11
Andreas Koglin	Eagle	17	13	9	20	18	20	9	6	18	<b>130 P.</b>	8

1.Saison 2008/09			
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>			
DBV	- Pfeil	60	: 54
PC	- Gurke	33	: 52
John	- Happy	44	: 52
Gorba	- TTT	36	: 63
Alto	- Blitz	51	: 42
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>			
Gurke	- Pfeil	53	: 54
Blitz	- John	29	: 52
Gorba	- PC	51	: 66
Happy	- DBV	49	: 45
TTT	- Alto	27	: 36
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>			
Gorba	- Pfeil	33	: 42
DBV	- TTT	27	: 36
Blitz	- Gurke	24	: 23
PC	- Happy	36	: 29
John	- Alto	24	: 33
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>			
Gurke	- Alto	24	: 39
Blitz	- DBV	17	: 18
Pfeil	- PC	18	: 27
Happy	- Gorba	33	: 0
TTT	- John	24	: 44
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>			
John	- Pfeil	58	: 75
PC	- Blitz	45	: 69
Alto	- Gorba	36	: 33
TTT	- Happy	36	: 43
Gurke	- DBV	50	: 57

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
	1.	(01.) TC Schwabenpfeil	9	7	0	2	453 - 376	77	14 : 4
	2.	(03.) Happy Hour	9	7	0	2	361 - 304	57	14 : 4
	3.	(02.) Johnny Walker	9	6	0	3	407 - 326	81	12 : 6
	4.	(04.) DBV Wiesbaden (A)	9	5	1	3	363 - 348	15	11 : 7
	5.	(09.) Brechstange Altona (N)	9	5	1	3	300 - 314	-14	11 : 7
	6.	(05.) Joachims Compi	9	5	0	4	375 - 350	25	10 : 8
	7.	(06.) Nordblitz Bremerhaven	9	4	0	5	322 - 337	-15	8 : 10
	8.	(08.) Troschkes Turbo Tip (N)	9	3	0	6	312 - 356	-44	6 : 12
	9.	(10.) Die Gurkendiebe	9	1	0	8	324 - 395	-71	2 : 16
	10.	(07.) Gorbatschow Zechers	9	1	0	8	309 - 420	-111	2 : 16

Eine absolut überzeugende Vorstellung bot Klaus Einwächter mit seinem Schwabenpfeil. Zwar gelang im kein lupenreiner Start-Ziel-Sieg, aber ein gefühlter ebensolcher wars allemal. Bereits nach 4 Spieltagen konnte er die meisten Konkurrenten Dank seiner 8-0 Punkte abhängen und musste sich praktisch nur mit dem Johnny Walker herumärgern, der am Ende dann aber schlapp machte. Der Schwabenpfeil aber blieb ein treffsicherer Teilnehmer, der sich vor keinem verstecken musste. Nur einmal lag selbst der Klaus etwas heftiger daneben, denn am 8.Spieltag war er mit seinen 18 Punkten ein leichtes Opfer für den PC. Davon groß beeindruckt ließ er sich aber trotzdem nicht, denn bereits einen Spieltag später war der Schwabenpfeil wieder in seinem Element und holte bereits zum dritten mal den höchsten Tippwert. So präsentiert sich ein wahrer Meister und als ebensolcher darf er nun sein Glück in der 6.Liga suchen, was bei der aktuellen Verfassung aber kein großes Problem darstellen sollte. Viel eher ist da schon zu erwarten, dass Klaus die augenblickliche Hochphase dazu nutzt mal wieder einen Durchmarsch zu zelebrieren. Die Zeiten von Pleiten, Pannen und Pech ist für die Happy Hour mit Beginn der neuen Bundesligasaison erstmal vorbei, denn die Happy Hour macht sich vom Acker und zwar Richtung 6.Liga. Damit konnte man zwar schon zu einer frühen Saisonphase rechnen, aber das will bei Happy Hour nicht viel heißen, zumindest in den letzten Spielzeiten, denn da gab es am Ende meist nur ein großes Wehklagen über die wieder mal negative Bilanz. Jetzt aber waren sie irgendwie „anders“ drauf und stoppten sich am Ende nicht mehr selbst, sondern profitieren u.a. von wirklich „netten“ Gegnern wie etwa die gar nicht hochprozentigen Gorbatschow Zechers, deren Null den Weg der Happy Hour so richtig frei machte. Die letzten Hindernisse waren dann aber die Sache des Meisters, denn der setzte sich im Spitzenspiel gegen Johnny Walker mit 76-58 durch und machte die Happy Hour zum lachenden Dritten. Dem Johnny aber blieb nix anderes als Platz 3 und das trotz mehr als 400 Tipp-Punkten. Ganz schön viel Pech für einen armen Siebtligisten, der erst am 5.Spieltag ein paar Punkte abgeben musste. Also das Aus trotz 8-0 Startpunkten, da ist verlieren aber so richtig bitter. Mit ihren 11-7 Punkten holten die DBV Wiesbaden und die Brechstange Altona zwar eine „hübsche“ Bilanz, aber der Traum vom Aufstieg war für beide bereits vor dem letzten Spieltag ausgeträumt. Nix mit einem Fetenaufakt, was bei der DBV gar nicht hätte sein müssen, denn sie war eigentlich während der gesamten Spielzeit oben mit dran, ohne sich aber jemals auf einen Aufstiegsplatz setzen zu können. Der blieb die gesamte Spielzeit tabu. Fast schon eine Art Wiederauferstehung feierte die Brechstange Altona, die die ersten 4 Spiele ohne Sieg beendete, dann aber fünfmal in Folge siegreich war. Aber selbst wenn die Saison noch einen Spieltag länger gedauert hätte, wäre die Aufholjagd der Brechstange umsonst gewesen. Obwohl ganz umsonst war sie ja trotzdem nicht, denn immerhin schaffte der Ex Letzte damit den Klassenerhalt. Der gelang auch Joachims Compi und das sogar mit einer positiven Bilanz. 10-8 Punkte waren es für den PC, der sich damit aber nicht ganz in den Bereichen bewegen sollte, die seiner Rechenpower zugestanden

hätten. Ob´s nur ein kleiner Rechenfehler war ? Eine ganz simple Rechenaufgabe war der Abstiegskampf, denn da hieß die einfache Gleichung ein Sieg = ein Abstieg. Es kommt ja eher selten vor, dass gleich zwei Clubs derart harmlos waren und nur auf 2 Punkte kamen, aber die Gurkendiebe und die Gorbatschow Zechers waren echt tolle Prügelknaben. Vorne nix zu bieten, aber hinten offen wie Werder Bremen. Mann hat das Spass gemacht, ... den Gegnern. Für den Nordblitz Bremerhaven und den Troschke Turbo Tip wars eine wahre Wohltat, denn so konnten sie ihre eigenen Schwächen, die nicht gerade kleiner waren als die der beiden Absteiger,

geschickt übertünchen. Das geht aber sicher nicht ein zweites Mal so gut, also lieber etwas mehr anstrengen.

Die Top Punktejäger													
1.	Klaus Einwächter	Pfeil	11	20	20	19	18	18	14	6	25	151 P.	11
2.	Volker Gutendorf	John	14	13	22	19	15	17	6	14	21	141 P.	12
3.	Bernd Dickes	John	16	10	23	15	14	17	9	12	17	133 P.	8

**Zwei Neulinge wollten nicht in der 8.Liga bleiben.**

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

Best	- Only	59	: 64
Rust	- Karg	43	: 51
Globe	- Bardo	46	: 72
Patt	- Loos	60	: 53
Clan	- Vörde	45	: 48

**6.Spieltag: 20.09.2008**

Karg	- Only	57	: 50
Vörde	- Globe	48	: 30
Patt	- Rust	51	: 51
Bardo	- Best	42	: 36
Loos	- Clan	35	: 42

**7.Spieltag: 27.09.2008**

Patt	- Only	36	: 36
Best	- Loos	33	: 27
Vörde	- Karg	35	: 27
Rust	- Bardo	32	: 18
Globe	- Clan	47	: 27

**8.Spieltag: 04.10.2008**

Karg	- Clan	24	: 28
Vörde	- Best	24	: 26
Only	- Rust	38	: 29
Bardo	- Patt	9	: 27
Loos	- Globe	34	: 22

**9.Spieltag: 18.10.2008**

Globe	- Only	66	: 41
Rust	- Vörde	33	: 49
Clan	- Patt	46	: 36
Loos	- Bardo	39	: 48
Karg	- Best	36	: 46

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(06.)	Bremervörder Nymphen	9	6	0	3	369 - 322	47	12 : 6
2.	(02.)	Only en Passant !	9	5	1	3	409 - 395	14	11 : 7
3.	(04.)	Pattenser Panther	9	4	2	3	384 - 358	26	10 : 8
4.	(01.)	Karger	9	5	0	4	381 - 372	9	10 : 8
5.	(07.)	Klein Bardo	9	5	0	4	327 - 325	2	10 : 8
6.	(03.)	Rustica Reservisten	9	4	1	4	362 - 353	9	9 : 9
7.	(05.)	Harlem Globetrotters	9	4	0	5	377 - 380	-3	8 : 10
8.	(10.)	Best of 11 (A)	9	4	0	5	341 - 379	-38	8 : 10
9.	(09.)	Werderclan Bremerhaven (N)	9	4	0	5	329 - 365	-36	8 : 10
10.	(08.)	The Losers (N)	9	2	0	7	336 - 366	-30	4 : 14

Meister in der 8.Liga wurden die Bremervörder Nymphen, die sich diesen Titel nicht nur erst am allerletzten Spieltag sicherten, sondern überhaupt erst auf einen Aufstiegsplatz kamen. Zuvor lagen sie nämlich noch unter dem Strich, was aber nicht weiter schlimm war, da die Abstände nach oben überaus klein waren. Hier war richtiges Gedränge angesagt und daraus befreiten sich die Nymphen nicht nur als Erster, sondern damit auch am erfolgreichsten. Zwar gabs nach Tipp-Punkten den einen oder anderen besseren, aber das machte die Stimmung im Norden ganz gewiss nicht trüber. Wäre ja auch zu blöd wenn man nach einem klaren 49-33 gegen die Rustica Reservisten wegen ein paar klitzekleiner Schönheitsfehler auch noch Trübsal blasen würde. So perfektionistisch sind die Nymphen ganz sicher nicht, denn ihnen reicht schon der nackte Aufstiegsplatz an sich. Den kann ihnen nun ja keiner mehr nehmen und so gehen sie mit der richtigen Stimmung in die neue Saison, die sicher noch mehr Erfolge bereit halten wird. An seinem 2.Platz festhalten konnte Pit Taugraf, der sich zwar immer wieder massiver Angriffe der Konkurrenz zu erwehren hatte, diese aber alle in Schach hielt. Am Ende wars dann fast nur noch Formsache für sein Only en Passant !, der es sich sogar leisten konnte am 9.Spieltag eine deutliche 41-66 Schlappe einzustecken. Das war aber nicht alleine sein Verdienst, denn da war auch eine gehörige Portion Glück dabei, dass ihm die Verfolger nicht doch noch ein Bein stellten. Immerhin hatte der zweite Aufsteiger schon mal vorgebaut und die meisten Tipp-Punkte in dieser Liga erzielt. Hier wäre die Konkurrenz also gleich doppelt gefordert gewesen und das war dann einfach zuviel für die Panther & Co. Die Pattenser Panther, die am Ende nur 2 Punkte vor einem Abstiegsplatz stehen, könnten sich wohl selbst in den Arsch beißen wenn das so einfach wäre. Sie hätten doch nur das fünfte Spiel in Folge ungeschlagen bleiben, aber nein sie mussten sich ja von einem Absteiger düpiert lassen. Jetzt müssen sie wohl mit den Folgen leben und weiter 8.Liga tippen. Auch der Karger war für mehr bestimmt, doch selbst der Herbstmeister schaffte es nicht sich bis zum Ende oben zu halten. Reinhard Riebock ging schlicht und einfach die Luft aus, denn in den letzten drei Spielen kam er nicht mehr richtig auf die Beine und verspielte am 9.Spieltag auch noch den letzten Rest Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz. Kein Loser vom 9.Spieltag war Klein Bardo, denn der konnte die Losers ja besiegen. Das aber reichte auch nicht aus um sich noch besser profilieren zu können. Trotzdem war der Sieg ein großer Erfolg, denn mit eben jenem fünften Saisonsieg schaffte es Heiner Bardowicks doch noch dem Abstieg zu kommen. Der wäre nämlich angesichts der wenigsten Tipp-Punkte unausweigerlich passiert. Bei den Rustica Reservisten wars mit den Erfolgen auch nicht ganz so üppig gestellt, denn es fanden sich nur 4 Teams die zu schlagen waren. Auf diese Quote haben sie sich anscheinend jetzt etwas „eingeschossen“,

denn das ist auch die Ausbeute der letzten beiden Spielzeiten gewesen. Mit 8-10 Punkten abzusteigen ist schon verdammt hart, aber Gott sei Dank eher selten. Diesmal erwischte es aber wieder einen mit 8-10 Punkten und das war der Werderclan Bremerhaven, der zwar am 9.Spieltag noch was zu feiern hatte, damit jedoch nicht für eine tolle Fete sorgen konnte. Die ging höchstens bei den Harlem Globetrotters und Best of 11 ab, denn die holten mit dem gleichen Ergebnis wenigstens noch einen Platz auf der sicheren Seite. Hier kamen die Siege doch noch zur rechten Zeit und waren vor allem hoch genug um den Neuling zurück in die 9.Liga zu befördern. Für die Neulinge war das aber ohnehin keine gute Saison, denn auch der zweite Aufsteiger suchte gleich wieder die alte Heimat auf. Den Losers war es leider nicht vergönnt eine Klassenerhaltschance zu bekommen, denn sie hatten nicht nur am letzten Spieltag zuviel gegeben und zu wenig genommen. Mit

4-14 Punkten steigen sie damit zum dritten Mal aus der 8.Liga. Aller guten Dinge sind drei ? Nur manchmal.

**Die Top Punktejäger**

1. Pit Taugraf	Only	12	13	17	18	20	15	12	10	20	<b>137 P.</b>	7
2. Jens Meyer	Vörde	15	6	19	18	15	15	17	9	20	<b>134 P.</b>	4
3. Hartm. Kordsmeier	Globe	11	10	22	17	15	12	15	6	24	<b>132 P.</b>	9

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

DIFP	- Elite	54	: 55
Puma	- ASC	44	: 36
Henke	- Lapp	69	: 56
Akt	- Assel	51	: 54
Krück	- Sack	69	: 48

**6.Spieltag: 20.09.2008**

ASC	- Elite	45	: 24
Sack	- Henke	41	: 52
Akt	- Puma	60	: 44
Lapp	- DIFP	57	: 53
Assel	- Krück	38	: 72

**7.Spieltag: 27.09.2008**

Akt	- Elite	27	: 35
DIFP	- Assel	40	: 27
Sack	- ASC	35	: 24
Puma	- Lapp	34	: 27
Henke	- Krück	18	: 18

**8.Spieltag: 04.10.2008**

ASC	- Krück	39	: 18
Sack	- DIFP	19	: 33
Elite	- Puma	32	: 26
Lapp	- Akt	19	: 33
Assel	- Henke	25	: 28

**9.Spieltag: 18.10.2008**

Henke	- Elite	48	: 41
Puma	- Sack	49	: 46
Krück	- Akt	57	: 57
Assel	- Lapp	61	: 37
ASC	- DIFP	66	: 57

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(01.)	FC Krückenhalter (N)	9	5	2	2	426 - 341	85	12 : 6
2.	(08.)	Ehringer Henkelpötte	9	5	2	2	358 - 353	5	12 : 6
3.	(02.)	Puma 05	9	6	0	3	356 - 343	13	12 : 6
4.	(05.)	ASC Gurkenspringer	9	5	0	4	366 - 325	41	10 : 8
5.	(03.)	Kalt-Autsch Heiß-Autsch As: (N)	9	5	0	4	356 - 353	3	10 : 8
6.	(06.)	Rusticaelite	9	5	0	4	330 - 385	-55	10 : 8
7.	(07.)	Aktivist Schwarze Pumpe	9	3	2	4	414 - 388	26	8 : 10
8.	(09.)	Deutsches Institut f.Fußb. (A)	9	3	0	6	402 - 418	-16	6 : 12
9.	(04.)	Sackratten	9	3	0	6	346 - 384	-38	6 : 12
10.	(10.)	Lokomotive Lappland	9	2	0	7	345 - 409	-64	4 : 14

Ey, ich glaub ich spinne. Nach über 20 Jahren Tipperei habe ich doch tatsächlich bereits meinen zweiten Durchmarsch feiern können. Unglaublich, kaum wartet man ein halbes Leben und schon passiert's erneut ! „Erschwerend“ kommt auch noch dazu, dass ich über 400 Tipp-Punkte holen konnte. Für eine Krücke ist das aber verdammt harte Arbeit die meist nicht von Erfolg gekrönt wird. Jetzt darf ich also bald wieder 8.Liga tippen und das habe ich mir doch verdient, oder ? Garnicht auszudenken wenn die 4 Tagesbestleistungen in Folge vom 3. bis 6.Spieltag nicht zu einem Aufstiegsplatz gereicht hätten, aber soviel Pech kann ja nicht mal ich haben. Also wars wohl eine logische Folge, dass der Aufstieg nur über meine Wenigkeit laufen konnte und daran durften auch die beiden 18er Pleiten am 7. und 8.Spieltag nix ändern, denn extreme Leistungsschwankungen kenne ich leider zu Genüge. Also holt man sich den einen, fehlenden Punkt eben am letzten Spieltag und siehe da ich flieeeege in die 8.Liga. Jetzt aber bloß nicht abheben. Eigentlich tippen die Ehringer Henkelpötte ja meist richtig gut und scheitern danach irgendwie ganz knapp. Nun haben sich die Henkelmänner eine neue Taktik ausgedacht und eher unterdurchschnittlich normal getippt und sie da, schon klappt 's plötzlich mit dem Aufstieg. Wer hätte das gedacht, dass aufsteigen eigentlich so total einfach ist. Da braucht man bloß mal am 7.Spieltag trotz des schlechtesten Tagesergebnisses einen Punkt zu holen und schon ist man ein Gewinner. Ist ja schon irgendwie heftig, dass ausgerechnet die beiden Nieten vom 7.Spieltag jetzt die gefeierten Aufsteiger sind, während die Pumas sich jetzt wieder massiv darüber aufregen können, dass sie einfach kein Tippglück haben. Das passierte ihnen bereits in der Vorsaison, als sie im letzten Moment den Aufstiegssekt in den Kühlschrank zurückstellen mussten und nun wars erneut das große Finale, das so ganz kleine, aber entscheidende Fehler aufwies. Der 49-46 Sieg gegen die Sackratten war nämlich eine klitzekleine Nummer zu klein geraten. Es hätte nach „Metzgersart“ durchaus etwas mehr sein dürfen. Nach dreimal 12-6 Punkten nun dreimal 10-8 Punkte, wobei einer aus dieser Gruppe durchaus seine Chancen auf 12-6 Punkte hatte, aber der Rusticaelite wars am 9.Spieltag nicht vergönnt ein wahrer Sieger zu sein, sondern einfach nur ein Aufsteigermacher. Es wäre aber auch etwas übertrieben gewesen, dass ausgerechnet das schlechteste Team am Ende einen Titel oder so kriegt. Hier hat wohl die Gerechtigkeit gesiegt. Kleine Verlierer sind der ASC Gurkenspringer und Kalt-Autsch Heiß-Autsch Assel, der 10-8 Punkte, leider ein Rückschritt gegenüber der Vorsaison sind. Dabei wollten sie doch an das gute Ende der letzten Bundesligasaison anknüpfen, was immerhin Olaf Holzbach bei der Tipp-Punktausbeute gelang. Der Rest war aber wie gesagt nicht das was sie sich so vorgestellt hatten wie man in eine eine Saison startet. Jetzt geht 's eben darum sich ein schönes Weihnachtsgeschenk zu besorgen. Neues Spiel, neues Glück, das geht im TCB ja wie immer ganz fix. Voll ungerecht finden der Aktivist Schwarze Pumpe und das Deutsche Institut für Fussballprognosen ihre Einstufung in dieser Spielzeit. Abstiegskandidaten ! Wie Pfui ist das denn ? Dabei

haben die beiden doch mehr als 400 Tipp-Punkte erzielt und dann müssen sie sich mit den Kellerkindern um die billigen Plätze balgen. Also so was gibt's echt kein zweites Mal, was hiermit natürlich versprochen ist, oder ? Ein Spiel der doppelten Verlierer gab es zwischen dem Puma und den Sackratten. Am 9.Spieltag gewann zwar Puma, stieg aber wegen ein paar fehlender Tipp-Punkte nicht auf und der Verlierer stieg aus dem gleichen Grund ab. Für die Sackratten wäre es aber viel einfacher gewesen die drei Tipp-Punkte am 9.Spieltag auszugleichen, als die fast 60 Punkte die jetzt auf Clausthal fehlen. Da hätten sie sich die Zähne ausgebissen. Super beschissen lief es für die beiden befreundeten Clubs Fubutis Cuxhaven und Lokomotive Lappland, denn beide stiegen jetzt in ihren

Ligen als Tabellenletzte ab. Das hebt die Tippfreude natürlich ungemain, aber irgendwie waren sie bei ihren Pleiten meist völlig chancenlos.

**Die Top Punktejäger**

1. Jens	DIFP	24	11	11	9	22	19	14	9	20	<b>139 P.</b>	11
2. Thomas Stucke	DIFP	11	16	17	18	14	14	14	16	15	<b>135 P.</b>	9
3. Joa. Bassendowski	DIFP	14	14	11	9	18	20	12	8	22	<b>128 P.</b>	7

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

Nena	-	Vögel	58	:	49
Ruhr	-	Fünf	38	:	46
CPF	-	VaTo	36	:	58
RTU	-	TFB	52	:	39
Dorf	-	Boch	38	:	58

**6.Spieltag: 20.09.2008**

Fünf	-	Vögel	46	:	48
Boch	-	CPF	36	:	51
RTU	-	Ruhr	49	:	66
VaTo	-	Nena	47	:	40
TFB	-	Dorf	40	:	53

**7.Spieltag: 27.09.2008**

RTU	-	Vögel	31	:	28
Nena	-	TFB	21	:	36
Boch	-	Fünf	29	:	38
Ruhr	-	VaTo	36	:	38
CPF	-	Dorf	33	:	33

**8.Spieltag: 04.10.2008**

Fünf	-	Dorf	26	:	15
Boch	-	Nena	20	:	27
Vögel	-	Ruhr	36	:	26
VaTo	-	RTU	25	:	32
TFB	-	CPF	23	:	0

**9.Spieltag: 18.10.2008**

CPF	-	Vögel	33	:	39
Ruhr	-	Boch	31	:	41
Dorf	-	RTU	31	:	42
TFB	-	VaTo	51	:	41
Fünf	-	Nena	50	:	44

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(04.)	Fünf ist Trüpf	9	6	0	3	391 - 338	53	12 : 6
2.	(01.)	TC Bochum 90	9	6	0	3	374 - 293	81	12 : 6
3.	(03.)	VaTo Cadenberge (N)	9	6	0	3	358 - 380	-22	12 : 6
4.	(07.)	Riemker Tip-Union	9	6	0	3	346 - 331	15	12 : 6
5.	(02.)	Kellerdorf Schalke (N)	9	4	1	4	353 - 345	8	9 : 9
6.	(08.)	TFB Dream-Team (N)	9	4	0	5	353 - 331	22	8 : 10
7.	(05.)	Nena Club Percha (A)	9	4	0	5	352 - 377	-25	8 : 10
8.	(09.)	Die Paradiesvögel	9	4	0	5	328 - 365	-37	8 : 10
9.	(06.)	CarPortFahrer	9	3	1	5	309 - 346	-37	7 : 11
10.	(10.)	RuhrPottLahnPower Ge/Sch	9	1	0	8	330 - 388	-58	2 : 16

Fünf ist Trüpf ist neuer Champion der 10.Liga und darf sich erst zum zweiten Mal darüber freuen in eine einstellige Niederlage aufgestiegen zu sein. Daran haben die Fünfer verdammt schlechte Erinnerungen, da sie gleich wieder rausgeflogen sind, aber den erneuten Anlauf scheuen sie keineswegs. Sie fühlen sich stark genug um den kommenden Aufgaben gewachsen zu sein. Wäre ja auch ganz einfach, wenn sie nur ihre derzeitige Form konservieren könnten. Knappe 400 Tipp-Punkte sind normalerweise ein Wert in der man in jeder Liga einigermaßen gut leben kann. Ab und an reichts ja sogar für einen Aufstiegsplatz, so wie in dieser Saison, wo die Fünfer die letzten drei Spiele am Stück gewinnen konnten und damit das Feld der Topteams praktisch von hinten aufrollten. Erst den Rest in Sicherheit wiegen und dann selbst den großen Max spielen, das hat die Konkurrenz sicher sehr gerne. Die wurde hier aber gar nicht gefragt, bzw. hätte sich ja nur etwas intensiver wehren können. Aber egal, der Meister nimmt es wie es kommt und lässt sich jetzt erstmal gebührend feiern. Wer weiß schon wann´s wieder mal so richtig gut klappt. Ganz zufrieden können sie aber auch in Bochum sein, wo sie zwar ihren Herbstmeistertitel nicht in einen richtigen Titel ummünzen konnten. Bevor hier aber gleich die Staatstrauer ausgerufen werden muss, sei noch nachgeschoben, dass der TC Bochum nicht wirklich weit abgestürzt ist, sondern sich einfach mit dem 2.Platz anfreundet. Das kann man schon mal ungestraft machen, denn ein Aufstieg war damit ja trotzdem in trockenen Tüchern und damit ging eine richtig lange Durststrecke zu Ende. Satte 2 ½ Jahre ist es her seit die 90er einen Aufstieg feiern durften. Es wurde also echt mal wieder Zeit. Damit müssen VaTo Cadenberge und die Riemker Tip-Union drinnen bleiben. Ihnen nutzte es also nichts, dass sie auch 12-6 Punkte erreichten, denn wenn zwei das gleiche tun ist es noch lange nicht dasselbe. Hier wirkte sich für die beiden Drinbleiber doch negativ aus, dass auch die Tipp-Punkte in ihrer Gesamtheit eine gewisse Wichtigkeit erlangen können. VaTo hätte aber auch das letzte Spiel einfach nicht verlieren dürfen, dann wäre der Rest problemlos zu verkraften gewesen. Hier hatten die Riemker zwar ihre Hausaufgaben gemacht, ohne jedoch dafür zu sorgen, dass ein Aufstiegsplatz unweigerlich zustande kommen muss. Kellerdorf Schalke hatte auch mal einen gewissen Kontakt zu den Aufstiegsplätzen, doch das war noch in der Warmlaufphase der Saison. Am Ende mussten sich die Schalker mit etwas mehr Mittelmaß zufrieden geben. Nach drei sieglosen Spielen in Folge waren die Verluste einfach nicht mehr auszugleichen und man muss auch auf Schalker verzichten lernen. Der dritte Aufsteiger der Vorsaison, das TFB Dream-Team schaffte den Aufstiegsattrick nicht. Stattdessen mussten sie sogar richtiggehend um den Klassenerhalt zittern. Erst ein finaler 51-41 Sieg vertrieb die letzten Zweifel die durchaus berechtigt waren. Nach dem durchwachsenen Saisonstart geht´s nun aber sicher bald wieder in die Erfolgsspur. Absteiger Nena Club Percha durfte die 10.Liga auch nicht wieder verlassen, was zwar vor dem

9.Spieltag theoretisch sogar noch möglich war, aber für Gerhard Passler war sicher erstmal der Nichtabstieg der kleine Wunschtraum, der nun sogar in Erfüllung ging. Die Kurve kriegten die Paradiesvögel zwar erst im allerletzten Moment aber das macht die Freude über den Klassenerhalt sogar noch etwas größer, vor allem wenn man bedenkt, dass sie im Endspurt wirklich ein goldenes Händchen bewiesen und nacheinander die beiden Absteiger besiegen konnten. Das war auch bitter nötig, denn hier hätte jeder Patzer fatale Folgen haben können. Die bekam nun der CarPortFahrer zu spüren, der sich am 8.Spieltag den Luxus einer Nullnummer gönnte und das gegen ein 23 Punkteteam. Sowas muss natürlich folgeschwer bestraft werden und so darf Udo Hoffmann nun die Ruhrpottler, dem

Dauerschlusslicht das Händchen halten, damit die sich nicht ganz so alleine auf dem Weg in die 11.Liga fühlen. Geteiltes Leid ist doch halbes Leid, oder ?

**Die Top Punktejäger**

1. Gerd Ebert	Boch	6	24	22	15	20	22	9	11	15	144 P.	9
2. Sina Dekarski	VaTo	22	14	9	18	18	17	16	15	11	140 P.	10
3. Alexandra Bohnholtzer	Fünf	14	19	12	21	5	17	20	9	15	132 P.	6

1.Saison 2008/09		
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>		
Gol	- Ritt	54 : 60
Upen	- Rac	55 : 38
Duis	- Fan	44 : 33
RuTi	- Biene	45 : 46
Ahnu	- Wald	50 : 42
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>		
Rac	- Ritt	58 : 43
Wald	- Duis	51 : 46
RuTi	- Upen	27 : 47
Fan	- Gol	66 : 45
Biene	- Ahnu	38 : 39
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>		
RuTi	- Ritt	36 : 34
Gol	- Biene	30 : 33
Wald	- Rac	26 : 33
Upen	- Fan	33 : 36
Duis	- Ahnu	42 : 38
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>		
Rac	- Ahnu	15 : 17
Wald	- Gol	38 : 39
Ritt	- Upen	25 : 32
Fan	- RuTi	33 : 24
Biene	- Duis	24 : 22
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>		
Duis	- Ritt	45 : 44
Upen	- Wald	58 : 40
Ahnu	- RuTi	41 : 45
Biene	- Fan	44 : 51
Rac	- Gol	31 : 32

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (01.) Die Upener Wildschweine	9	8	0	1	414 - 315	99	16 : 2
	(N)	2. (05.) Die fantastischen Bayern	9	6	0	3	390 - 354	36	12 : 6
		3. (02.) Schalker Racoons	9	6	0	3	353 - 313	40	12 : 6
	(N)	4. (06.) Die Ahnungslosen	9	5	0	4	340 - 331	9	10 : 8
		5. (04.) Goliath & Co.	9	4	0	5	371 - 388	-17	8 : 10
	(N)	6. (09.) Die fleißigen Bienen	9	4	0	5	319 - 349	-30	8 : 10
		7. (03.) BTC Waldschrat	9	3	0	6	379 - 385	-6	6 : 12
		8. (10.) Die Drei Duisburg	9	3	0	6	362 - 374	-12	6 : 12
		9. (07.) Ritter von der Hude	9	3	0	6	360 - 391	-31	6 : 12
	(N)	10. (08.) Rustica Tipper	9	3	0	6	312 - 400	-88	6 : 12

Früher fragte Robert Lemke noch, welches Schweinderl hätten sie denn gerne und getreu diesem Motto antwortete die 10.Liga, die Upener. Die 10.Liga will schließlich nur die besten haben und da hatten die Upener Wildschweine eben etwas mehr zu bieten als andere. Das Mehr gilt dann praktisch auch für alle Bereiche, denn mehr Tops als die Wildschweine kann man ja kaum noch haben. Übertreffend 8 Siege, als einzige über 400 Tipp-Punkte gekommen und dazu ( fast ) auch noch die beste Abwehr der Liga. Ich glaub, wer da noch einen Grund zum Meckern findet, den kann man getrost als ewigen Nörgler bezeichnen. Obwohl es gab da ja einen gewissen Kritikpunkt, denn warum haben die Wildschweine überhaupt ein Spiel verloren ? Musste das echt sein ? Immerhin passierte das Minidrama gegen absolut fantastische Bayern, die sich am 7.Spieltag einen 36-33 Erfolg gönnten. Damit erwischte es die Wildschweine zu später Stunde doch noch und die Konkurrenz atmete leise auf. Das der Meister nicht unbesiegbar war änderte aber nichts an der Tatsache, dass er trotzdem mit Riesenvorsprung zum Meister gekürt wurde. Richtig gelohnt hat sich der Meisterbezwingersieg für die Bayern, denn die landeten jetzt auf Platz 2 und dürfen damit mit hoch in die 10.Liga. Nach Platz 2 in der 12.Liga wiederholte Jörg Bockholt diesen schönen Erfolg also und darf sich über einen Durchmarsch freuen, der durchaus verdient war, denn die Leistungen von ihm waren meist durchaus recht gut. Zumindest waren sie so gut, dass er aufgrund seiner Tippergebnisse einen punktgleichen Vergleich mit den Schalker Racoons nicht scheuen musste. Die hatten sich in ihren ersten 9 Spielen auch sechsmal in die Siegerlisten eintragen können, gingen dabei aber nicht ganz so positiv ans Werk, sondern ließen sich einfach nur als Sieger feiern. Ob nun mit klaren Siegen oder nicht, ist doch eh nicht so wichtig, dachten sie zumindest. Jetzt aber wären sie wohl froh die Bayernpower in ihren Herzen zu haben. Aber genau genommen wars schlicht und einfach das Pech der Schalker am letzten Spieltag mit 31-32 zu verlieren. Obwohl mit den wenigsten Tipp-Punkten des Tages hat man ja auch nicht mehr verdient, oder ? Nur noch die Ahnungslosen waren ebenso in positiver Stimmung, aber eigentlich war eher Trauer angesagt, denn ausgerechnet die hausinterne Konkurrenz raubte ihnen die letzte theoretische Aufstiegschance, auf die sie so sehr gehofft hatten. Groß ärgern müssen sie sich aber trotzdem nicht, denn für den Aufstiegsplatz hätten sie schon einen 90 Punkte Husarenritt hinlegen müssen. Von daher eher Schwamm drüber und auf die nächste Chance gehofft. Viel Vierhöfen Power ist in der 11.Liga vertreten, doch die hielt sich zum Saisonauftakt noch schwer zurück. Einzig die Ahnungslosen ließen etwas Glanz verbreiten. Bei Goliath & Co. und den fleißigen Bienen reichte es immerhin noch zu 8-10 Punkten, also einem Ergebnis mit dem man zumindest relativ sicher den Klassenerhalt feiern kann. Das wars dann aber schon mit den positiven Dingen, insbesondere für die Bienen, die nun wirklich nicht fleißig waren was die Punktesammelei betrifft. 319 Stück ist schon sehr abstiegsverdächtig, aber wie man sieht hatten sie das Glück des Tüchtigen. Gute Nerven waren am Tabellenende gefragt, denn hier traf man sich gleich vierfach auf Augenhöhe. Je

6-12 Punkte standen da zu Buche und das war in der Hälfte der Fälle zu wenig zum Überleben. Gut lachen hatte aber der Waldschrat, der von den Vieren den besten Eindruck hinterließ und gute 379 Tipp-Punkte erspielte, was locker ausreichte um selbst die drei Pleiten zum Saisonende fast noch vergessen zu lassen. Schon etwas genauer rechnen musste man bei Die Drei Duisburg und Ritter von der Hude. Wie es der Zufall so wollte gab es da am 9.Spieltag sogar das direkte Duell der beiden und hier waren die Duisburger soweit im Vorteil, dass ihnen ein Sieg, gleich welcher Höhe zum Klassenerhalt reichte. Den holten sie dann auf die denkbar knappste Art und

schoßen damit den Ritter in die 12.Liga, wo er bereits von den Rustica Tippern erwartet wurde, denen ihr dritter Saisonsieg nicht mehr weiterhelfen konnte.

Die Top Punktejäger													
1.	Dirk Notzon	Upen	17	14	9	23	21	15	12	16	22	149 P.	7
2.	Reinhard Berlin	Wald	23	12	21	20	12	15	14	16	12	145 P.	8
3.	Uwe Riebock	Gol	14	11	14	20	27	22	12	6	11	137 P.	10

1.Saison 2008/09			
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>			
Teut	- Voll	58	: 47
Bull	- Witt	56	: 50
VfL	- Pic	52	: 54
Alter	- Terr	51	: 48
Neger	- SheWa	55	: 42
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>			
Witt	- Voll	37	: 49
SheWa	- VfL	27	: 53
Alter	- Bull	45	: 35
Pic	- Teut	57	: 52
Terr	- Neger	45	: 53
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>			
Alter	- Voll	51	: 35
Teut	- Terr	40	: 27
SheWa	- Witt	36	: 27
Bull	- Pic	32	: 34
VfL	- Neger	24	: 24
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>			
Witt	- Neger	31	: 30
SheWa	- Teut	24	: 17
Voll	- Bull	35	: 28
Pic	- Alter	22	: 24
Terr	- VfL	18	: 26
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>			
VfL	- Voll	49	: 36
Bull	- SheWa	54	: 42
Neger	- Alter	47	: 66
Terr	- Pic	45	: 54
Witt	- Teut	46	: 45

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (01.) Alter Schwede (N)	9	8	0	1	387 - 323	64	16 : 2
		2. (04.) VfL Torpedo	9	5	1	3	384 - 286	98	11 : 7
		3. (09.) Worno Pichser (N)	9	5	0	4	380 - 372	8	10 : 8
		4. (03.) Sowosammaneger (N)	9	4	1	4	391 - 363	28	9 : 9
		5. (06.) DC Bull's Eye Bochum	9	4	0	5	361 - 372	-11	8 : 10
		6. (05.) Aufstieg 19 Witten 96	9	4	0	5	361 - 379	-18	8 : 10
		7. (08.) Teutonia Rammbock am Stz (A)	9	4	0	5	332 - 371	-39	8 : 10
		8. (07.) Sherlock Holmes & Dr.Wats	9	4	0	5	324 - 357	-33	8 : 10
		9. (10.) Volle Möhre	9	3	0	6	343 - 403	-60	6 : 12
		10. (02.) Kneipen Terroristen (N)	9	3	0	6	333 - 370	-37	6 : 12

Besser, bzw. erfolgreicher als Karsten Piel kann man eigentlich gar nicht mehr tippen, denn hier ist der wahre Sieger zu Hause. In den letzten beiden Spielzeiten, die Karsten jeweils als Meister abschloss, gelangen im in 18 Spielen 14 Siege und er kassierte in dieser Zeit nur eine einzige Niederlagen. Das soll ihm jetzt erstmal einer nachmachen, aber daran werden sich alle die Zähne ausbeissen. Die erste und einzige Niederlage seit Monaten verpassten ihm am 3.Spieltag dieser Saison Aufstieg 19 Witten 96 mit einem 39-27. Ein schlechter Tag, der für den Spitzenreiter sofort Folgen hatte, aber die waren durchaus erträglich, denn mit 16-2 Punkten war er trotzdem von einem anderen Stern. Selbst mit Fernglas hatte er noch schwer damit zu kämpfen irgendwelche Verfolger zu erkennen. Erst kam lange nichts und dann ein Bochumer. Die Serie des alten Schweden nimmt langsam richtig beängstigende Formen an, denn Karsten kann das Ganze sogar noch eindrucksvoller gestalten, wenn man die Bilanz der letzten 4 Spielzeiten heranzieht. Da gab es in 36 Spielen dann sogar 27 Siege und nur 4 Pleiten. Da kann es ja nur heißen, 1.Liga ich komme, oder ? Etwas langsamer angehen lässt es Gerd Ebert, der zwar gesundheitlich wieder mit Problemen zu kämpfen hat ( Gute Besserung von dieser Stelle von mir ), aber in Sachen Tippen ist er trotzdem noch hellwach und steigerte sich gegenüber der Vorsaison doch beträchtlich. Erst ein vermeintlicher Absteiger und jetzt ein richtiger Aufsteiger. Wie schnell man sich doch drehen und wenden kann zeigte Gerd eindrucksvoll. Der Erfolg war aber nicht weiter verwunderlich, denn schließlich blieb der VfL jetzt schon 4 Spiele in Folge ungeschlagen. Die frische Neulingspower der Worno Pichser und der Sowosammaneger reichte nicht ganz aus um auch die 12.Liga aufmischen zu können. Zwar gab´s für beide auch gute Ergebnisse, die es sogar mit denen des Spitzenreiters aufnehmen konnten, aber als es darauf ankam, in den direkten Duellen oder so ging´s mit dem Schuss meist nach hinten los. So geschehen bei den Sowosammanegern am 9.Spieltag, als sie gegen den alten Schweden keine Chance hatten und damit auch selbige im Kampf um den Aufstieg vergaben. Mit 11-7 Punkten wären sie zumindest drin gewesen in Liga 11. Bei den Pichsern sorgte natürlich auch der Spitzenreiter für das vorzeitige Aus. Hier war der „Spassverderber“ am 8.Spieltag an seinem Werk und vollendete es mit einem knappen 24-22 Erfolg. Schade, das mit der supertollen Aufholjagd mit Aufstiegsdeko hatte sich damit doch erledigt. Wäre aber auch zu schön gewesen von Platz 9 noch auf den zweiten zu kommen. Gleich viermal ging es auf 8-10 Punkte und das war gerade gut genug um ein einigermaßen sorgenfreies Leben zu haben. Das waren immerhin zwei Punkte mehr als man für einen Abstiegsplatz „ausgeben“ musste, aber wer jetzt denkt, dass sich das Quartett frühzeitig in die Kissen schmeissen konnte sah sich leider getäuscht. Die beiden Tipp-Punktgleichen Bull´s Eyes und Wittener mussten schon noch etwas auf die Tube drücken, bevor hier die Zukunft in der 12.Liga gesichert war. Für die Bochumer war das sogar eine relativ leichte Aufgabe den der einsame Detektiv Ralf Görnhardt brachte es nur auf 42 Zähler und war

damit auch einer aus der 8-10 Punktefraktion, allerdings einer der ansonsten durchaus zu enttäuschen wusste. Ein hartes Stück Arbeit war der Klassenerhalt für Witten, denn die mussten sich im Derby gegen die Teutonen harte Gegenwehr gefallen lassen. Am Ende reichte es zu einem knappen 46-45 Erfolg, der für Freude auf beiden Seiten sorgte, zumindest gilt das für das Thema Klassenerhalt. Völlig unterschiedlich kommen die beiden Absteiger daher, obwohl sie doch die gleiche Ausbeute erreichten. Während nämlich die Volle Möhre das Tabellenende von Anfang an bestens kannte, ging es bei den Kneipen Terroristen aber so was von steil nach unten.

Nach 4 Spieltagen noch auf Platz 2 sind sie nun das Schlusslicht und stiegen damit erneut sofort wieder aus der 12.Liga ab !

Die Top Punktejäger													
1.	Rich.Weichselbaumer	Neger	8	16	22	18	23	24	6	6	19	142 P.	11
2.	Stefan Langhals	Pic	18	8	19	15	18	18	11	9	23	139 P.	8
3.	Andreas Meggers	Witt	17	16	13	18	23	11	9	11	17	135 P.	9

1.Saison 2008/09			
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>			
Town	-	Born	57 : 54
Bier	-	Gelb	36 : 45
Enten	-	Cash	46 : 33
EKC	-	Torf	42 : 53
Kreuz	-	Lüne	65 : 44
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>			
Gelb	-	Born	45 : 38
Lüne	-	Enten	57 : 43
EKC	-	Bier	27 : 44
Cash	-	Town	41 : 27
Torf	-	Kreuz	37 : 52
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>			
EKC	-	Born	36 : 43
Town	-	Torf	24 : 27
Lüne	-	Gelb	27 : 27
Bier	-	Cash	33 : 30
Enten	-	Kreuz	35 : 34
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>			
Gelb	-	Kreuz	24 : 26
Lüne	-	Town	29 : 39
Born	-	Bier	35 : 26
Cash	-	EKC	28 : 24
Torf	-	Enten	11 : 27
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>			
Enten	-	Born	52 : 54
Bier	-	Lüne	51 : 49
Kreuz	-	EKC	51 : 42
Torf	-	Cash	45 : 46
Gelb	-	Town	42 : 43

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (03.) Die letzten Kreuz-Ritter (N)	9	6	1	2	414 - 352	62	13 : 5
		2. (02.) West Ham Supporters "D-Tc (A)	9	6	1	2	358 - 346	12	13 : 5
		3. (01.) Lünebären	9	5	1	3	369 - 354	15	11 : 7
		4. (04.) TC Noch'n Bier 04	9	5	0	4	354 - 323	31	10 : 8
		5. (05.) Die Rot-Gelben	9	4	1	4	339 - 331	8	9 : 9
		6. (09.) 1.TC Hamborn 07	9	4	0	5	364 - 379	-15	8 : 10
		7. (08.) Mächtige Enten	9	4	0	5	347 - 361	-14	8 : 10
		8. (07.) Cashmen (N)	9	4	0	5	337 - 359	-22	8 : 10
		9. (10.) Torfgräber (N)	9	3	0	6	288 - 332	-44	6 : 12
		10. (06.) European Kings Club (N)	9	2	0	7	324 - 357	-33	4 : 14

Irgendwie scheint die 13.Liga für die Neuen ja keinen allzu großen Reiz auszuüben, denn die 5 Neuen haben die Liga fast geschlossen wieder verlassen. Bei Zweien ging's erfreulicher weiter nach oben und zwei Aufsteiger mussten kehrt Marsch machen und sich wieder mit der Teilnahme in einer 14.Liga begnügen. So waren es einzig Cashmen, die in dieser Klasse hängen geblieben sind, aber das war wohl ein klarer Fall von Logik bei nur 4 „Ausreisepätzen“. Ganz oben hat sich das Team der Kreuz-Ritter als eine ganz harte Nuss erwiesen. In den letzten beiden Jahren gelangen ihnen damit bereits 5 Aufstiege, womit auch bewiesen sein sollte, dass die Ritters zwar die letzten ihrer Art sind, aber noch längst nicht zum alten Eisen gehören. Hier wird noch herzerfrischend erfolgreich getippt und die Erfolge gefeiert wie sie auf sie hereinpurzeln. Das kann zwar auch ganz schön anstrengend sein, aber damit leben sie sicher sehr gerne. Vor allem wenn einem die Tipp-Punkte so wunderbar weich in den Schoß fallen. Über 400 Stück waren's diesmal und das reichte auch um allen anderen mindestens eine Nasenlänge voraus zu sein. Mehr ist aber auch nicht nötig, oder? In der letzten Spielzeit waren sie noch der einzige Absteiger aus der 12.Liga und nun sind sie einer der gefeierten Helden der 13.Liga. Eine Liga tiefer war das Leben bedeutend einfacher und vor allem weitaus erfolgreicher auch wenn's noch den einen oder anderen Grund zum Meckern gab. 358 Tipp-Punkte sind ja nicht wirklich weltbewegend, sorgten aber trotzdem für viel Bewegung, denn nun dürfen sie ja schon wieder umziehen und das sogar völlig freiwillig wie ich hoffe. Der Aufstieg der Supps forderte jetzt sogar schwere „Opfer“, denn ausgerechnet die Kumpels von den Lünebären dürfen nun nicht mehr aufsteigen. Da half auch kein 8-0 Punktestart mehr, den den haben sie in der zweiten Saisonhälfte richtig gehend „zerstört“. Und das ganze nur wegen ein paar winziger Kleinigkeiten, die ab und an verdammt schwer wiegen können. Die doofen Tipp-Punkte, die ihnen am 9.Spieltag fehlten, es wären ja nur deren drei gewesen, verpassten den Lünebären nun eine Zukunft in der 13.Liga. Also alles wie gehabt. Die bösen Jungs, die dafür verantwortlich waren, waren vom TC Noch'n Bier 04, die davon aber überhaupt nichts hatten, denn mehr als ein Mittelfeldplatz wars trotzdem nicht mehr. Und so warten sie nun wieder eine weitere Saison vergeblich auf einen Aufstieg. Der letzte war...? ... muss da mal meinen Opa fragen...! Auch die Rot-Gelben blieben auf ihrem Platz vom 4.Spieltag sitzen, weigerten sich also beharrlich mal etwas mehr zu erreichen. Jetzt waren es sogar wieder die 9-9 Punkte für Marco Opitz. Richtig überzeugend sieht jedenfalls anders aus. Die 8-10 Punkte gab's hier in dreifacher Ausführung und für alle drei wars am Ende gar nicht mal so schlimm nur 4 von 9 Spielen gewonnen zu haben, denn zumindest das Miniziel wurde damit erreicht, wenn auch teilweise etwas knapp. Am härtesten zu kämpfen hatte Cashmen, denn sie durfte zum Abstiegsschlager nach Basdahl reisen. Und was soll ich sagen, das kleine Basdahl war sogar eine Reise wert, denn die Bänker holten sich die Siegrprämie und dazu auch noch die Klassenerhaltsprämie ab. Gesorgt hat dafür der 46-45 Sieg. Hurra, sie bleiben noch. Das konnten auch der TC Hamborn 07 und die mächtigen

Enten von sich behaupten. Auch sie durften sich ein kleines Endspiel liefern, waren aber auch im Falle einer Niederlage nicht unbedingt gefährdet, womit der 54-52 Sieg von Hamborn eher statistischen, denn wirklich wichtigen Wert hatte. Aber egal, schließlich konnten sich die 07er damit über die Fortsetzung ihrer Siegesserie freuen. Dreimal in Folge konnte sie schon feiern, aber es sollen ja noch viel mehr Siege errungen werden. Bei den Enten aber bleibt die negative Spielzeit leider ein Dauerthema, das sich scheinbar nur schwer beenden lässt. So neu und doch gleich wieder ein alter Hut war neben Torfgräber Klaus Marquardt auch Ralf Görnhardt, denn der

musste auch mit seinem zweiten Team jede Menge Niederlagen verdauen. Die waren hier sogar so viele, dass der letzte Platz nicht mehr abzuwenden war.

Die Top Punktejäger												
1.	Ulf Ritter	Kreuz	14	16	12	20	15	14	12	17	147 P.	9
2.	Lars Ritter	Kreuz	17	11	17	22	20	17	11	8	142 P.	11
3.	Dirk Schaab	Lüne	13	13	19	14	16	23	9	11	133 P.	11

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

WV	-	Posse	69	:	56
Über	-	Brain	52	:	45
Wein	-	Berg	42	:	41
Dampf	-	Vien	57	:	46
Tabu	-	Depp	41	:	44

**6.Spieltag: 20.09.2008**

Brain	-	Posse	39	:	37
Depp	-	Wein	52	:	42
Dampf	-	Über	33	:	43
Berg	-	WV	45	:	27
Vien	-	Tabu	38	:	59

**7.Spieltag: 27.09.2008**

Dampf	-	Posse	35	:	21
WV	-	Vien	27	:	27
Depp	-	Brain	30	:	33
Über	-	Berg	29	:	35
Wein	-	Tabu	51	:	33

**8.Spieltag: 04.10.2008**

Brain	-	Tabu	39	:	30
Depp	-	WV	41	:	9
Posse	-	Über	37	:	18
Berg	-	Dampf	23	:	33
Vien	-	Wein	24	:	9

**9.Spieltag: 18.10.2008**

Wein	-	Posse	54	:	40
Über	-	Depp	55	:	51
Tabu	-	Dampf	53	:	39
Vien	-	Berg	46	:	47
Brain	-	WV	46	:	27

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
		1. (01.) Volldampf Vierhöfen (N)	9	7	0	2	355 - 330	25	14 : 4
		2. (02.) TG Überflieger	9	6	0	3	358 - 344	14	12 : 6
		3. (04.) Die Dorfdeppen	9	5	0	4	388 - 342	46	10 : 8
		4. (03.) Weinbrand Oelkassen	9	5	0	4	381 - 324	57	10 : 8
		5. (08.) Die Berglöwen (N)	9	4	1	4	345 - 339	6	9 : 9
		6. (10.) Bochum Soccer Brains	9	4	1	4	337 - 368	-31	9 : 9
		7. (05.) Krankhafte Ionen Vienenbur (N)	9	3	1	5	343 - 356	-13	7 : 11
		8. (06.) Westfälische Veteranen (A)	9	3	1	5	315 - 368	-53	7 : 11
		9. (09.) TC Tabula Rasa (N)	9	3	0	6	359 - 372	-13	6 : 12
		10. (07.) Böhsen Posselz	9	3	0	6	341 - 379	-38	6 : 12

Unter Volldampf steht Vierhöfen zwar erst seit ein paar Jahren, doch die reichten aus um jetzt schon den zweiten dreimaligen Aufstieg in Serie feiern zu können. Erst der Durchmarsch von der 19. in die 17.Liga und nun das ging´s erneut nahtlos hinüber von der 16. in die 14.Liga. Der Volldampf legt echt ein Höllentempo vor bei seiner Hetzjagd durch die Ligen. Da gewöhnt man sich ja fast schon daran, dass das vielleicht immer so laufen könnte, aber hier müssen die Vierhöfener schon mächtig aufpassen, dass sie die kommenden Spielzeiten nicht auf die ganz leichte Schulter nehmen. Bereits in dieser Saison war längst nicht alles so rosig wie es einem Meister gebühren würde. 355 Tipp-Punkte waren für einen Champion schon ein eher unterdurchschnittlicher Wert, der natürlich auch erstmal erzielt werden muss. Andere schafften das z.B. nicht. Und wenn´s wirklich nötig gewesen wäre, dann hätten sie sicher noch etwas mehr Dampf gemacht und noch mehr heiße Tipps aus dem Ärmel geschüttelt. Da sind wir uns doch alle im Klaren darüber, dass sie das locker drauf haben, oder ? Obwohl, mit den starken 400er Ergebnissen haben sie es bisher nie gehabt, denn in bisher 11 Spielzeiten gelang ihnen nur ein einziges derartiges Resultat. Ein klein wenig erfolgreicher waren die Überflieger, doch die konnte damit trotzdem keine Meisterschaft feiern. „Leider“ müssen sie sich also mit dem Vizetitel begnügen. Ob sie das verkraften können ? Sicher werden sie schwer daran zu knabbern haben, aber sie wollen ja auch nicht so sein und freuen sich eben auch mit dieser Art Belohnung. Zur Not liebt der Überflieger auch einen niedrigeren Höhenflug. Hauptsache hoch genug um vor dem Dritten zu stehen. Eben diese Dritten waren die Dorfdeppen und sie fühlten sich echt wie die Deppen, denn irgendwie wars wie im falschen Film. Praktisch fast schon aufgestiegen verloren sie am 9.Spieltag das alles entscheidende Spiel gegen die Überflieger mit 51-55 und dahin war der Traum der 14.Liga entfliehen zu können. Also genau die gleiche „Sauerei“ wie in der Vorsaison, wo das Finale eine herbe Enttäuschung war. Ebenfalls auf 10-8 Punkte brachte es der verliebte Hartmut Kinzler, der von seinen Schmetterlingen im Bauch leider nicht in ungeahnte Höhen getragen wurde. Stattdessen dieser einstellige Auftritt vom 8.Spieltag, der ihn ganz schön weit zurückgeworfen hat. 9-9 Punkte waren es für die Berglöwen und die Bochum Soccer Brains, die sich darüber aber trotzdem auch ein klein wenig freuen konnten, denn immerhin konnten sie sich damit gegenüber der ersten Saisonhälfte steigern. Bei den Bochumern ging´s sogar von ganz unten nach oben. Sieglos bis zum 5.Spieltag schien das Kapitel 14.Liga praktisch schon erledigt noch ehe es richtig begonnen hat. Doch am Ende lief dann doch alles in weitaus ruhigeren Bahnen. Hiermit konnten die Berglöwen übrigens nicht dienen, denn ihnen hätte schon noch der Absturz drohen können. Für die Vienenburger waren 7-11 Punkte leider schon genug und das hieß eben zittern bis zum Schluss. Daran waren sie aber teilweise auch selbst Schuld, denn den big points liefen sie leider öfters vergeblich hinterher, was nach dem 46-47 gegen die Berglöwen aber gerade noch gut gegangen ist. Die 2 Punkte mehr, die die Westfälischen Veteranen in dieser Saison gegenüber der letzten geholt hatten, waren echt Gold wert, denn jetzt klappte es endlich mit dem Klassenerhalt. Das aber eigentlich völlig unverdient, denn schlechter als die Veteranen war in dieser Liga keiner. Auch der TC Tabula Rasa und die Böhsen Posselz war hier schlicht und einfach besser, doch was hat´s ihnen gebracht ? Nix, was Arndt Jäger jetzt ganz schön traurig stimmen dürfte. Da schaffte er in der 1.Liga Highlights in mehrfacher Ausführung, um sich dann tief unten in der 14.Liga zu einem Absteiger machen lassen zu müssen. Wo ist denn da die Gerechtigkeit ? Böhse Blicke auch bei den Posselz, die zwar einen Überflieger vom Himmel holten, sich selbst aber nicht aus dem Tabellenkeller bringen konnten. Da lief irgendwie was ganz schön schief.

**Die Top Punktejäger**

1. Martin Fischer	Depp	19	8	11	15	17	17	9	23	20	139 P.	11
2. Michael Garbers	Dampf	16	8	19	15	20	15	12	11	12	128 P.	7
3. Hartmut Kinzler	Wein	9	22	15	15	14	14	17	3	18	127 P.	5

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

Bub	- Mann	47	: 45
Teif	- Fifa	45	: 54
CaBa	- Keule	54	: 43
Hipp	- Lemmy	27	: 57
Train	- Mathe	59	: 45

**6.Spieltag: 20.09.2008**

Fifa	- Mann	46	: 51
Mathe	- CaBa	36	: 36
Hipp	- Teif	27	: 46
Keule	- Bub	29	: 49
Lemmy	- Train	49	: 48

**7.Spieltag: 27.09.2008**

Hipp	- Mann	27	: 27
Bub	- Lemmy	40	: 32
Mathe	- Fifa	42	: 33
Teif	- Keule	48	: 32
CaBa	- Train	33	: 28

**8.Spieltag: 04.10.2008**

Fifa	- Train	24	: 21
Mathe	- Bub	18	: 28
Mann	- Teif	33	: 28
Keule	- Hipp	43	: 33
Lemmy	- CaBa	27	: 45

**9.Spieltag: 18.10.2008**

CaBa	- Mann	75	: 42
Teif	- Mathe	55	: 69
Train	- Hipp	37	: 36
Lemmy	- Keule	51	: 45
Fifa	- Bub	42	: 35

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte	
1.	(00.)	Meenzer Bub	(A)	9	8	0	1	376 - 278	98	16 : 2
2.	(00.)	TC Lemmy 89	(N)	9	7	0	2	400 - 338	62	14 : 4
3.	(09.)	CaBa Uelzen-Lüneburg		9	4	2	3	372 - 354	18	10 : 8
4.	(05.)	Fifa Cuxhaven		9	5	0	4	365 - 351	14	10 : 8
5.	(00.)	Der Meistertrainer	(N)	9	5	0	4	354 - 329	25	10 : 8
6.	(06.)	Mathematicus bonnensis		9	4	1	4	372 - 367	5	9 : 9
7.	(08.)	Der dritte Mann		9	4	1	4	345 - 404	-59	9 : 9
8.	(07.)	Die Teifis		9	3	0	6	378 - 372	6	6 : 12
9.	(00.)	Die Linken Keulen	(N)	9	2	0	7	356 - 422	-66	4 : 14
10.	(00.)	Hennef Hippos	(N)	9	0	2	7	270 - 373	-103	2 : 16

Zwei überragende Aufsteiger machten in der 15.Liga meist nur sich selbst Freude, denn für die anderen hatten sie nicht mehr als mitleidiges Lächeln übrig. Ab Platz 3 waren die anderen einfach nur noch chancenlos und das bereits Wochen vor dem Abpfiff. So trieben der Meenzer Bub und der TC Lemmy 89 ganz ruhig in die 14.Liga und mussten sich dabei nicht mal große Gedanken über das Wie und Warum machen, denn es flutschte ganz einfach. Am besten erging es dem Meenzer Bub, der 8 von 9 Spielen gewann und erst am letzten Spieltag von der Fifa aus allen ultimativen Siegräumen gerissen wurde. Beinahe hätte es die blanke Null auf der Niederlagenseite gegeben, aber dafür war die eine Pleite jetzt leider eine zuviel. Trotzdem wars den Buben wohl nicht ganz so wichtiger hier so makellos durch die Saison zu gehen, sondern einfach die Tatsache, dass sie nach ihrem Abstieg gleich wieder total durchgestartet sind und so erst gar keinen Frust aufkommen ließen. So gefallen sich die Lehmmänner nebst Anhang schon weitaus besser, und so soll es auch in der zweiten Saison ohne größere Veränderungen weiter gehen. Bleibt aber die wichtige Frage, ob sie dann erneut auf so viele harmlose Gegner treffen wie in dieser Saison. Immerhin dreimal durfte es sogar der leichteste Gegner sein. Weiter auf dem steil aufsteigenden Ast befindet sich Werner Knüfer, der zwar in der Vorsaison mal ein kleines Püschchen einlegte, aber nun wieder so richtig in die Vollen ging. Damit stieg er nun schon in drei der letzten vier Spielzeiten auf, eine Quote, die man dem Werner gar nicht zugetraut hätte. Da hat wohl einer endlich die Tippweisheit derart intensiv gefuttert, dass sie jetzt voll durchschlägt. Waren ja schon echt nicht schlecht die 400 Punkte, die er diesmal holte. Klar, dass hier kaum einer wirklich mithalten konnte und er am Ende sogar 4 Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz ertippte. Das war eine wirklich beruhigende Ausgangslage um das Saisonfinale ganz locker zu absolvieren. Spät kam Lars Severloh noch in Fahrt. Erst tippte er 4 Spieltage lang richtig Scheisse und dann ließ er es fast noch krachen. Immerhin blieb sein CaBa nun schon 5 Spieltage in Folge ungeschlagen, was ja schon eine sehr aufstiegsverdächtige Form ist, aber nach dem Start waren alle höher gehenden Träume einfach verboten, bzw. zwecklos. Fast schon eine historische Glanztat vollbrachte die Fifa Cuxhaven indem sie dem Meister die einzige Niederlage beibrachte. Das war zwar erst am letzten Spieltag und hatte für beide Seiten keine Folgen mehr, aber immerhin darf sich Jens Kruse nun als Meisterbubenbesieger titulieren lassen. Das muss als positives Fazit dieser Saison auch erstmal reichen, denn ansonsten hat er sein eigentliches Saisonziel wohl verfehlt. Die 15.Liga hält auch die Meistertrainer weiterhin in ihrem Bann, aber das ist nicht weiter schlimm, denn sie sind ja erst eine Saison da. Da darf man sich schon mal etwas länger umschaun, auch wenn man nichts gegen einen Durchmarsch gehabt hätte. Trotzdem, nach dem Dusel in der Vorsaison als Vierter noch aufsteigen zu dürfen, war das Glückspotential erstmal ausgeschöpft und leistungsmäßig konnten sie eben

nicht ganz mithalten. Richtig gut vertreten war der Lemke-Clan in der 15.Liga, doch leider war hier die Masse die Klasse und nicht die Qualität. Von den vier Clubs mit einem Lemke im Team waren nämlich alle 4 in der unteren Tabellenhälfte beheimatet. Die einzige Ausnahme blieben da die Linken Keulen, die sich zwischen soviel Lemke aber trotzdem ganz schön verloren vorkommen mussten und erstmal den Weg zurück antreten mussten. Das heißt aber auch, dass einer aus dem Quartett noch mit runter musste. Hier musste Mama Lemke einen ganz bitteren Saisonstart hinnehmen, denn nie holte sie weniger Tipp-Punkte als in dieser Saison. Klar, dass das dann nur in einem wahren Desaster, das sich wirklich gewaschen hatte, enden konnte. Null Siege und Platz 10 ! Hier haben die drei

Clubs von Martin Lemke dann doch etwas mehr zu bieten und ließen sich als Trio im gleichen Bereich wie in der Vorsaison nieder. Der Aufschwung lässt also noch warten.

**Die Top Punktejäger**

1. Willi Barth	Bub	15	11	15	21	20	18	19	14	12	<b>145 P.</b>	5
2. Werner Knüfer	Lemmy	12	19	14	18	22	20	9	8	17	<b>139 P.</b>	8
3. Hermann Rehr	Keule	14	11	24	20	9	14	11	17	9	<b>129 P.</b>	9

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

May	- Bass	48	: 45
ZSK	- Ich	45	: 45
Wild	- Rohr	34	: 52
Young	- Caden	37	: 66
Black	- Monty	48	: 41

**6.Spieltag: 20.09.2008**

Ich	- Bass	36	: 48
Monty	- Wild	43	: 36
Young	- ZSK	34	: 9
Rohr	- May	42	: 23
Caden	- Black	60	: 42

**7.Spieltag: 27.09.2008**

Young	- Bass	48	: 28
May	- Caden	36	: 42
Monty	- Ich	34	: 36
ZSK	- Rohr	27	: 50
Wild	- Black	32	: 36

**8.Spieltag: 04.10.2008**

Ich	- Black	33	: 30
Monty	- May	38	: 29
Bass	- ZSK	26	: 39
Rohr	- Young	28	: 37
Caden	- Wild	39	: 38

**9.Spieltag: 18.10.2008**

Wild	- Bass	44	: 38
ZSK	- Monty	36	: 50
Black	- Young	45	: 39
Caden	- Rohr	84	: 45
Ich	- May	60	: 33

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(01.)	Asseler Rohrkolben (N)	9	7	0	2	421 - 347	74	14 : 4
2.	(10.)	TC Torpedo Cadenberge I (N)	9	5	1	3	399 - 364	35	11 : 7
3.	(02.)	ZSK Bacardi	9	5	1	3	354 - 336	18	11 : 7
4.	(03.)	Youngsters of 4farms (N)	9	5	0	4	359 - 327	32	10 : 8
5.	(05.)	Monty Burns	9	5	0	4	355 - 334	21	10 : 8
6.	(07.)	Ichthys Oldenburg 09	9	4	2	3	345 - 341	4	10 : 8
7.	(09.)	Black Daniels (N)	9	4	0	5	324 - 398	-74	8 : 10
8.	(04.)	Wilde Hummeln	9	3	0	6	340 - 366	-26	6 : 12
9.	(06.)	Faule Pauker Bassum	9	3	0	6	312 - 338	-26	6 : 12
10.	(08.)	Mayday (A)	9	2	0	7	329 - 387	-58	4 : 14

Nach dem Motto die Letzten werden die Zweiten sein schaffte der TC Torpedo Cadenberge I fast schon unglaubliches, denn nachdem er in den ersten 4 Partien nicht einen einzigen Sieg einfahren konnte, sah schon wieder alles nach einem verdammt Abstiegskampf aus. In den letzten Spielzeiten hat Marco aber irgendwie das Glück auf seine Seite gebracht. Durchaus sensationell ist die Tatsache, dass Cadenberge I jetzt den dritten Aufstieg in Folge feiern durfte, und dabei „nur“ 31-23 Punkte brauchte. Das dürfte das absolute Mimimum sein um drei Aufstiege in Folge feiern zu können. Sicher ist die Chance sehr gut, dass das auch eine Art TCB-Rekord sein könnte. Ich würde das ja gerne nachprüfen, wenn ich nur Lust dazu hätte. Ist ja sicher auch dem Marco egal, denn der kann seine Freude über das Superglück kaum mehr verbergen. Aber es war nicht alles nur reines Dusel, denn schließlich holte er mit seinem Club auch die meisten Tipp-Punkte in dieser Liga. Von daher geht der Aufstieg sicher in Ordnung, trotz der nur 11-7 Punkte. Etwas mehr holte hier der Trupp der Asseler Rohrkolben, die sogar 7 von 9 Partien gewinnen konnten und damit alles andere als ein Punktelieferant waren. Zusammen mit Cadenberge stiegen sie aus der 17.Liga auf und nun schafften sie erneut einen gemeinsamen Erfolg, bei dem die Rohrkolben erneut die bessere Platzierung holten, und dazu auch zum zweiten Mal in Folge 14-4 Punkte, was schon sehr beeindruckend ist. Das haben nicht viele vor ihnen geschafft, wird die Rohrkolben vielleicht noch etwas mehr anstacheln, jetzt sogar den dritten Streich zu wagen. Dumm gelaufen ist es für Thomas Kuhn, denn eigentlich war sein ZSK schon fast in der 15.Liga. Als es aber darum ging den letzten Schritt zu tun versagten ihm die Nerven. Es hatte ja schon gereicht, dass Kumpel Marco eine 84 Punkteglanzvorstellung abliefert, doch dass Thomas selbst dann mit 36-50 gegen Monty Burns verliert war so absolut nicht eingeplant. Statt jetzt schön feiern zu gehen, muss er mit seinen 11-7 Punkten noch eine weitere Runde in dieser Klasse drehen. Das gilt auch für die Youngsters of 4farms, die sich ebenso große Hoffnung auf ein Saisonhappy end gemacht hatten und ebenfalls bitter enttäuscht wurden. Für die Youngsters gab es die schwarze Nacht gegen Black Daniels, bei denen er leider etwas abgesehen ist. Jetzt haben die Jungs aus dem Norden zwar 10-8 Punkten auf dem Konto, aber leider keinen Aufstiegsplatz in der Tasche. Auf eine ebensolches Ergebnis kamen auch Monty Burns und Ichthys Oldenburg 09. Und auch die beiden waren sicher nur bedingt zufrieden über ihr Abschneiden in dieser Spielzeit. Ob es Carsten Scheer schon reicht wenigstens den Aufstiegskampf mitentschieden zu haben, oder die beiden Oldenburger einen der beiden Absteiger endgültig in die 17.Liga gestossen zu haben ? Die kleinen Freuden, wenn es denn überhaupt welche waren, sollen nun aber bald die richtig tollen Taten folgen und ein Aufstieg unterm Weihnachtsbaum liegen. Nach zwei Aufstiegen in Folge war

Black Daniels jetzt nur noch der schlechteste von 4 Neulingen. Dummerweise hat sich Daniel Schittko nämlich eine verdammt löchrige Abwehr geleistet, mit der Erfolge praktisch ausgeschlossen waren. Aber auch sonst wars mit der großen Aufstiegsform eher ein frommer Wunsch. Die wilden Hummeln hatten wahrscheinlich selbige im Hintern, denn lange war unklar, ob die Saison mit einem blauen Auge abgehen würde. Hier war Durchhaltevermögen gefragt und das bewiesen die Hummeln immerhin am 9.Spieltag mit einem verdammt wichtigen 44-38 Erfolg gegen die Faulen Pauker Bassum. Die sind es nun nämlich die ins Gras beißen müssen, bzw. die 16.Liga von unten betrachten dürfen. Irgendwie wars damit wohl doch ein Fehler so furchtbar wenig Tipp-Punkte zu holen. Hier hätte etwas mehr Begeisterung für wahre Jubelstürme sorgen können. Voll in die Hosen ging für Mayday nicht nur das Saisonfinale 07/08, sondern auch der Saisonstart 08/09. Beide male landeten die armen Jungs auf einem letzten Platz und waren damit etwas unglücklich, oder ?

**Die Top Punktejäger**

1. Kevin Braak	Rohr	14	14	22	<b>26</b>	13	12	22	8	16	<b>147 P.</b>	12
2. Angelika Holst	Wild	19	8	24	18	9	15	12	10	20	<b>135 P.</b>	9
3. Marco Dekarski	Caden	6	6	9	15	22	20	14	13	<b>28</b>	<b>133 P.</b>	8

Der schlechteste als Aufsteiger ?!

1.Saison 2008/09			
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>			
Stars	- Hans	46	: 51
SDR	- Glor	0	: 33
Luck	- Berka	36	: 42
Team	- Extra	54	: 18
Cad	- LDS	27	: 24
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>			
Glor	- Hans	47	: 18
LDS	- Luck	50	: 57
Team	- SDR	30	: 0
Berka	- Stars	57	: 45
Extra	- Cad	51	: 33
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>			
Team	- Hans	36	: 27
Stars	- Extra	36	: 36
LDS	- Glor	52	: 40
SDR	- Berka	0	: 26
Luck	- Cad	33	: 27
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>			
Glor	- Cad	32	: 18
LDS	- Stars	46	: 34
Hans	- SDR	33	: 0
Berka	- Team	25	: 26
Extra	- Luck	27	: 33
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>			
Luck	- Hans	42	: 36
SDR	- LDS	0	: 43
Cad	- Team	66	: 39
Extra	- Berka	51	: 55
Glor	- Stars	49	: 51

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
	1. (03.)	Die glorreichen Drei	9	6	0	3	381 - 277	104	12 : 6
	2. (06.)	TC Luck Leipzig 06	9	6	0	3	306 - 326	-20	12 : 6
	3. (01.)	Stars of Marklohe (A)	9	5	1	3	368 - 298	70	11 : 7
	4. (02.)	Extrabreit Vienenburg (N)	9	4	2	3	354 - 306	48	10 : 8
	5. (04.)	TC Torpedo Cadenberge II (N)	9	5	0	4	330 - 294	36	10 : 8
	6. (08.)	Team Tschorschke (N)	9	5	0	4	318 - 321	-3	10 : 8
	7. (05.)	Hans im Glück	9	4	1	4	318 - 308	10	9 : 9
	8. (09.)	Berka Power (N)	9	4	0	5	357 - 343	14	8 : 10
	9. (07.)	Fans United LDS	9	4	0	5	353 - 322	31	8 : 10
	10. (10.)	Smack Down Rulers	9	0	0	9	0 - 290	-290	0 : 18

Die glorreichen Braaks boten eine beeindruckende Vorstellung, da sie sowohl in der Offensive, als auch in der Defensive die besten Werte anzubieten hatten. Vorne knackten sie fast die 400er Marke und waren damit dem Rest der Liga fast einen ganzen Spieltag voraus. Das schockte die Gegner wohl derart, dass sie gleich reihenweise gehemmt gegen den Meister antraten und für nicht mal 277 Gegentipp-Punkte sorgten. Dabei darf aber nicht unerwähnt bleiben, dass hier auch ein Totalverweigerer am Werk war, der für allgemein gute Abwehrleistungen der anderen 9 Teams sorgte. Die glorreichen stehen nun aber vor ihrer dritten Saison in der 16.Liga und die soll die erste werden, über die sie sich nicht ärgern müssen. Bisher landeten sie ja nur auf den Plätzen 9 und 10 und das ist ja nicht gerade eine Glanztat, auf die man auch noch in ein paar Jahren zufrieden blicken könnten. Das sieht in der 17.Liga schon ganz anders aus, denn hier waren sie nie schlechter als auf Platz 5. Trotzdem wollen die glorreichen Drei natürlich nie wieder zurück in diese Liga, denn der Blick kann und soll nur noch nach vorne gehen. Ein kaum zu fassendes Kunststück schaffte der TC Luck Leipzig 06. Der hatte die wenigsten Tipp-Punkte aller aktiven Teilnehmer, Florian Flender hatte auch die schlechteste Tipp-Punktedifferenz in dieser Liga und trotzdem gewann er 6 von 9 Partien und wurde am Ende damit sogar Tabellenzweiter ! Wer bitte soll das noch kapieren ? Vermutlich keiner, denn so was kann man kaum erklären, warum man soviel Glück in eine einzige Saison packen kann. Obwohl, Leipzig stieg ja auch in der Vorsaison nicht ab, obwohl sie auf Platz 9 landeten und die mit Abstand wenigsten Tipp-Punkte hatten. Das scheint sogar Methode zu haben bei Florian. Jetzt dürfen sich die Stars of Marklohe natürlich vollkommen zu Recht total mausgrau ärgern, denn ihnen ist der Aufstieg vor der Nase weggeschnappt worden. Dabei wären sie doch soviel besser gewesen als der Leipziger, haben es aber trotzdem nicht geschafft aus 8-0 Startpunkten einen siegbringenden Platz zu erobern. Die 4 Siege zum Auftakt hemmten die Loges nämlich eher, als das sie nützten, und so wars mal wieder der bekannte Satz mit X. Dreimal wurden 10-8 Punkte verteilt, die vor ein paar Monaten noch komplett in der 18.Liga tippten, und nun gemeinsam die bekannte Ehrenrunde drehen müssen, wie auch der vierte Aufsteiger im Bunde, der es aber nur auf 8-10 Punkte brachte. Der beste Neuling war dabei, zumindest nach Punkten, Thomas Muske mit seinem Extrabreit. Der hatte sich vor dem Finale sogar noch mit einem Aufstiegsplatz beschäftigen können, wurde dann aber von der Berka Power aus allen Träumen gerissen und das verdammt unsanft. Für Cadenberge II gab es das persönliche Saisonhighlight erst am letzten Spieltag, als Stephanie Dekarski sich noch mal mit einem Tageshöchstwert schmücken konnte. Der brachte immerhin noch den fünften Saisonsieg ein und der war im Nachhinein sogar richtig wichtig geworden, denn ansonsten wäre Platz 9

drin gewesen. Dem Team Tschorschke erging es diesmal nicht meisterlich, sondern eher in bescheidenen Maßen gut. Trotzdem wars fast schon die schlechteste Spielzeit der Vereinsgeschichte, die bisher schon so viele Erfolge zu verzeichnen hatte. Für den Hans im Glück winkt in der kommenden Saison wieder mal ein Derby gegen Mayday, und das hat nur den einen Grund, dass Matthias Hans weiter die Stellung in der 17.Liga gehalten hat. Da war es natürlich schon eine göttliche Fügung, dass er am 9.Spieltag den eigenen Aufstieg gegen Leipzig versemelt hat. Im ungeliebten Rennen um den einen wirklichen Abstiegsplatz gab es zwischen der Berka Power und den Fans United LDS fast ein totes Rennen. Am Ende waren beide Teams am 9.Spieltag siegreich, doch erreichte der Erfolg der Fans United LDS nicht die gewünschte Höhe und das trotz fehlendem Gegner. Dem 43 Siegpunkten von LDS standen nämlich deren 55 für die Berka Power zu Buche und die schoss damit im letzten Moment noch an seinem Kontrahenten vorbei. Apropos. Vorbei zu sein

scheint auch die Tippkarriere von Matze Röt, denn der zeigte sich volle 9 Spiele lang abstinent.

Die Top Punktejäger													
1.	Anke Braak	Glor	12	15	26	11	15	14	12	11	22	138 P.	6
2.	Rolf Müller	Berka	12	19	22	21	18	17	9	6	12	136 P.	5
3.	Björn Loges	Stars	6	16	19	14	18	15	9	14	20	131 P.	7

1.Saison 2008/09			
<b>5.Spieltag: 13.09.2008</b>			
ACCI	- DaGo	38	: 38
Rüssel	- Wand	40	: 54
Sun	- LPG	45	: 49
Take	- Rache	51	: 57
Delux	- Kotz	42	: 55
<b>6.Spieltag: 20.09.2008</b>			
Wand	- DaGo	36	: 60
Kotz	- Sun	40	: 45
Take	- Rüssel	49	: 51
LPG	- ACCI	46	: 48
Rache	- Delux	37	: 49
<b>7.Spieltag: 27.09.2008</b>			
Take	- DaGo	27	: 27
ACCI	- Rache	45	: 37
Kotz	- Wand	34	: 33
Rüssel	- LPG	39	: 27
Sun	- Delux	36	: 54
<b>8.Spieltag: 04.10.2008</b>			
Wand	- Delux	18	: 43
Kotz	- ACCI	44	: 28
DaGo	- Rüssel	24	: 50
LPG	- Take	25	: 30
Rache	- Sun	34	: 45
<b>9.Spieltag: 18.10.2008</b>			
Sun	- DaGo	54	: 64
Rüssel	- Kotz	45	: 51
Delux	- Take	43	: 69
Rache	- LPG	58	: 58
Wand	- ACCI	27	: 39

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
	1. (03.)	Kotzbrocken	9	7	0	2	374 - 346	28	14 : 4
	2. (02.)	Rüsselsheimer Echo-Tipper	9	6	0	3	401 - 372	29	12 : 6
	3. (01.)	LPG Fortschritt Aachen (N)	9	5	1	3	388 - 352	36	11 : 7
	4. (05.)	Dat Golgi	9	4	2	3	390 - 348	42	10 : 8
	5. (06.)	The Undertaker (N)	9	3	3	3	402 - 385	17	9 : 9
	6. (04.)	SV Sunshine	9	4	1	4	387 - 403	-16	9 : 9
	7. (07.)	ACCI (A)	9	4	1	4	361 - 355	6	9 : 9
	8. (08.)	Deluxecken Power (N)	9	4	0	5	384 - 400	-16	8 : 10
	9. (09.)	DaKaTho's Rache (N)	9	2	1	6	359 - 415	-56	5 : 13
	10. (10.)	Die schwarz-gelbe Wand (P)	9	1	1	7	306 - 376	-70	3 : 15

Sieben Saisonsiege waren für die Kotzbrocken echt zum Jubeln, denn die waren logischerweise gut genug um der 18.Liga adieu sagen zu können. Sieben mal traten sie an, um zwar keine Angst und Schrecken zu verbreiten, aber sich selbst mit einem Titel zu belohnen. Der war dann auch ein richtiges Meisterstück, denn vor dem 9.Spieltag waren sie noch längst nicht auf Platz 1, sondern mussten sich mit der Verfolgerrolle begnügen. Die war zwar auch lukrativ dotiert, denn auch ein 2.Platz hat seine Aufstiegsrechte, aber so ein 1.Platz ist doch um einiges interessanter und wird dazu noch mit einer Urkunde gewürdigt. Die holten sich die Kotzbrocken dann im Meisterschaftsfinale gegen die Rüsselsheimer Echo-Tipper, die lange die Tabelle anführten, ehe ihnen der wahre Meister über den Weg gelaufen ist. Der setzte sich sogar in der Höhle des Löwen durch und gewann mit 51-45 das Finale gleich im doppelten Sinn. Ein Sieg für den Abschied aus der 18.Liga, die damit auch in ihrer 17.Saison „schon“ den dritten Aufstieg feiern durften. Für die Echo-Tipper aber wars eine Ende mit klein wenig schrecken, denn obwohl sie die beiden besten Tipper in dieser Liga in ihren Reihen haben, blieb es doch beim 2.Platz. Diese Bescheidenheit mussten sie sich trotz über 400 Tipp-Punkten gönnen, aber ich gehe mal davon aus, dass das für die Trautweins auch kein Problem darstellen sollte. Übrigens war das auch der dritte Aufstieg, allerdings in „nur“ 16 Spielzeiten. Irgendwie sind die Echo-Tipper eben doch besser als die Kotzbrocken. Lange Zeit führte auch die LPG Fortschritt Aachen die Ligatablelle an und fühlte sich zeitweise schon als Team für höhere Aufgaben. Das änderte sich dann aber doch bedenklich je näher das Saisonende rückte. So schafften die Aachener in den letzten 5 Partien keinen einzigen Sieg mehr und waren deshalb dazu verdonnert worden noch eine weitere Spielzeit in dieser Liga zu verbringen. Also nix mit Durchmarsch und dergleichen. Dirk Suhr war mal wieder ein Mann für die Mitte, obwohl er diesmal sogar richtig gut tippen konnte. Annähernd 400 Tipp-Punkte, daraus sind eigentlich die Aufsteiger geschnitzt. Hier aber kam leider eine gehörige Portion Respekt gegenüber der „Obrigkeit“ zu Tage, die so gar nicht von Nöten war. Drei Spiele gab's gegen die vorliegenden Teams und aus keinem holten sie einen Sieg nach Hause. Klar warum Dirk nicht aufgestiegen ist? Ein Triumvirat von 9-9 Punkteteams bestand aus allem was die Liga so zu bieten hatte. Einem Neuling, einem Absteiger und einem der schon länger hier drin sitzt. Der Neuling hieß the Undertaker und kam als gefeierter Meister in dieser Klasse. Hier machte er zwar auch einen meisterlichen Eindruck, konnte diesen aber nicht entscheidend in die Tat, sprich einen weiteren Aufstieg, umsetzen. Also erneut antreten um hier zu gewinnen. Ein Drinbleiber war der SV Sunshine, der das aber nur einem glücklichen Zufall zu verdanken hatte, zumindest in der Vorsaison. Diesmal aber konnte Teamchef Stefan Hesse bedeutend ruhiger ins Saisonfinale gehen, denn sein Klassenerhalt war längst in trockenen Tüchern. Für den Absteiger aus der 17.Liga hingen die Trauben diesmal nicht ganz so hoch, sodaß die ACCI auch ein paar größere Teile erwischen konnte. Auch hier stand die 9 hinten wie vorne gleich stark. Bei zwei weiteren Neulingen wars teilweise schon etwas spannender auf die richtige

Platzierung jenseits der Abstiegsplätze zu kommen. Das galt noch nicht für die Deluxecken Power, denn die stand Dank 8-10 Punkten vollkommen gelassen da. Wäre ja auch noch schöner wenn man mit 384 Tipp-Punkte zu einem Absteiger gestempelt werden würde. Das hätte Julian Ritter echt nicht verdient. Ein Dauergast auf Platz 9 war DaKaTho's Rache, die sich am 9.Spieltag noch mal ein 58-58 gönnten und damit wohl endgültig dafür sorgten, dass Schlusslicht die schwarz-gelbe Wand auch mit einem Sieg auf verlorenem Abstiegsposten gestanden hätte. Nach Tipp-Punkte hätte das schon eine dreifache Ausbeute werden müssen und daran glaubten weder die Rache-Leute, noch Friedhelm Overhage. Der bleibt im TCB-Pokal zwar weiterhin ungeschlagen, doch in der Liga erwischt er keinen

festen Boden unter den Füßen. Nur 2 Siege in den letzten 14 Partien, ist eine denkwürdig schlechte Bilanz.

Die Top Punktejäger													
1.	Peter Trautwein	Rüssel	11	9	19	23	23	17	9	12	20	143 P.	7
2.	Kirstin Trautwein	Rüssel	14	21	11	12	3	17	21	24	19	142 P.	14
3.	Thomas Stoll	Rache	14	6	16	21	23	12	6	8	28	134 P.	7

**1.Saison 2008/09**

**5.Spieltag: 13.09.2008**

Sachs	-	3E1E	51	:	36
Vier	-	Socke	18	:	27
Opti	-	Glas	33	:	63
Iech	-	0	18	:	0
0	-	FUR	0	:	18

**6.Spieltag: 20.09.2008**

Socke	-	3E1E	36	:	33
FUR	-	Opti	45	:	46
Iech	-	Vier	45	:	45
Glas	-	Sachs	42	:	27
0	-	0	0	:	0

**7.Spieltag: 27.09.2008**

Iech	-	3E1E	57	:	27
Sachs	-	0	36	:	0
FUR	-	Socke	57	:	36
Vier	-	Glas	57	:	36
Opti	-	0	40	:	0

**8.Spieltag: 04.10.2008**

Socke	-	0	29	:	0
FUR	-	Sachs	45	:	18
3E1E	-	Vier	27	:	45
Glas	-	Iech	9	:	45
0	-	Opti	0	:	37

**9.Spieltag: 18.10.2008**

Opti	-	3E1E	41	:	36
Vier	-	FUR	42	:	31
0	-	Iech	0	:	42
0	-	Glas	0	:	51
Socke	-	Sachs	34	:	51

Neu	Alt	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Pkt.	Diff.	Punkte
1.	(01.)	Die Optimisten	9	8	0	1	364 - 245	119	16 : 2
2.	(05.)	Iech AG	9	6	2	1	339 - 205	134	14 : 4
3.	(02.)	Glasgow Rovers (N)	9	6	0	3	372 - 284	88	12 : 6
4.	(03.)	Fans United Reversi	9	5	2	2	328 - 205	123	12 : 6
5.	(07.)	Vierter Versuch ! - vierte Ch:	9	5	1	3	339 - 257	82	11 : 7
6.	(06.)	Sachsen Express (A)	9	5	0	4	330 - 263	67	10 : 8
7.	(08.)	SG Socke 09	9	4	0	5	295 - 281	14	8 : 10
8.	(04.)	3E 1E	9	2	1	6	294 - 311	-17	5 : 13

Nachdem die erste Saison im TCB noch von einer durchwachsenen Natur war und mit einem 9.Platz endete, ging es für die Optimisten nun steil nach oben. Achtmal hieß der Sieger in der 109.Tippsaison die Optimisten. Acht Siege für den ersten Meistertitel und damit natürlich auch Aufstieg. Klar wars diesmal schon etwas einfacher so viele Spiele zu gewinnen, denn es gab da ja nur ein begrenztes Angebot an Gegner, aber trotzdem müssen auch hier die richtigen Spiele erstmal gewonnen werden. Das ging nur ein einziges Mal nicht gut, nämlich am 5.Spieltag, als der Aufstiegsfavorit Glasgow Rangers in Duisburg gastierte und zu einem klaren 33-63 Kanter Sieg kam. Diese Pleite war aber auch schon der einzige Dämpfer für das reine Frauenteam, das seinen 1.Platz dann auch nur kurz mal abgeben musste, denn die Beharrlichkeit zahlte sich doch noch aus. Dazu passte natürlich auch, dass sie in den folgenden 4 Spielen zweimal sichere Siege verzeichnen konnten, und damit konnten sie auch meist ganz locker darauf schauen was die anderen so treiben. Ihre Punkte waren ja gesichert. Für die Iech AG gab es fast die 180° Wende, denn nach ihrem 10.Platz in der letzten Spielzeit stiegen sie nun den Topteams aufs Dach. So hoch kamen sie zwar in Duisburg nicht, aber beim Rest waren sie durchaus so erfolgreich, dass sie mit nur einer einzigen Niederlage über die Runden kamen. Die musste es logischerweise gegen die Optimisten geben, was der Aufstiegsvorfreude von Christian Greiwe schon einen Dämpfer verpasste, denn damit ging´s erstmal runter auf Platz 5. Von da an ließ es sich aber richtig gut durchstarten. Der Rest war jedenfalls mit Siegen gepflastert, denn die beiden Remis-spiele holte sich Christian ja gegen sich selbst ab. Für den Grantler war das schon eine äußerst bittere Enttäuschung hier keinen Aufstiegsplatz ergattern zu können. Dabei holte er in der Einzelwertung die zweitmeisten Punkte aller Tipper der 19.Liga. Das hätte doch reichen können und sollen um einen der beiden Topplätze zu belegen. Lange Zeit sah es ja auch so aus, doch in den entscheidenden Spielen wurde der Grantler ein Opfer der neuen Düsseldorfer Erfolgsgeschichte. Die beiden Pleiten am 7. und 8.Spieltag gegen Christian Greiwe waren jedenfalls ganz schön kontraproduktiv. Eine hätte´s ja sein können, aber mit einem Doppelpack erwies sich der Grantler selbst einen absoluten Bärendienst. Für die Fans United Reversi war in die dieser Saison Platz 4 reserviert. Ein Rang, der in der Vorsaison noch glücklich gemacht hätte. Nun aber wars eben nur ein x-beliebiger 4.Platz der zu gar nichts gut ist. Und wer ist schuld daran? Der Chef selbst, denn erstens holte er zu wenig Tipp-Punkte und zweitens verlor er am letzten Spieltag gegen den vierten Versuch ! - vierte Chance ! Irgendwie ist die ganze aufkeimende Aufregung aber völlig unnötig, denn Christian ist trotzdem einer der Aufsteiger. Und wenn´s die Fans United Reversi diesmal nicht sind, ist das bestenfalls nur aufgeschoben. Eh nix mit Aufstiegen am Hut hat der Spassverderber vom 9.Spieltag, Vier, die sich als Fünfter in die Tabelle eintragen ließen, und sich damit gegenüber der Vorsaison sogar in allen Bereichen verbesserten. Mehr Tipp-Punkte, mehr Siege und damit auch einen besseren Platz. Was will man als Aufstiegsverweigerer noch mehr?

Nachdem sich Lutz Schondorf in der Vorsaison noch desöfteren verweigerte ging´s nun wieder, wenn auch ganz alleine, etwas ernsthafter zur Sache. Und siehe da, es gab sogar Siege zu verzeichnen. Fünf Stück waren es immerhin und das ist für die Wiedergutmachung schon ganz ordentlich, wenn auch noch ausbaufähig. Keine 300 Tipp-Punkte holten die Socken, denen der Erfolg weiterhin geschickt ausweicht. Was sie auch anfangen, die 09er, am Ende wird´s doch wieder negativ. So warten sie auch nach 5 Spielzeiten noch auf eine positive Spielzeit, von einem Aufstieg mal kaum zu träumen. Da müssen jetzt einfach mal aller guten Dinge Sechs sein, oder was meinen die Socken dazu. Nicht mehr viel zu berichten gibt es von den Elfern am Tabellenende, die sich schwer in der Auflösungsphase befinden. Ob da wirklich noch was zu retten ist, ist schwer zu sagen, aber die Zeichen stehen nicht nur tabellentechnisch

auf stürmische Zeiten.

**Die Top Punktejäger**

1.	Sandra Kühn	Opti	12	5	11	20	12	19	20	9	26	134 P.	10
2.	Grantler	Glas	13	18	6	20	21	14	12	3	17	124 P.	8
3.	Birte Fritz	Opti	14	13	24	21	9	15	6	9	9	120 P.	6

Ein Mann, mehr als 150 Tipp-Punkte und damit Sieger der 1.Saison:  
Klaus Einwachter !

Zwischenstand vom 18.Oktober 2008 nach 9 von 36 Spieltagen.

				MAX	25	26	32	26	27	28	23	24	28		
				MIN	3	3	0	6	3	3	3	0	0		
				Durch	11,9	11,1	14,4	16,4	15,9	14,7	11,1	9,4	15,3		
Liga	Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	R.
7	1.	11.	Klaus Einwachter	Pfeil	11	20	20	19	18	18	14	6	25	151 P.	11
11	2.	40.	Dirk Notzon	Upen	17	14	9	23	21	15	12	16	22	149 P.	7
13	3.	47.	Ulf Ritter	Kreuz	14	16	12	20	27	15	14	12	17	147 P.	9
16		4.	Kevin Braak	Rohr	14	14	22	26	13	12	22	8	16	147 P.	12
1	5.	21.	Udo Starrmann	Sahne	11	21	19	15	18	23	9	8	22	146 P.	10
5		2.	Berend Strosahl	Eich	16	11	32	20	15	15	9	9	19	146 P.	10
11	7.	4.	Reinhard Berlin	Wald	23	12	21	20	12	15	14	16	12	145 P.	8
4		2.	Ursula Kordsmeier	Hörst	11	24	27	17	12	12	12	11	19	145 P.	11
15		47.	Willi Barth	Bub	15	11	15	21	20	18	19	14	12	145 P.	5
10	10.	17.	Gerd Ebert	Boch	6	24	22	15	20	22	9	11	15	144 P.	9
18	11.	47.	Peter Trautwein	Rüssel	11	9	19	23	23	17	9	12	20	143 P.	7
18	12.	80.	Kirstin Trautwein	Rüssel	14	21	11	12	3	17	21	24	19	142 P.	14
12		30.	Rich.Weichselbaumer	Neger	8	16	22	18	23	24	6	6	19	142 P.	11
13		17.	Lars Ritter	Kreuz	17	11	17	22	20	17	11	8	19	142 P.	11
4		26.	Olaf Möllmann	Champ	12	16	20	17	12	14	19	6	26	142 P.	11
7	16.	14.	Volker Gutendorf	John	14	13	22	19	15	17	6	14	21	141 P.	12
10	17.	40.	Sina Dekarski	VaTo	22	14	9	18	18	17	16	15	11	140 P.	10
15	18.	40.	Werner Knüfer	Lemmy	12	19	14	18	22	20	9	8	17	139 P.	8
12		62.	Stefan Langhals	Pic	18	8	19	15	18	18	11	9	23	139 P.	8
14		138.	Martin Fischer	Depp	19	8	11	15	17	17	9	23	20	139 P.	11
2		108.	Andreas Schnitzler	Rote	14	8	19	15	15	18	17	18	15	139 P.	8
9		120.	Jens	DIFP	24	11	11	9	22	19	14	9	20	139 P.	11
4	23.	4.	Karin Weinberg	Hain	15	21	23	17	12	14	9	13	14	138 P.	9
17		30.	Anke Braak	Glor	12	15	26	11	15	14	12	11	22	138 P.	6
2		80.	Dietmar Diehl	Rote	11	8	24	15	15	18	9	18	20	138 P.	9
4		30.	Karsten Rubenschuh	Turbo	11	16	22	15	12	19	9	10	24	138 P.	12
11	27.	70.	Uwe Riebock	Gol	14	11	14	20	27	22	12	6	11	137 P.	10
8		62.	Pit Taugraf	Only	12	13	17	18	20	15	12	10	20	137 P.	7
17	29.	8.	Rolf Müller	Berka	12	19	22	21	18	17	9	6	12	136 P.	5
12	30.	30.	Andreas Meggers	Witt	17	16	13	18	23	11	9	11	17	135 P.	9
16		12.	Angelika Holst	Wild	19	8	24	18	9	15	12	10	20	135 P.	9
9		47.	Thomas Stucke	DIFP	11	16	17	18	14	14	14	16	15	135 P.	9
8	33.	80.	Jens Meyer	Vörde	15	6	19	18	15	15	17	9	20	134 P.	4
19		196.	Sandra Kühn	Opti	12	5	11	20	12	19	20	9	26	134 P.	10
5		30.	Rolf Müller	Sozis	14	13	19	18	9	12	17	14	18	134 P.	7
18		92.	Thomas Stoll	Rache	14	6	16	21	23	12	6	8	28	134 P.	7
7	37.	30.	Bernd Dicks	John	16	10	23	15	14	17	9	12	17	133 P.	8
16		280.	Marco Dekarski	Caden	6	6	9	15	22	20	14	13	28	133 P.	8
11		80.	Uwe Notzon	Upen	19	8	16	15	17	21	12	6	19	133 P.	8
13		70.	Dirk Schaab	Lüne	13	13	19	14	16	23	9	11	15	133 P.	11
4	41.	1.	Jürgen Masemann	Hain	15	23	23	19	12	9	11	6	14	132 P.	9

Liga	Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	R.
		8	62. Hartmut Kordsmeier	Globe	11	10	22	17	15	12	15	6	24	132 P.	9
		6	70. Christoph Steven	Gang	19	11	9	20	20	12	9	9	23	132 P.	6
		10	21. Alexandra Bohnholtzer	Fünf	14	19	12	21	5	17	20	9	15	132 P.	6
		18	53. Dirk Suhr	DaGo	17	10	17	17	12	20	9	8	22	132 P.	9
		16	40. Sebastian Schulz	Young	18	21	13	11	9	16	19	16	9	132 P.	12
		11	14. Reinhard Notzon	Upen	9	9	29	21	17	11	9	10	17	132 P.	9
		5	9. Silke Morgenstern	Eich	19	16	19	19	15	14	9	9	12	132 P.	9
	49.	4	53. Jürgen Kanold	Süd	11	6	24	20	19	12	9	13	17	131 P.	10
		4	30. Silvia Möllmann	Champ	14	8	24	18	14	18	15	6	14	131 P.	7
		17	120. Björn Loges	Stars	6	16	19	14	18	15	9	14	20	131 P.	7
		12	207. Kai Westermeyer	Bull	6	12	14	15	20	12	14	16	22	131 P.	7
		7	108. Hans-Peter Wiegers	Happy	9	21	9	17	24	20	9	8	14	131 P.	7
		11	30. Alfred Nitschke	Ritt	12	17	23	12	26	17	9	3	12	131 P.	4
		12	130. Michael Morgenstern	Pic	12	11	11	20	24	20	9	10	14	131 P.	7
	56.	4	4. Heinrich Masemann	Hain	15	19	25	17	12	9	11	8	14	130 P.	8
		6	70. Lutz Vollstädt	HHH	8	19	12	20	14	16	9	8	24	130 P.	11
		5	120. David Lau	Trio	19	9	9	18	17	18	12	9	19	130 P.	5
		1	108. Arndt Jäger	Aust	14	8	19	15	15	18	14	13	14	130 P.	8
		11	92. Jörg Bockholt	Fan	9	11	22	15	11	22	12	11	17	130 P.	8
		6	70. Andreas Koglin	Eagle	17	13	9	20	18	20	9	6	18	130 P.	8
		13	26. Pele	Town	17	13	12	23	17	9	3	19	17	130 P.	8
		18	17. Niklas Greiwe	ACCI	17	19	14	17	12	18	14	5	14	130 P.	8
	64.	2	80. Dietmar Werner	Bück	12	6	19	21	15	15	12	9	20	129 P.	3
		2	80. Lucas Werner	Bück	12	6	19	21	15	15	12	9	20	129 P.	3
		15	12. Hermann Rehr	Keule	14	11	24	20	9	14	11	17	9	129 P.	9
		18	130. Stefan Hesse	Sun	20	11	5	18	15	15	12	15	18	129 P.	6
		12	178. Karsten Piel	Alter	12	11	9	18	17	15	17	8	22	129 P.	6
		2	62. Joachim Kruse	TFC	9	13	20	18	20	17	12	8	12	129 P.	6
		2	14. Holger Ruschmeyer	Wahr	20	16	17	15	20	9	9	8	15	129 P.	6
		1	70. Peter Förster	Felix	14	13	14	18	18	18	12	10	12	129 P.	6
		4	92. Wolfgang Plog	Turbo	8	21	16	12	18	17	9	8	20	129 P.	9
	73.	3	80. Mike Wille	Tipp	16	11	19	12	23	12	9	14	12	128 P.	7
		1	30. Norbert Gunia	Sahne	14	16	19	15	15	18	9	10	12	128 P.	7
		14	80. Michael Garbers	Dampf	16	8	19	15	20	15	12	11	12	128 P.	7
		11	120. Manfred Stein	Duis	11	12	17	15	15	14	17	10	17	128 P.	7
		9	196. Joachim Bassendowski	DIFP	14	14	11	9	18	20	12	8	22	128 P.	7
		2	160. Roman Cloos	Rote	14	8	14	15	15	18	6	18	20	128 P.	7
		15	188. Florian Sauer	Teif	12	6	6	25	12	14	22	14	17	128 P.	7
		12	53. Martin Meyer	Witt	14	16	14	17	15	15	9	11	17	128 P.	7
	81.	3	108. Rüdiger Drees	TAG	11	8	19	18	15	15	14	13	14	127 P.	8
		4	108. Martin Burkhardt	Torp	11	9	16	20	21	14	9	10	17	127 P.	8
		4	146. Alexander Burkhardt	Torp	15	8	14	15	15	18	12	10	20	127 P.	5
		6	47. Reinhard Riebock	Geil	9	16	17	20	17	19	9	8	12	127 P.	8
		14	53. Hartmut Kinzler	Wein	9	22	15	15	14	14	17	3	18	127 P.	5
		17	40. Christian Loges	Stars	17	14	17	15	11	18	12	9	14	127 P.	5
		16	21. Horst Braak	Rohr	9	9	25	23	12	15	14	8	12	127 P.	5
	88.	14	53. Wilfried Fahrenbach	Über	11	19	16	15	25	15	6	3	16	126 P.	9
		8	188. Erich Heitmann	Loos	9	12	13	15	23	17	9	16	12	126 P.	6
		9	188. Benjamin Henkelmann	Henke	14	6	14	15	21	28	6	8	14	126 P.	6

Liga	Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	R.
		8	92. Jens Ennen	Clan	9	3	27	18	18	19	9	8	15	126 P.	6
		6	120. Erich Koglin	Eagle	15	6	17	17	17	17	14	8	15	126 P.	6
		15	138. Jens Schmiede	Teif	14	9	12	18	18	20	12	8	15	126 P.	3
	94.	18	108. Doreen Possel	Kotz	15	14	9	18	14	14	19	10	12	125 P.	7
		13	92. Kai Ritter	Kreuz	15	11	13	18	18	20	9	6	15	125 P.	4
		14	26. Yvonne Notzon	Berg	20	18	5	22	12	15	11	6	16	125 P.	10
		7	108. Joachim´s "Compi"	PC	11	13	20	12	11	22	12	9	15	125 P.	7
		13	266. Frank Müller	Born	3	6	14	17	17	12	23	14	19	125 P.	10
		1	160. Jörg Varnholt	Schuss	11	8	17	15	23	23	12	10	6	125 P.	7
	100.	18	53. Julian Ritter	Delux	25	11	8	17	12	12	16	11	12	124 P.	8
		15	130. Martin Lemke	Teif	14	11	17	12	15	12	14	6	23	124 P.	5
		8	92. Michael Böker	Globe	11	19	15	12	14	9	15	8	21	124 P.	5
		19	92. Grantler	Glas	13	18	6	20	21	14	12	3	17	124 P.	8
		1	138. Rolf Marpe	Hoch	13	6	14	20	19	17	9	6	20	124 P.	8
		13	62. Gerd Hohmann	Cash	12	19	14	15	12	17	9	9	17	124 P.	5
		15	245. Lars Severloh	Caba	11	11	6	15	18	12	11	15	25	124 P.	8
		15	62. Manfred Lehmann	Bub	12	13	17	18	18	12	12	5	17	124 P.	5
		5	53. Renate Reismann	Das	12	6	23	20	15	14	12	8	14	124 P.	5
		3	130. Malte Lang	Kläg	11	9	22	12	15	17	12	11	15	124 P.	5
	110.	4	160. Torsten Burkhardt	Torp	11	8	14	18	21	15	9	10	17	123 P.	6
		5	92. Michael Kobs	Ja	12	18	12	15	21	9	11	8	17	123 P.	6
		9	120. Ursula Haschke	Puma	14	10	11	20	12	15	16	8	17	123 P.	9
		4	53. Maximilian Mumdey	Süd	12	10	16	23	12	20	12	3	15	123 P.	6
		3	160. Carsten Mumdey	Duder	11	5	11	24	14	19	14	6	19	123 P.	12
		11	207. Karsten Bergmann	Ahnu	16	6	13	12	22	15	20	8	11	123 P.	9
		13	70. Harald Weber	Cash	12	16	13	18	12	15	12	8	17	123 P.	6
		13	40. Stefan Heinz	Bier	20	6	14	23	9	16	9	11	15	123 P.	6
		2	26. Hartmut Gens	Zwie	9	11	27	18	15	12	12	10	9	123 P.	6
	119.	2	40. Knut Harms	Zwie	9	14	22	18	18	12	12	3	14	122 P.	4
		9	146. Olaf Holzbach	ASC	9	14	17	12	12	15	8	13	22	122 P.	7
		14	92. Heino Possel	Posse	14	16	9	18	17	14	6	16	12	122 P.	7
		5	120. Peter Holst	Trio	12	9	19	15	14	15	12	14	12	122 P.	4
	123.	1	62. Klaus Lippe	Sahne	8	21	19	12	15	18	6	10	12	121 P.	8
		11	47. Bernd Brandt	Gol	16	13	16	17	12	14	9	15	9	121 P.	11
		2	231. Peter Kröger	Pia	9	6	12	18	25	17	12	8	14	121 P.	5
		10	92. Dirk Westermeyer	Boch	12	11	19	15	21	11	9	6	17	121 P.	5
		6	146. Andre Schürmann	Dort	9	16	9	18	20	15	9	6	19	121 P.	5
		2	207. Andreas Kraaz	Wahr	12	3	12	20	20	14	9	14	17	121 P.	5
	129.	6	30. Waltraut Waschewski	Malo	9	13	25	17	12	15	12	6	11	120 P.	6
		5	138. Berit Janson	Ja	11	8	19	15	18	12	15	5	17	120 P.	6
		11	70. Detlef Waschewski	Rac	9	13	20	17	12	20	12	6	11	120 P.	6
		11	17. Günter Waschewski	Rac	11	19	22	15	14	18	9	3	9	120 P.	6
		12	196. Manf. Weichselbaumer	Neger	6	16	12	14	23	15	9	11	14	120 P.	6
		9	53. Wolfgang Hellwig	Sack	19	13	14	15	22	6	9	8	14	120 P.	9
		19	10. Birte Fritz	Opti	14	13	24	21	9	15	6	9	9	120 P.	6
		11	92. Jürgen Fritz	Duis	13	9	15	20	14	15	14	6	14	120 P.	6
		13	80. Marie-Therese Müller	Born	6	15	22	15	16	15	9	6	16	120 P.	6
		10	178. Marvin Kendzia	RTU	6	14	18	12	15	15	13	15	12	120 P.	9
		10	130. Klaus-Georg Rump	RTU	13	16	14	11	15	17	9	9	16	120 P.	9

Liga	Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	R.
		13	215. Axel Steckmann	Lüne	9	11	12	14	16	23	9	9	17	120 P.	6
		10	231. Elias Vollmershausen	Ruhr	9	6	18	12	14	23	15	12	11	120 P.	3
		6	92. Petra Kaboth-	Malo	9	11	25	12	14	23	9	6	11	120 P.	6
	143.	12	188. Torsten Reher	Voll	6	14	9	20	15	17	9	13	16	119 P.	7
		9	70. Michael Lewin	Lapp	19	14	9	17	14	17	9	8	12	119 P.	7
		9	108. Gerd Haschke	Puma	14	16	8	18	17	14	9	6	17	119 P.	7
		1	196. Erhard Boettcher	Tja	6	13	14	15	15	17	9	8	22	119 P.	7
		5	62. Marco Witthohn	Eich	9	13	20	18	23	9	9	6	12	119 P.	4
		4	178. Ralf Möllmann	Champ	15	6	12	17	12	20	17	8	12	119 P.	4
		2	196. Bernd Schröder	Wahr	6	13	9	20	18	15	9	9	20	119 P.	4
		13	251. Yvonne Müller	Born	9	9	12	12	21	11	11	15	19	119 P.	10
		3	130. Andreas Raab	Kläg	13	6	17	18	15	20	6	9	15	119 P.	4
		3	92. Reiner Kaminski	Kami	9	9	19	20	23	12	9	6	12	119 P.	4
	153.	5	70. Reiner Lehmkühl	Auf	16	14	9	20	15	14	11	10	9	118 P.	8
		17	146. Anneka Braak	Glor	9	16	12	15	6	18	14	13	15	118 P.	5
		16	21. Thomas Kuhn	ZSK	17	18	16	15	15	3	9	13	12	118 P.	8
		2	80. Jens Kruse	TFC	11	11	19	17	12	12	12	8	16	118 P.	8
		12	160. Aleksandar Zaklan	Teut	14	15		22	18	17	12	3	17	118 P.	5
		3	160. Jörg Brennecke [ TV ]	Kami	11	3	17	20	20	12	12	9	14	118 P.	5
		17	92. Thomas Muske	Extra	6	16	12	23	6	17	12	9	17	118 P.	5
		10	130. Gerhard Passler	Nena	9	17	11	17	20	14	6	8	16	118 P.	8
		18	146. Andreas Greiwe	ACCI	6	13	19	14	20	15	12	8	11	118 P.	8
		3	160. Reinhard Obst	Haar	9	14	11	17	20	12	12	6	17	118 P.	5
	163.	14	138. Christian Fahrenbach	Über	11	6	16	20	12	14	12	6	20	117 P.	6
		18	272. Kay Schmähling	Rache	6	9	9	14	18	11	19	16	15	117 P.	6
		16	215. Carsten Scheer	Monty	9	11	12	14	17	14	14	9	17	117 P.	6
		2	160. Andreas Meyer	Zwie	13	6	14	18	22	15	6	8	15	117 P.	6
		13	92. Oliver Ahlers	Bier	15	16	11	15	12	8	12	9	19	117 P.	6
		14	160. Bernd Lang	Berg	9	3	19	20	14	15	12	11	14	117 P.	6
	169.	14	146. Henning Mallon	Dampf	15	11	6	20	22	12	9	9	12	116 P.	4
		18	108. Thomas Trautwein	Rüssel	14	21	9	12	14	17	9	14	6	116 P.	7
		4	231. Dieter Triquart	Pur	6	8	19	12	18	23	9	6	15	116 P.	4
		1	196. Günter Kösters	Hoch	11	8	9	20	20	14	9	6	19	116 P.	7
		9	207. Matthias Henkelmann	Henke	9	6	17	15	24	12	6	10	17	116 P.	4
		13	120. Thomas Fahren	Town	17	11	12	15	20	9	9	9	14	116 P.	4
		13	80. Henning Harms	Lüne	6	11	21	20	12	11	9	9	17	116 P.	7
	176.	14	207. Oliver Köhler	Über	9	11	9	18	15	14	11	9	19	115 P.	5
		2	138. Björn Janson	Mala	11	8	14	20	18	15	9	6	14	115 P.	5
		16	231. Sven Duske	Ich	12	6	12	15	15	12	12	11	20	115 P.	2
		16	231. Jens Schoon	Ich	12	6	12	15	15	12	12	11	20	115 P.	2
		15	138. Stefan Jürgens	Keule	9	<b>26</b>	0	18	19	9	9	11	14	115 P.	8
		2	258. Jörg Gluma	SaSa	11	6	12	12	15	15	14	13	17	115 P.	5
		16	178. Annika Lau	Young	18	6	11	15	15	12	15	8	15	115 P.	5
		2	108. Frank Reher	Bauch	8	11	19	18	21	9	6	6	17	115 P.	5
		13	188. Teemu	Enten	6	19	10	14	15	17	9	11	14	115 P.	8
	185.	9	196. Heinz Haschke	Puma	18	6	9	15	15	15	9	12	15	114 P.	0
		9	178. Rüdiger Lau	Sack	14	6	12	18	14	18	14	6	12	114 P.	3
		7	231. Torsten Facklam	Happy		14	19	12	17	17	6	15	14	114 P.	6
		11	160. Jörg Personn	Duis	14	11	9	17	15	17	11	6	14	114 P.	6

Liga	Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	R.
13		241.	Marc Neukirch	Bier	17	6	9	12	15	20	12	6	17	114 P.	3
3		188.	Peter Heitmann	Kami	9	10	15	15	15	12	9	9	20	114 P.	3
9	191.	207.	Michael Merz	Lapp	16	8	6	17	17	20	9	8	12	113 P.	7
9		245.	Jens Dhem	Lapp	9	14	11	9	25	20	9	3	13	113 P.	7
11		146.	Thorsten Waschewski	Rac	11	9	17	15	12	20	12	6	11	113 P.	4
11		178.	Rainer Sasse	Gol	9	9	14	18	15	9	9	18	12	113 P.	4
10		245.	Dietmar Dekarski	VaTo	16	6	6	15	20	15	11	5	19	113 P.	7
13		146.	Marco Opitz	Gelb	14	8	12	18	15	15	9	8	14	113 P.	4
18		241.	Christian Greiwe	ACCI	6	11	18	9	6	15	19	15	14	113 P.	4
3		108.	Petra Schürmann	Last	9	21	6	20	15	12	12	6	12	113 P.	4
15	199.	251.	Susanne Heitmann	Keule	9	16	8	9	15	6	12	15	22	112 P.	8
4		196.	Heiko Fischer	Pur	8	11	11	18	21	9	9	8	17	112 P.	5
9		215.	Claus-Dieter	Sack	9	8	14	15	12	17	12	5	20	112 P.	5
17		178.	Jutta Peters-Reinhardt	LDS	14	8	11	17	12	20	14	16	0	112 P.	8
16		160.	Patrick Putensen	Young	16	6	11	18	13	6	14	13	15	112 P.	8
4		215.	Renate Leithäuser	Mücke	11	6	9	20	15	17	9	10	15	112 P.	5
2		160.	Martin Leithäuser	Pia	11	11	9	20	15	14	9	8	15	112 P.	5
10		160.	Andrea Kendzia	Vögel	18	13	14	6	12	12	11	20	6	112 P.	11
13		196.	Torsten Blanck	Town	12	9	12	15	20	9	12	11	12	112 P.	2
10		215.	Janik Vollmershausen	Ruhr	11	14	9	12	12	23	12	8	11	112 P.	5
14	209.	196.	Ralf Putensen	Dampf	16	6	8	18	15	6	14	13	15	111 P.	6
6		178.	Bettina v.Truczynski	Luft	6	13	11	20	15	12	6	11	17	111 P.	6
6		160.	Werner Rehr	Geil	6	9	15	21	18	15	9	3	15	111 P.	0
16		251.	Michael Barth	Bass	9	9	18	6	15	12	16	14	12	111 P.	3
8		178.	Andreas Lange	Loos	15	9	11	15	16	15	9	6	15	111 P.	3
14		258.	Martin Keller	Brain	15	6	6	14	12	12	15	16	15	111 P.	3
16		108.	Patrick Hans	May	9	19	14	14	17	6	12	11	9	111 P.	6
16		146.	Joachim Hans	May	11	13	14	14	18	11	12	9	9	111 P.	6
17		258.	Jens Ettrich	Berka	3	13	8	17	12	20	9	11	18	111 P.	6
12		266.	Britta Hoop	Voll	11	9	9	11	17	17	14	12	11	111 P.	6
19	219.	207.	Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	11	11	11	14	12	12	14	19	6	110 P.	7
19		188.	Lutz Schondorf	Sachs	11	9	11	18	17	9	12	6	17	110 P.	4
6		130.	Lea Waschewski	Malo	9	8	25	12	12	20	12	3	9	110 P.	4
4		215.	Silvia Nolte	Mücke	11	8	9	18	15	15	9	10	15	110 P.	4
17		138.	Stephanie Dekarski	Cad	10	11	13	19	9	11	9	6	22	110 P.	10
11		120.	Kai-Uwe Dyck	Ahnu	17	6	14	18	16	9	9	9	12	110 P.	4
1		215.	Birgit Tschorschke	Bruno	11	8	9	18	18	12	12	10	12	110 P.	4
17		272.	Detlef Loges	Stars	9	6	14	9	17	12	15	11	17	110 P.	4
17		276.	Matthias Taube	Berka	6	13	6	12	12	20	8	8	25	110 P.	7
5		160.	Edeltraud Koch	Das	11	6	19	15	18	12	11	9	9	110 P.	4
14		258.	Karsten Possel	Posse	9	12	3	17	24	9	6	11	19	110 P.	4
12		231.	Marco Holst	Pic	11	5	9	20	12	19	14	3	17	110 P.	7
6	231.	215.	Heiner Bardowicks	Geil	14	6	9	17	24	14	6	3	16	109 P.	5
2		245.	Gabi Kruse	TFC	11	6	12	14	18	14	16	6	12	109 P.	5
10		21.	Nancy Westermeyer	Boch	9	6	29	22	17	3	11	3	9	109 P.	8
12		146.	Josef Westermeyer	Bull	12	14	11	15	15	12	9	6	15	109 P.	2
14		196.	Björn Wedde	Vien	9	11	11	17	15	14	12	8	12	109 P.	5
14		92.	Hotte	Vien	12	11	14	20	14	9	9	8	12	109 P.	5
14		146.	Peter Possel	Posse	17	6	11	18	15	14	9	10	9	109 P.	5

Liga	Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	R.
		3	266. Stefanie Raab	Kläg	9	9	8	14	17	15	11	9	17	109 P.	5
	239.	11	215. Jan Berlin	Wald	9	6	11	20	15	21	6	6	14	108 P.	3
		3	231. Ulrich Schmidt	Tipp	12	13		20	19	12	12	8	12	108 P.	6
		13	258. Daniel Schittko	Enten	12	8	6	15	16	14	12	10	15	108 P.	6
		12	276. Jan Schneider	Teut	11	14		12	23	15	16	8	9	108 P.	6
		12	160. Ralf Görnhardt	SheWa	8	8	15	20	14	9	12	8	14	108 P.	6
	244.	5	215. Michael Rasch	Auf	6	11	9	20	23	9	9	8	12	107 P.	4
		15	120. Marco Lehmann	Bub	12	9	16	18	9	19	9	9	6	107 P.	4
		4	241. Cathrin Müller	Mücke	9	6	9	20	17	14	9	6	17	107 P.	4
		6	207. Martin Esslin	Gang	9	9	14	15	12	9	12	6	21	107 P.	1
		16	146. Udo Schäning	May	11	9	17	15	13	6	12	9	15	107 P.	4
		7	215. Hans-Georg Hajessen	Blitz	14	11	9	12	12	9	9	6	25	107 P.	4
	249.	8	188. Marco Tietje	Vörde	19	6	9	15	18	18	6	6	9	106 P.	2
		17	160. Matthias Hans	Hans	6	17	11	17	17	6	9	11	12	106 P.	5
		11	80. Alfons Schmidt	Ahnu	11	13	19	15	12	9	9	3	15	106 P.	5
		10	276. Lars Stobäus	Fünf	15	10	12		18	18	9	6	18	106 P.	2
		12	284. Carsten Leimbach	Teut	9	3		20	17	20	12	6	19	106 P.	5
		10	280. Oliver Kendzia	RTU	6	3	12	15	22	17	9	8	14	106 P.	5
	256.	3	215. Sabrina Mumdey	Duder	9	3	14	20	12	15	12	8	12	105 P.	3
		7	231. Calvin Kendzia	Gurke	8	8	17	12	15	17	6	8	14	105 P.	6
		14	276. Michael Varnhold	Brain	11	6	5	15	12	16	9	17	14	105 P.	6
		7	245. Rainer Westphal	Happy	11	11	12	9	11	12	14	10	15	105 P.	6
		10	258. Justin Kendzia	Vögel	6	6	17	12	15	19	8	8	14	105 P.	6
	261.	5	251. Dieter Tschorschke	Trio	9	6	9	18	21	9	12	8	12	104 P.	1
		19	160. Anna Dransfeld	Socke	15	11	8	17	9	12	12	11	9	104 P.	4
	263.	3	146. Jürgen Olszewski	Gau	11	5	24	12	12	17	11	0	11	103 P.	8
		16	215. Peter Bruns	Wild	12	17	5	12	13	12	9	11	12	103 P.	5
		10	146. Udo Hoffmann	CPF	11	5	24	12	12	17	11	0	11	103 P.	8
		6	178. Norbert Wolters	Gang	11	11	11	17	15	12	9	8	9	103 P.	5
		14	272. Sascha Broßmann	Berg	9	6	8	15	15	15	12	6	17	103 P.	2
		6	245. Michael Hartmann	Eagle	3	6	19	15	17	9	9	11	14	103 P.	5
	269.	17	282. Florian Flender	Luck	6	6	3	20	12	19	11	11	14	102 P.	6
		16	258. Thomas Schulz	Wild	6	9	17	9	12	9	11	17	12	102 P.	3
		5	215. Friedhelm Overhage	Das	11	6	14	15	18	12	11	6	9	102 P.	3
	272.	19	251. Josef Dransfeld	Socke	11	6	8	17	9	12	12	9	17	101 P.	4
		6	215. Klaus Böger	Fubu	17	8	6	15	15	6	6	11	17	101 P.	4
	274.	3	251. Paulos Paschalidis	Duder	9	3	15	15	14	9	9	6	20	100 P.	2
		7	282. Armin Pomorin	Alto	9	3	11	12	17	12	11	13	12	100 P.	5
		8	241. Jens Sievers	Loos	6	15	8	15	14	9	9	9	15	100 P.	5
	277.	4	215. Peter von Truczynski	Pur	6	11	11	18	14	6	9	9	15	99 P.	3
	278.	12	231. Peter Süßenbach	Witt	13	11	12	9	12	11	9	9	12	98 P.	4
		10	251. Martin Vollmershausen	Ruhr	9	9	9	15	12	20	9	6	9	98 P.	1
	280.	8	272. Joachim Mai	Clan	12	6	8	12	15	14	9	14	6	96 P.	3
	281.	16	258. Kevin Rohmann	Bass	18	11	6	6	12	20	6	6	9	94 P.	2
	282.	3	271. Carsten Jenzen	Tipp	11	11		17	14	9	6	11	12	91 P.	5
	283.	13	266. Karin Lemke	Cash	9	3	13	15	9	9	9	11	12	90 P.	3
		19	266. Klaus Dransfeld	Socke	9	6	8	17	9	12	12	9	8	90 P.	3
	285.	13	285. Klaus Marquardt	Torf	9	6	0	12	15	14	9	3	14	82 P.	2
	286.	5	286. Detlef Merz	Fubu		6			18	15	12	8	15	74 P.	1

Liga	Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6
17	287.	---	Mikel Posentofski	LDS				22	22 P.	2
19	288.	---	Sebastian Stang	FUR				17	17 P.	1
17	289.		Sascha Hahn	LDS				12	12 P.	0
17	290.		Sebastian Helbig	LDS				9	9 P.	0

Der erste Meister der neuen Saison heißt Klaus Einwachter. Als einziger packte der die 150 Punkteschallmauer und zog mit 151 Tipp-Punkten auf und davon. Dabei lieferte er eine fast makellose Spielzeit ab, die nur am 8.Spieltag etwas „beschmutzt“ wurde, denn da war er wohl nicht ganz auf der Höhe, denn mit einem einstelligen Tippergebnis machte er der Konkurrenz die große Freude doch Fehler zu produzieren. Bevor die aber zu größeren Hoffnungen kommen konnte, legte er am letzten Spieltag noch mal mit 25 Punkten nach und die Tabelle war wieder gerade gebogen. Jetzt hat er wieder 2 Punkte Luft auf die nächsten Verfolger, was auch heißt, dass er sich weitere Geschenke eher nicht erlauben sollte. Wird sich aber wohl kaum vermeiden lassen, oder ?

Auf Platz 2 tippte sich Dirk Notzon, der damit 38 Plätze gutmachen konnte und jetzt erstmal seine Stellung auf dem Siebertreppchen genießt. Auch bei ihm lief trotz des guten Ergebnisses längst nicht alles rund, blieb er doch ebenfalls einmal unter einem zweistelligen Wert. Der sorgte auch dafür, dass er Saisonstart nicht ganz so gelungen war, aber in den letzten Wochen zeigte er wieder konstante Leistungen, was Dirk dann Schritt für Schritt nach oben brachte. Für ganz oben fehlt ihm zwar noch eine Kleinigkeit, aber noch hat er 27 Spieltage Zeit diese zu beseitigen.

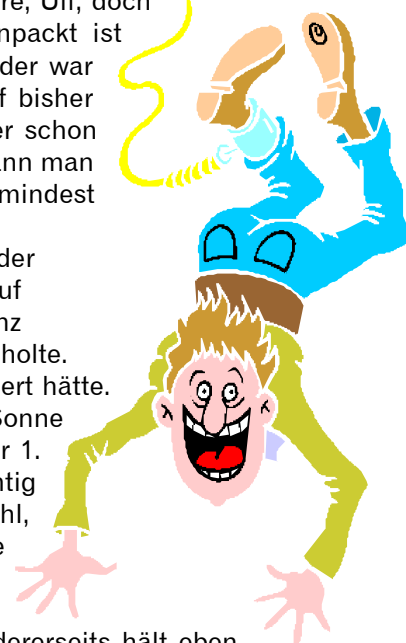
Auf dem dritten Platz müssen sich zwei Tipper den letzten Treppchenrang mit je 147 sind Ulf Ritter und Kevin Braak. Während der eine, Kevin, bereits nach 4 Spieltagen drauf war und schon einen Tagessieg in seiner Tasche hatte, musste der andere, Ulf, doch einige Tipper überholen bis er es auf Platz 3 brachte. Wie man es nun anpackt ist anscheinend egal, denn auch der Ulf hat schon einen Tagessieg ertippt und der war sogar noch um einen Zähler besser als der von Kevin. Zudem schaffte es Ulf bisher noch gänzlich ohne einstelliges Ergebnis auszukommen und das ist auf Dauer schon einer der größten Erfolgsgaranten. Immer einigermaßen gut dabei zu sein, da kann man dann kaum was falsch machen und man endet am Ende unter den Top 10. Zumindest stehen die Chancen dafür dann ungleich höher.

Sogar ein Erstligatipper schaffte es diesmal unter die Bestenliste der Einzelwertung. Udo Starrmann ein Mann der ersten Sahne ging so erfolgreich auf Punktejagd, dass es nach dem ersten Saisonviertel zu 146 Punkten reichte. Ganz ordentlich, wenn man bedenkt, dass er schon einmal 9 und einmal 8 Punkte holte. Mann, was wäre da bloß möglich gewesen, wenn er nicht zweimal so geschludert hätte. Ein Platz ganz oben, denn bei nur 5 Punkten Rückstand auf den Platz an der Sonne hätte es ja schon ein zusätzlicher Volltreffer getan und Udo wäre die Nummer 1. Der macht sich aber sicher keinen Kopf, denn erst am Ende wird richtig abgerechnet und da zählt es dann wirklich. Das sagt sich auch Berend Strosahl, der vor 5 Wochen noch auf Platz 2 stand, nun aber etwas Platz machen musste für noch bessere. Leider hat er sich diese Rückstufung fast schon verdient, denn mit den beiden Neuner vom 7. und 8.Spieltag zeigte er doch deutliche Schwächen, die man von einem Spitzenmann eigentlich nicht sehen will. Andererseits hält eben jener Berend noch immer den aktuellen Saisonhöchstwert von 32 Punkten. Der Mann kann also auch ganz anders, müsste es nur etwas öfter zeigen.

Auf Platz 7 dann endlich auch die erste Frau. Ursula Kordsmeier machte sich erfolgreich auf „Männerjagd“ und ließ die meisten davon hinter sich. 145 Punkte gingen bisher auf ihr Konto und damit dürfte sie vollauf zufrieden sein, denn jetzt ist sie erstmal dran an den Topleuten und ist sogar ein Teil davon. In diesem Stil könnte es nach ihrem Willen auch noch einige Wochen und Monate so weiter gehen. Dreimal in den 20ern lag Reinhard Berlin und schaffte damit den Bestwert für die ersten 9 Spiele. Sowas gelang zwar auch einigen anderen Tipper, aber beim Waldschrat sorgte dieses Ergebnis dafür, dass er sich zu einem Top 10 Tipper machen ließ. Der wurde allerdings am 9.Spieltag etwas aus seinen schönen Träumen gerissen, denn mit den 12 Punkten an diesem Spieltag war er der schwächste aus der Spitzengruppe und viel damit in der Rangliste noch mal etwas ab. Willi Barth brachte es am 9.Spieltag zwar auch nur auf 12 Punkte, trotzdem war er in den letzten Wochen aber einer der Gewinner, denn er sprang vom 47.auf den 7.Platz, was die Nummer 1 des frisch gebackenen Vierzehntligisten Meenzer Buben natürlich doppelt freut. Für ihn war das praktisch ein Auftakt nach Maß.

Auch Gerd Ebert, der immer wieder von gesundheitlichen Problemen geplagt ist, kann sich bei der Tipperei etwas ablenken und auch mal gute Nachrichten lesen. So hat er einen echten Bombenstart hingelegt und nicht nur Platz 10 in der Einzelwertung erreicht, sondern Dank seiner guten Tipps auch zwei Teams zu Aufstiegsplätzen

Punkten teilen. Dies richtig gut



verholfen. Da hilft man natürlich gerne wird sich Gerd sagen, was umso schöner ist, wenn man bedenkt, dass er einen denkbar schlechten Saisonstart mit nur 6 Punkten am 1.Spieltag erwischte. So musste er praktisch nach dem Motto, die letzten werden die Ersten sein handeln, was sich ja schon ab und an mal erfüllen ließ. Beim Gerd ist der Knoten jedenfalls so richtig geplatzt, wie auch die VIER Zwanziger Ergebnisse beweisen konnte. Von ihm ist sicher noch einiges zu erwarten.

## Umbesetzungen:

### Best of 11:

Das berühmte Bäumchen wechsel dich Spielchen machten sie bei Best of 11 und so wechselten sie diesmal komplett durch. Die Retter in der Not sollen diesmal also Frank Krebs, Rolf Müller und Volker Schulz spielen. Mal sehn, ob sie dabei mehr Glück haben als ihre Vorgänger.

### Rusticaelite:

Bis zum Jahresende dürfen bei der Elite Uwe Riebock, Angelika Holst und David Lau die Kohlen, bzw. Punkte aus dem Feuer holen. Dieses Trio soll nun wieder für einen Aufstieg sorgen, denn der letzte liegt schon viel zu lange zurück.

### Rustica Reservisten:

Auch in der Reserve waren wieder die Wechselspielchen die erste Aktion bevor es mit dem Tippen weiter geht. Wie die Elite belegte auch die Reserve in ihrer Liga nur Platz 6 und das war eindeutig zu wenig. Also sollen die neuen dafür sorgen, dass es bald wieder rund geht. Also ran an die Punkte, Reinhard Riebock, Peter Holst und Erich Heitmann.

## Urlaubsgüsse

### Martin Lemke:

Hurra, er darf wieder reisen !!!! Endlich sind seine Telekom Baskets wieder auf internationalem Parkett vertreten und da darf Oberfan Martin Lemke natürlich nicht fehlen. So war er jetzt nach dreijähriger Pause wieder bei einem Europacupspiel und live dabei beim Match in Griechenlands Hauptstadt.

## Glückwünsche:

**Herzliche Glückwünsche allen Geburtstagskindern, vorsorglich, nachträglich und überhaupt:**

02.11.	Marc Neukirch	11.11.	Uwe Notzon
12.11.	Kirstin Trautwein	28.11.	Jörg Varnholt
01.12.	Edeltraud Koch	02.12.	Oliver Ahlers
05.12.	Mikel Posentofski	09.12.	Carsten Leimbach
09.12.	Peter von Truczynski	10.12.	Sven Duske



5.Spieltag 12.-14.September 2008

**Die Top-Punktejäger**

1. Uwe Riebock	Gol	27 Pkt.	1. Klein Bardo	8.Liga	72 Pkt.
Ulf Ritter	Kreuz	27 Pkt.	2. Westfälische Veteran.	14.Liga	69 Pkt.
3. Alfred Nitschke	Ritt	26 Pkt.	FC Krückenhalter	9.Liga	69 Pkt.
4. Peter Kröger	Pia	25 Pkt.	Ehringer Henkelpötte	9.Liga	69 Pkt.
Wilfried Fahrenbach	Über	25 Pkt.	Dynamo Knarfwerk	6.Liga	69 Pkt.
Jens Dhem	Lapp	25 Pkt.	Achwat Aboa Risha	5.Liga	69 Pkt.

Bei den Ritters ist in dieser Saison wirklich einiges los, denn bereits zum zweiten Mal setzte sich einer der ihren auf Platz 1 der Tageswertung. Am 1.Spieltag gelang dies Julian Ritter mit 25 Punkten und nun war am 5.Spieltag Ulf Ritter der Mann der Stunde. Seine 27 Punkten wurden zwar noch von einem weiteren U.R. erreicht, aber das dürfte die Siegesfreude sicher nicht weiter stören, denn im Gegensatz zu Uwe Riebock, der für seine gute Tat nicht mit zwei Punkten fürs Team belohnt wurde, konnte sich Ulf zusätzlich noch über einen klaren Sieg der letzten Kreuz-Ritter freuen. So macht man es dann auch richtig !

Bei den Topteams wars natürlich fast klar, dass die auch alle gewinnen durften. Am logischten war das für den kleinen Bardo, denn mehr als die 72 Punkte die er erzielte gingen nun mal nicht, zumindest an diesem Wochenende. Das war für die Harlem Globetrotters natürlich weniger witzig, denn sie mussten gegen den kleinen, der diesmal ganz groß war, antreten. Beinahe hätte es ein richtig dickes Ding geben können, denn aus der 9.Liga sind gleich zwei Teams mit 69 Punkten auf Platz 2 zu finden. Garnicht auszudenken wenn die Krückenhalter und die Henkelpötte da aufeinander getroffen wären. Puh, da haben beide aber mächtig Glück gehabt, aber bei dem Können... !

**Die höchsten Siege**

1. Team Tschorschke - Extrabreit Vienenburg	17.Liga	54 - 18	36
2. Die Optimisten - Glasgow Rovers	19.Liga	33 - 63	30
Hennef Hippos - TC Lemmy 89	15.Liga	27 - 57	30

Die Optimisten lieben es in letzter Zeit wohl etwas deutlich. Erst konnten sie sich am 4.Spieltag noch über einen 55-27 Kantersieg freuen, musste dann aber eine Woche darauf bereits die Kehrseite der Medaille kennenlernen. Sie wurden von den Glasgow Rovers deutlich mit 33-63 überrollt und haben damit den gewonnenen Boden vom 4.Spieltag gleich wieder abgeben müssen.

**Die höchsten Unentschieden**

1. Last Chance - FC Nick Nack	3.Liga	48 - 48
2. ZSK Bacardi - Ichthys Oldenburg 09	16.Liga	45 - 45
3. ACCI - Dat Golgi	18.Liga	38 - 38
TC Heide Tippers - Malothon Gelsenkirchen	6.Liga	38 - 38

**Die stärksten Verlierer**

1. Best of 11 - Only en Passant !	8.Liga	59 - 64	59
2. Die Aufsteiger - JaKoB	5.Liga	59 - 57	57
Tipteufel Dortmund - Die geilen Hengste	6.Liga	57 - 59	57

Die Aufsteiger stellen derzeit vielleicht die beste Mischung aus Glückspilzen und starken Tippnern, denn sie bringen ihre Spiele auf den Punkt genau über die Bühne. Bereits in der Vorwoche schafften es die Bochumer in

die Rubrik stärkste Verlierer und das nicht unbedingt mit einem weinenden Auge, denn die Aufsteiger schafften einen hauchdünnen 58-57 Erfolg gegen die Eichhörnchenfütterer. Nun packten sie sogar noch einen Punkt drauf, während ihr Gegner, der JaKoB, bei 57 Punkten blieb. Also erneut ein Eintrag in die stärksten Verlierer, was aber nur die Gegner Bochums irgendwie stören dürfte.

## Am längsten unbesiegt

1. Volldampf Vierhöfen	14.Liga	9 Spiele	402 - 341	17 - 1 Pkt.
2. Asseler Rohrkolben	16.Liga	8 Spiele	406 - 264	16 - 0 Pkt.

Vierhöfen bleibt weiterhin unter Volldampf und ließ sich am 5.Spieltag auch von den Krankhaften Ionen Vienenburg nicht stoppen. Saisonübergreifend sind sie damit schon 9 Spiele ungeschlagen, also eine komplette Spielzeit. Dabei schafften sie aber weniger Tipp-Punkte als ihr „Verfolger“, die Asseler Rohrkolben, die inzwischen auch schon 8 Spiele in Folge nicht verloren haben und dabei sogar ganz frei von Tipp-Punkten blieben.

## Überraschende Volltreffer

Yvonne Müller	Born	Borussia Dortmund - FC Schalke 04	3-3
Andreas Meggers	Dyn	1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart	0-0

Nur mit Remisspielen waren an diesem Wochenende besondere Fünfer zu erzielen. Eines davon war das wundersame 3-3 zwischen Dortmund und Schalke, das es so eigentlich nie hätte geben dürfen. Für Yvonne Müller war das aber nicht weiter überraschend, denn sie tippte diese Remis genau richtig. Die Punkteteilung an sich ist zwischen den beiden ja nichts besonders, aber ein 3-3...?! Das erste Derby zwischen Hoffenheim und Stuttgart in Liga 1 war auch keine besonders punktebringende Sache. Hier war nur Andreas Meggers hochofren, denn sein 0-0 war in diesem Match einzigartig und trotzdem richtig.

## Tore, Tore, Tore

Christian Loges	Stars	SV Werder Bremen - Energie Cottbus	7-1
Christian Greiwe	ACCI	Borussia Dortmund - FC Schalke 04	0-9
Marie-Therese Müller	Born	1.FC Köln - FC Bayern München	2-7

## Aussenseitertipps

Mike Varnhold	Brain	SV Werder Bremen - Energie Cottbus	0-1
Patrick Putensen	Young	SV Werder Bremen - Energie Cottbus	1-1

Das Spiel zwischen Bremen und Cottbus war die erwartete klare Sache, und das nicht nur bei den Tippern. Trotzdem schafften es aber zwei Tipper „sturköpfig“ gegen den Strom zu schwimmen. Mike Varnhold und Patrick Putensen wollten warum auch immer Bremen nicht richtig punkten sehen. Während Patrick den Bremern wenigstens noch einen Punkt gönnte, ließ Mike die offensivstarken Bremer sogar auf der Verliererstraße stehen. Also das so was schief gehen musste war ja wohl klar, oder etwa nicht?

## Die meisten Fünfer

1. Uwe Riebock	Gol	3
Ulf Ritter	Kreuz	3
Yvonne Müller	Born	3

## Die meisten Tototreffer

1. Alfred Nitschke	Ritt	8
Heiner Bardowicks	Geil	8
Hans-Peter Wiegers	Happy	8

4. 25 Tipper mit je	2	Matthias Henkelm.	Henke	8
		Michael Morgenstern	Pic	8
		Karsten Possel	Posse	8
7. 27 Tipper mit je				7

Volle Ausbeute für 6 Tipper ! Wer jetzt erstaunt fragt häh, dem sei gesagt, dass er sich nicht zu wundern braucht, denn bestenfalls konnte am 5.Spieltag nun mal nur 8 Spiele richtig getippt werden. In der Bundesliga gibt es nämlich absolut nichts, was es nicht geben könnte und so war diesmal eben ein Madonna Konzert Schuld daran, dass das Spiel zwischen Frankfurt und Karlsruhe dem ohnehin schon ackermäßigem Rasen zum Opfer fiel. Sowas kommt natürlich für alle Beteiligten völlig überraschend, da Madonna natürlich erst wenige Tage vor Konzertbeginn zugesagt hatte zu kommen ?! Wie dem auch sei mussten wir uns diesmal eben mit 8 Spielen begnügen und das reichte 6 Leuten um einen richtig guten Spieltag abzuliefern.

## Die „Nieten“ des Tages

1. Kirstin Trautwein	Rüssel	3 Pkt.	1. Extrabreit Vienenburg	17.Liga	18 Pkt.
2. Alexandra Bohnholtzer	Fünf	5 Pkt.	Fans United Reversi	19.Liga	18 Pkt.
3. Christian Greiwe	ACCI	6 Pkt.	Vierter Versuch ! -	19.Liga	18 Pkt.
Thomas Muske	Extra	6 Pkt.	Iech AG	19.Liga	18 Pkt.
Anneka Braak	Glor	6 Pkt.	5. Fans United LDS	17.Liga	24 Pkt.

Fünf Spieltage sind nun absolviert und an drei von denen war Christian Greiwe irgendwie nicht richtig auf dem Posten, denn seine Teams entwickeln sich inzwischen zu Stammgästen bei den Nieten des Tages. So wars auch am 5.Spieltag, bei der dieser Rubrik fast schon eine rein Düsseldorfer Angelegenheit war. Zum ganz großen Pech fehlten da eigentlich nur noch ACCI, aber die waren wenigstens noch einigermaßen gut. Der große Rest aber belegt nun die Plätze 1 bis 5 und wird nur noch von Thomas Muske mit seinem extrabreiten Team etwas „unterstützt“. So kann´s doch echt nicht weiter gehen. Wo bleibt der große Turbo, den sie jetzt durchaus mal zünden könnten.

In die Einzelwertung schafften es aber nicht alle „Greiweschen“ Tipper, sondern nur der Chef persönlich. Der belegte mit seinen sechs Zählern einen 3.Platz und „steigerte“ sich damit vom 4.Platz am 4.Spieltag auf den 3.Platz am 5.Spieltag. Wie heißt es doch so schön: Haste Scheisse am Fuss haste Schiesse am Fuß, oder hier besser gesagt an der Hand.

Morgens in einer beliebigen Universität, die Vorlesung läuft bereits seit geraumer Zeit, betritt ein Student verspätet den Hörsaal. Der Professor ist ziemlich ungehalten und fragt den Student: "Haben Sie gedient ?" Darauf dieser: "Ja, warum ?" Der Professor äußerst aufgebracht: "Was hätte dann Ihr Spieß deswegen zu Ihnen gesagt ?" "Guten Morgen, Herr Leutnant?!"

## Die schlechtesten Sieger

1. Iech AG - x	19.Liga	18 - 0	18
x - Fans United Reversi	19.Liga	0 - 18	18
3. TC Torpedo Cadenberge II - Fans United LDS	17.Liga	27 - 24	27
Vierter Versuch ! - Vierte Chance ! - SG Socke 09	19.Liga	18 - 27	27

Soviel Dusel muss man erstmal haben. Da tippt die Iech AG und die Fans United Reversi auf gut Deutsch gesagt eher einen richtigen Mist und holen die wenigsten Tipp-Punkte des Wochenendes und trotzdem gehören sie noch zu den Siegern. „Dummerweise“ hatten die beiden nämlich überhaupt keinen Gegner der ihnen den Sieg hätte streitig machen können. Also nix gekonnt, aber gewinnen konnten sie trotzdem. Der Hammer war aber auch, dass Christian Greiwe's Teams sogar in vierfacher Ausführung bei den schlechtesten Siegern vertreten waren, wobei sich dann aber die Siege und Niederlagen die Waage halten konnten. Also doch nicht nur Glück für sie.

## Am längsten sieglos

1. Bochum Soccer Brains	14.Liga	8 Spiele	301 - 380	0 - 16 Pkt.
2. FS InDopendent 09	1.Liga	7 Spiele	261 - 317	2 - 12 Pkt.

Die Soccer Brains bleiben leider ein Fall für die Couch, denn auch im achten Spiel in Folge konnten sie nicht punkten und entwickeln damit schon eine chronische Erfolgslosigkeit. Solange sich das nicht aufs Gemüt schlägt ist´s ja noch einigermaßen o.k., aber viel länger darf diese Serie nun wirklich nicht werden. Man müsste eben nur mal wieder einen richtig friedliebenden Gegner finden, der auch mal gönnen kann, doch daran mangelt es doch immer wieder.

## Alle Tipps des 5.Spieltages

4.BL-Spieltag 13.09.2008	Werder Bremen - Energie Cottbus	Hamburger SV - Bayer Leverkusen	Hannover 96 - Mönchengladbach	Eintr.Frankfurt - Karlsruher SC	Hertha BSC Berlin - VfL Wolfsburg	VfL Bochum - Arm. Bielefeld	Bor.Dortmund - FC Schalke 04	1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart	1.FC Köln - Bayern München	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	3-0	3-2	5-1	ausg.	2-2	2-0	3-3	0-0	0-3	
<b>Richtige</b>	58	12	0		18	40	1	1	16	<b>146</b>
<b>Heimsieg</b>	293	219	207	245	117	227	141	90	23	<b>1562</b>
<b>Remis</b>	1	68	71	33	105	53	112	54	13	<b>510</b>
<b>Auswärtss.</b>	1	8	17	14	73	15	42	151	259	<b>580</b>
<b>Tipps</b>										
0-0	0	2	6	5	4	10	7	1	1	<b>36</b>
1-1	1	38	53	25	83	36	75	38	7	<b>356</b>
2-2	0	28	12	3	18	7	29	15	5	<b>117</b>
3-3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	<b>1</b>
1-0	4	18	44	64	19	48	30	17	5	<b>249</b>
2-0	83	33	34	41	19	40	10	10	5	<b>275</b>
3-0	58	0	1	3	0	3	0	0	0	<b>65</b>
4-0	9	0	1	0	0	0	0	1	0	<b>11</b>
5-0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
2-1	52	144	119	128	71	122	84	59	13	<b>792</b>
3-1	71	11	5	6	5	9	6	1	0	<b>114</b>
4-1	9	0	0	1	0	0	0	0	0	<b>10</b>
5-1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>2</b>
6-1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
7-1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
3-2	2	12	2	2	3	5	11	2	0	<b>39</b>
4-2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	<b>2</b>
0-1	1	0	3	3	11	4	8	15	12	<b>57</b>
0-2	0	0	3	4	6	1	3	18	57	<b>92</b>
0-3	0	0	0	0	0	0	1	3	16	<b>20</b>
0-4	0	0	0	0	0	0	0	0	5	<b>5</b>
0-9	0	0	0	0	0	0	1	0	0	<b>1</b>
1-2	0	6	9	7	55	10	24	92	90	<b>293</b>

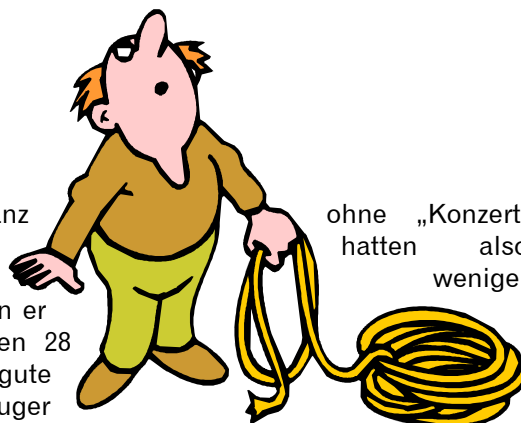
1-3	0	0	1	0	1	0	2	18	71	<b>93</b>
1-4	0	0	0	0	0	0	0	1	3	<b>4</b>
2-3	0	2	1	0	0	0	3	3	2	<b>11</b>
2-4	0	0	0	0	0	0	0	1	2	<b>3</b>
2-7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	<b>1</b>
<b>Summe:</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>292</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>2652</b>

## Die Top-Punktejäger

1. Benjamin Henkelmann	Henke	28 Pkt.	1. FC Krückenhalter	9.Liga	72 Pkt.
2. Richard Weichselbau.	Neger	24 Pkt.	2. TC Heide Tipplers	6.Liga	66 Pkt.
3. Dieter Triquardt	Pur	23 Pkt.	Joachims Compi	7.Liga	66 Pkt.
Jörg Varnholt	Schuss	23 Pkt.	RuhrPottLahnPower	10.Liga	66 Pkt.
Petra Kaboth-Wasch.	Malo	23 Pkt.	Die fantastischen B.	11.Liga	66 Pkt.
Udo Starrmann	Sahne	23 Pkt.			
Janik Vollmershausen	Ruhr	23 Pkt.			
Elias Vollmershausen	Ruhr	23 Pkt.			
Dirk Schaab	Lüne	23 Pkt.			
Axel Steckmann	Lüne	23 Pkt.			

Ein Henkelmann war die Nummer 1 des 6.Spieltag, der diesmal ganz pannen“ auskam und damit vollzählig über die Bühne ging. Alle ihren über 9 Spiele gehenden Spass, der aber nur mehr oder deutlich zu spüren war. Bestens gelaunt war sicher Benjamin, denn er konnte sich vom Rest der Tipper sogar richtig absetzen. Seinen 28 Punkten konnte keiner folgen. Das war schon eine richtig gute Vorstellung, die er da geboten hat, denn damit konnte er seinen Erzeuger mehr als deutlich abhängen. Papa Henkelmann brachte es auf nur 12 Zähler. Ein schönes Ergebnis gab es auf Platz 2, denn hier durfte ich mal kräftig jubeln. 24 Punkte reichten mir um mit aufs Stockerl zu kommen. Mann, was war ich wieder gut....

... und das galt noch mehr fürs Team, denn da durfte ich nach dem 2.Platz aus der Vorwoche nun sogar über Platz 1 jubeln. 72 Punkte waren dafür nötig umd die geballte Schalker Tipperpower in Schach halten zu können. Die namen gleich im Duett Jagd auf den Bayern, waren am Ende aber genauso chancenlos wie der PC von Joachim Bassendowski, oder Bayernfreund Jörg Bockholt, die sich mit ihren 66 Punkten mit den Plätzen hinter der Nummer 1 begnügen mussten.



Huch, bin ich heut´ weit oben !

## Die höchsten Siege

1. Kalt-Autsch Heiß-Autsch Assel - FC Krückenhalter	9.Liga	38 - 72	34
2. Die glorreichen Drei - Hans im Glück	17.Liga	47 - 18	29
3. Sherlock Holmes & Dr.Watson - VfL Torpedo	12.Liga	27 - 53	26

Zur Abwechslung gab es auch in einer einstelligen Liga mal was Großes zu feiern. In der 9.Liga wurde der höchste Sieg des Tages gefeiert und meine Krückenhalter waren daran nicht ganz unbeteiligt. Ihre 72 Punkte waren für ein Team aus Assel einfach zuviel und da halfen dann auch keine Pillen mehr. Aber ob nun 38-39, oder 38-72 verlieren ist im Ende ja auch nicht so wichtig, denn weg sind die Punkte ohnehin. Ansonsten blieb einiges beim Alten, denn wie am 5.Spieltag war zwei Teams aus der 17.Liga wieder mit von der Partie. Die glorreichen Drei und der Hans im Glück waren die Beteiligten, und von denen gelang den glorreichen ein weiterer glorreicher Sieg, der sie von höheren Ligen träumen lässt.

## Die höchsten Unentschieden

1. Vorwärts Alt-Schuss - FS InDOpendent 09	1.Liga	58 - 58
2. Pattenser Panther - Rustica Reservisten	8.Liga	51 - 51
3. Iech AG - Vierter Versuch ! - Vierte Chance !	19.Liga	45 - 45
Champs of delirium - Tiger Hannover	5.Liga	45 - 45
Buchenknick Power - Casanova	4.Liga	45 - 45

Recht dick gesät waren die Remisspiele, denn gleich achtmal ging eine Partie zuende, ohne das ein Sieger zu finden war. Den dicksten Brocken lieferten dabei die beiden Erstligisten Vorwärts Alt-Schuss und FS InDOpendent 09 ab, denn hier wurden zwar insgesamt 116 Punkte in die Waagschale geschmissen, doch keiner der beiden konnte sich damit absetzen. Das könnte für beide noch böse Folgen haben, denn in Sachen Meisterschaft und Abstiegskampf ist hier jeder Punkt richtig wertvoll.

## Die stärksten Verlierer

1. Erste Sahne - TC Austrian Eagle	1.Liga	59 - 56	56
2. Lokomotive Lappland - Deutsches Institut f.Fußb.	9.Liga	57 - 53	53
3. Die Gurkendiebe - TC Schwabenpfeil	7.Liga	53 - 54	53

An 5 von 6 Spieltagen kam der stärkste Verlierer nun aus einer einstelligen Liga, was durchaus ein Beweis dafür sein könnte, dass oben doch etwas besser getippt wird. Diesen Beweis traten nun die Erste Sahne, sowie der TC Austrian Eagle an. Die beiden duellierten sich richtig heftig und Arndt Jäger wehrte sich auch richtig gut, doch am Ende hieß der Sieger Erste Sahne, womit die Bochumer dran bleiben an der Tabellenspitze, aber auch für den Austrian Eagle ist verlieren nicht unbedingt total bitter, sondern bietet noch weitere Chancen nach den Sternen greifen zu dürfen.

Da freuten sich die Gurkendiebe am 5.Spieltag noch über die ersten Punkte in der neuen Saison und schöpften damit wieder etwas Hoffnung im Abstiegskampf, doch nun bekamen sie gleich wieder was auf den Deckel. Gegen den TC Schwabenpfeil gab's jedenfalls eine äußerst unglückliche Niederlage, die vielleicht schon der Todesstoss sein könnte.

## Am längsten unbesiegt

1. Asseler Rohrkolben	16.Liga	9 Spiele	458 - 298	18 - 0 Pkt.
-----------------------	---------	----------	-----------	-------------

Die beiden Seriensieger der neuen Spielzeit bleiben nicht mehr unter sich. Dem Volldampf Vierhöfen ist nämlich der Dampf ausgegangen. Am 6.Spieltag lieferten die Vierhöfener eine richtig schwache Vorstellung ab und wurden deshalb von den Überfliegern aus allen Überfliegerträumen gerissen. Damit sind jetzt die Rohrkolben erstmal alleine auf dem Gewinnertreppchen und das verdientermaßen nach satten 9 Siegen in Folge.

## Überraschende Volltreffer

Carsten Leimbach	Teut	1899 Hoffenheim - Borussia Dortmund	4-1
------------------	------	-------------------------------------	-----

## ... und er kanns nicht lassen

Christian Greiwe	ACCI	FC Bayern München - SV Werder Bremen	4-7
------------------	------	--------------------------------------	-----

Christian Greiwe muss es einfach tun und bei bestimmten Spielen seiner Phantasie freien Lauf lassen. Das endet zwar meist im Fiasko, sprich ohne Punkte, aber im Fall von Bayern - Bremen lag er nun wirklich nicht sooo falsch, denn ein 4-7 wäre sogar drin gewesen, aber auch mit dem 2-5 dürfte er trotzdem sehr zufrieden sein, denn Hauptsache die Bayern haben verloren.

## Die meisten Fünfer

1. Richard Weichselbaumer Neger 3
2. 19 Tipper mit je 2

## Die meisten Tototreffer

- |                              |        |   |
|------------------------------|--------|---|
| 1. Benjamin Henkelmann Henke |        | 8 |
| 2. Dieter Triquardt          | Pur    | 7 |
| Udo Starrmann                | Sahne  | 7 |
| Jörg Varnholt                | Schuss | 7 |
| Dirk Schaab                  | Lüne   | 7 |
| Axel Steckmann               | Lüne   | 7 |
| Janik Vollmershau.           | Ruhr   | 7 |
| Elias Vollmershau.           | Ruhr   | 7 |
| Petra Kaboth-Wasch.          | Malo   | 7 |
| Jan Berlin                   | Wald   | 7 |
| Uwe Notzon                   | Upen   | 7 |

Ist es nicht herrlich, wenn man in einer Rangliste ganz alleine da steht und das noch dazu ganz oben ? So was wunderbares war nun mir vergönnt, denn meine 3 Volltreffer vom 6.Spieltag mit den richtigen Tipps von Schalke, Stuttgart und Cottbus waren von keinem anderen zu erreichen, was mich dann schon etwas verwunderte. Immerhin gab es dann noch 19 Leute mit 2 Volltreffern, aber die waren einfach zu zahlreich um sie hier alle namentlich zu erwähnen und hätte auch meine Ausnahmestellung etwas gestört ;-)

Bei den richtigen Tendenzen gab´s auch einen, der ganz allein oben stehen musste. Benjamin Henkelmann ärgerte sich jetzt wohl über den blöden Sieg der Hauptstädter in Gladbach, denn hier hatte er mit einem 1-1 Remis gerechnet. Wenn´s denn so gewesen wäre, hätten sich die Henkelmänner in die Geschichtsbücher eintragen lassen können, denn zweimal in Folge alle zu tippenden Spiele der Tendenz nach richtig zu tippen, das gab´s wohl noch nie.

## Die „Nieten“ des Tages

- |                     |       |        |                       |         |         |
|---------------------|-------|--------|-----------------------|---------|---------|
| 1. Thomas Kuhn      | ZSK   | 3 Pkt. | 1. ZSK Bacardi        | 16.Liga | 9 Pkt.  |
| Nancy Westermeyer   | Boch  | 3 Pkt. | 2. Hans im Glück      | 17.Liga | 18 Pkt. |
| 3. Patrick Putensen | Young | 6 Pkt. | 3. Mayday             | 16.Liga | 23 Pkt. |
| Ralf Putensen       | Dampf | 6 Pkt. | 4. Rusticaelite       | 9.Liga  | 24 Pkt. |
| Patrick Hans        | May   | 6 Pkt. | 5. Luftikus           | 6.Liga  | 27 Pkt. |
| Matthias Hans       | Hans  | 6 Pkt. | Troschkes Turbo Tip   | 7.Liga  | 27 Pkt. |
| Peter v.Truczynski  | Pur   | 6 Pkt. | Rustica Tipper        | 11.Liga | 27 Pkt. |
| Udo Schäning        | May   | 6 Pkt. | Sherlock Holmes & Dr. | 12.Liga | 27 Pkt. |
| Wolfgang Hellwig    | Sack  | 6 Pkt. | West Ham Supporters   | 13.Liga | 27 Pkt. |
| Susanne Heitmann    | Keule | 6 Pkt. | European Kings Club   | 13.Liga | 27 Pkt. |
| Klaus Böger         | Fubu  | 6 Pkt. | Westfälische Veter.   | 14.Liga | 27 Pkt. |
|                     |       |        | Hennef Hippos         | 15.Liga | 27 Pkt. |
|                     |       |        | Sachsen Express       | 19.Liga | 27 Pkt. |

Doppelsieg für Thomas Kuhn ! Der Erfolgstyp aus dem Norden hat sich sowohl in der Einzelwertung, als auch mit seinem Team den 1.Platz am 6.Spieltag geholt. Was jetzt so positiv aussieht ist eigentlich ganz schön schlimm, denn die Siege holte er auf der falschen Seite der Tabelle. Voll daneben heißt das in der rauen Wirklichkeit, denn Thomas schaffte es nur den knappen Schalker Heimsieg erfolgreich vorherzusagen. Das reichte aber keineswegs um mehr als nur Letzter zu werden. Das schmerzt vor allem dem Team, denn das steht nun mit einem einstelligen Ergebnis da. 9 Punkte in der Teamwertung, das haut so richtig rein. Andere hatte zwar auch ihre schwarze Stunde, doch die viel nicht ganz so krass aus wie beim Thomas. Obwohl, auch in Bochum wurde die 3 in der Einzelwertung gesichtet. Nicht gesichtet und das sogar nicht ein einziges mal wurde dagegen der Greiwe-Clan und das geht dann als große Überraschung des 6.Spieltages durch.

## Die schlechtesten Sieger

1. Team Tschorschke - Smack Down Rulers	17.Liga	30 - 0	30
2. Die Aufsteiger - Sozis Winsen/Luhe	5.Liga	32 - 30	32
3. Youngsters of 4farms - ZSK Bacardi	16.Liga	34 - 9	34

Das Team Tschorschke liebt es momentan sich deutlich besser zu zeigen. Das gelang am 5.Spieltag so gut, dass sie mit 54-18 den höchsten Sieg feierten. Nun holten sie erneut einen Kanter Sieg, der so hoch war, dass es nur noch in einer einzigen anderen Partie noch deutlicher zuging. Trotzdem reichte es diesmal aber nur zu einem Einsatz bei den schlechtesten Siegern, denn mit, bzw. ohne Gegner zählt das ganze nicht. Mehr als 30 Punkte waren aber auch nicht nötig, denn wo der Reiz eines starken Gegners fehlt tippt man sicher auch etwas weniger motiviert.

## Am längsten sieglos

1. FS InD0pendent 09	1.Liga	8 Spiele	319 - 375	3 - 13 Pkt.
----------------------	--------	----------	-----------	-------------

Nach 8 Spielen in Folge, bei denen die Bochum Soccer Brains ausschließlich verprügelt wurden, gab es nun einen kleinen Lichtblick im Kampf um den Klassenerhalt. Mit einem 39-37 gegen die Böhsen Posselz ging eine ganz böse Serie endlich zuende. Die baut nun langsam aber sicher Erhard Boettcher auf. Ausgerechnet der größte Champion aller Zeiten ist momentan mit seinem zweiten Team seit 8 Spielen sieglos, holte in dieser Zeit aber immerhin 3 Punkte. Es war also nicht alles schlecht was er anpackte.

## Alle Tipps des 6.Spieltages

5.BL- Spieltag 20.09.2008	Bayern München - Werder Bremen	FC Schalke 04 - Eintr.Frankfurt	VfL Wolfsburg - Hamburger SV	VfB Stuttgart - Karlsruher SC	Bayer Leverkusen - Hannover 96	Energie Cottbus - VfL Bochum	Arminia Bielefeld - 1.FC Köln	Mönchengladbach - Hertha BSC B.	1899 Hoffenheim - Bor.Dortmund	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	2-5	1-0	3-0	3-1	4-0	1-1	2-0	0-1	4-1	
<b>Richtige</b>	0	25	0	28	0	79	14	7	1	<b>154</b>
<b>Heimsieg</b>	256	289	70	285	268	117	153	155	105	<b>1698</b>
<b>Remis</b>	30	5	124	8	18	105	82	76	85	<b>533</b>
<b>Auswärtss.</b>	9	1	101	2	9	73	60	64	105	<b>424</b>
<b>Tipps</b>										
0-0	0	0	5	0	0	21	5	6	6	<b>43</b>
1-1	17	4	76	5	9	79	66	60	60	<b>376</b>
2-2	13	1	43	3	8	5	11	9	17	<b>110</b>
3-3	0	0	0	0	1	0	0	1	2	<b>4</b>
1-0	14	25	8	34	16	51	38	19	22	<b>227</b>
2-0	55	134	4	85	58	17	14	23	9	<b>399</b>
3-0	5	20	0	13	11	2	0	0	3	<b>54</b>
4-0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	<b>3</b>
2-1	122	62	53	119	115	43	98	102	62	<b>776</b>

Info 226	---- Statistiken ----									Seite 39
3-1	40	42	2	28	58	4	2	8	2	<b>186</b>
4-1	2	4	0	1	0	0	1	0	1	<b>9</b>
5-1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
3-2	16	1	3	3	7	0	0	3	3	<b>36</b>
4-2	1	0	0	1	3	0	0	0	0	<b>5</b>
4-3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	<b>1</b>
8-3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	<b>1</b>
0-1	1	0	6	1	0	21	9	7	17	<b>62</b>
0-2	0	0	6	0	0	9	6	8	6	<b>35</b>
0-3	0	0	0	0	0	2	1	0	0	<b>3</b>
1-2	7	1	73	0	8	39	43	45	65	<b>281</b>
-3	0	0	6	0	0	1	1	2	13	<b>23</b>
1-4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	<b>1</b>
1-5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
2-3	0	0	8	1	1	0	0	2	3	<b>15</b>
2-4	0	0	1	0	0	1	0	0	0	<b>2</b>
4-7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
<b>Summe:</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>2655</b>

Zwei Freunde unterhalten sich beim Bier: "Wie ist Dein gestriger Krach mit Deiner Frau ausgegangen ?"  
 "Ha, auf den Knien kam sie angekrochen !" "Und was hat sie gesagt ?" "Ewig kannst Du nicht unter dem  
 Tisch bleiben, Du Feigling !..."

Info 226	---- Statistiken ----		Seite 39
<b>7.Spieltag 26.-28.September 2008</b>			

### Die Top-Punktejäger

1. Frank Müller	Born	23 Pkt.	1. Fans United Reversi	19.Liga	57 Pkt.
2. Kevin Braak	Rohr	22 Pkt.	Vierter Versuch ! -	19.Liga	57 Pkt.
Florian Sauer	Teif	22 Pkt.	Iech AG	19.Liga	57 Pkt.
4. Kirstin Trautwein	Rüssel	21 Pkt.	4. Deluxechen Power	18.Liga	54 Pkt.
5. Karsten Bergmann	Ahnu	20 Pkt.	5. Fans United LDS	17.Liga	52 Pkt.
Alexandra Bohnholtzer	Fünf	20 Pkt.			
Sandra Kühn	Opti	20 Pkt.			

Nicht sonderlich berauschend waren die Darbietungen vom 7.Spieltag, an dem die wirklich guten Tipps gut versteckt in der Schreibtischschublade blieben. So gab es diesmal nur ganze 7 Mitspieler, die mindestens 20 Punkte holen konnten. Tja, das war wohl schon mal irgendwie etwas besser. Trotzdem gab es natürlich auch diesmal einen großen Gewinner und der hieß Frank Müller. Mit seinen 23 Punkten war er den einen Punkt besser als die Konkurrenz. Also wieder kein Platz für weibliche Sieger, so wie immer in dieser Saison. Immerhin schafften es aber wieder drei Frauen unter die besten 5. So gesehen war dies ein sehr erfolgreicher Spieltag für unsere besseren Hälften.

Kaum noch überraschen können die Teams der Greiwes, denn die müssen immer irgendwie herausragend sein. Entweder herausragend schlecht, wie so oft, oder eben herausragend gut wie an diesem Wochenende. Dazu waren sogar nur ganze 57 Punkte nötig. Die erzielte Christian Greiwe gleich in dreifacher Ausführung und dazu dann die 52 Punkte der Fans United LDS und fertig waren die Supertabelle der Greiwes. Das sie nur zwei Spieltage zuvor in der gleichen Besetzung die schlechtesten Tipps ablieferten haben sie sicher schon längst wieder vergessen.

## Die höchsten Siege

1. Iech AG - 3E 1E	19.Liga	57 - 27	30
2. Purer Zufall - Champions Lünen	4.Liga	27 - 51	24
Piano 64 - Attacke	2.Liga	27 - 51	24

Die Iech AG feiert den höchsten Tagessieg ?! Da werden ja richtiggehende Wunder war, aber wenn man erstmal das Extreme liebt, kann auch „so was“ schon mal passieren. Gewehrt hat sich die Iech AG jedenfalls nicht, denn 57 Punkte kann man schon mal erreichen. Das 3E 1E das nicht gepackt hat, Pech ! Einen ebenfalls ergiebigen Spieltag durfte Olaf Möllmann feiern, der nicht nur mit seinen beiden Clubs jeweils 51 Punkte erzielte, sondern als Gegner jeweils auch ein 27 Punkteteam zu besiegen hatte. Das war für die Attacke und die Champions natürlich eine ganz leichte Aufgabe, die sie mit Bravour erledigten.

Übrigens, insgesamt gab es an diesem Wochenende nur mickrige 27 Spiele die mit einem zweistelligen Tipp-Punktevorsprung endeten. War wohl etwas spannender als sonst.

## Die höchsten Unentschieden

1. Stars of Marklohe - Extrabreit Vienenburg	17.Liga	36 - 36
Pattenser Panther - Only en Passant !	8.Liga	36 - 36
3. FC Nick Nack - TC Gaucho	3.Liga	33 - 33
CarPortFahrer - Kellendorf Schalke	10.Liga	33 - 33

Das mit den Unentschiedenspielen wird ja immer heftiger. Nachdem es am 6.Spieltag bereits 9 Punkteteilungen gab, folgten nun derer 14 Matches. Dabei wurde zwar meist nur auf bescheidenem Niveau gekämpft, was die Chance keinen Sieger zu finden sicher erhöht, aber das sorgt auch mal dafür, dass man mit Nix was holen kann, so wie beim kleinsten Remis der Woche zwischen den Ehringer Henkelpötten und dem FC Krückenhalter. Ein 18-18 bedeutet wohl, dass hier mehr Glück als Fussballsachverstand am Werk war.

## Die stärksten Verlierer

1. Fans United LDS - Die glorreichen Drei	17.Liga	52 - 40	40
2. Die Drei Duisburg - Die Ahnungslosen	11.Liga	42 - 38	38
3. ACCI - DaKaTho´s Rache	18.Liga	45 - 37	37

Trotz starken, oder sagen wir diesmal verhältnismäßig starkem Gegner, noch zu gewinnen macht natürlich immer besonders viel Spass. Diesen gönnte sich am 7.Spieltag Fans United LDS, die nicht nur die fünftmeisten Tipp-Punkte an diesem Spieltag holten, sondern dazu den stärksten Gegner vor der Nase hatten. Die Mischung passte also diesmal, zumindest für die Fans.

## Am längsten unbesiegt

1. Asseler Rohrkolben	16.Liga	10 Spiele	508 - 325	20 - 0 Pkt.
2. Meenzer Bub	15.Liga	7 Spiele	313 - 218	14 - 0 Pkt.

Mann oh Mann, die Nordlichter aus Assel wollen oder können einfach nicht mehr verlieren. Jetzt haben sie es bereits auf eine zweistellige Zahl von nicht mehr verlorenen Spielen gebracht und die Asseler Rohrkolben gerade ihren zehnten Sieg in Folge gefeiert ! Neu im Kreise der großen Sieger sind die Meenzer Buben, die soeben ihren siebten Sieg feiern durften und damit ihrer 15.Liga wohl bald adieu sagen dürfen.

## Überraschende Volltreffer

Christian Greiwe	ACCI	Hannover 96 - Bayern München	1-0
Alexandra Bohnholtzer	Fünf	Hannover 96 - Bayern München	1-0
Thomas Schulz	Wild	Hertha BSC Berlin - Energie Cottbus	0-1
Kevin Braak	Rohr	Hertha BSC Berlin - Energie Cottbus	0-1
Christian Greiwe	ACCI	Hertha BSC Berlin - Energie Cottbus	0-1

## Beinahe richtig.

Dietmar Werner	Bück	1.FC Köln - FC Schalke 04	1-7
----------------	------	---------------------------	-----

Ein richtig gutes Näschen hatte Dietmar Werner mit seinem Tipp beim Spiel 1.FC Köln - FC Schalke 04, denn er konnte die Anzahl der geschossenen Tore des 1.FC Köln exakt richtig vorhersagen. Die 1 stand also goldrichtig. Das dann auf der anderen Seite statt 7 überhaupt kein Treffer erzielt wurde... , o.k., daran hätte er noch etwas besser arbeiten können... ;-)

## Die meisten Fünfer

1. Frank Müller	Born	4
2. Kirstin Trautwein	Rüssel	3
3. 15 Tipper mit je		2

## Die meisten Tototreffer

1. Florian Sauer	Teif	6
Kevin Braak	Rohr	6
Alexandra Bohnholtzer	Fünf	6
Karsten Bergmann	Ahnu	6
Sandra Kühn	Opti	6

Den überragenden Wert bei den Fünfern und Tototreffern erzielte Frank Müller, der es schaffte den Saisonrekord zu egalisieren. Mit 4 Volltreffern war er wohl rundum glücklich, denn diese Ausbeute war ein ganz fetter Grundstein für den Punktesieg am 7.Spieltag.

## Die „Nieten“ des Tages

1. Pele	Town	3 Pkt.	1. FC Krückenhalter	9.Liga	18 Pkt.
2. 24 Tipper mit je		6 Pkt.	Ehringer Henkelpötte	9.Liga	18 Pkt.
			Klein Bardo	8.Liga	18 Pkt.
			4. Nena Club Percha	10.Liga	21 Pkt.
			Böhsen Posselz	14.Liga	21 Pkt.

Das war ja ein verdammt tiefer Fall für den FC Krückenhalter. Zweitbestes Team am 5.Spieltag, bestes Tagesergebnis am 6.Spieltag und nun der absolute Negativhammer. Nur 18 Punkte und damit das schlechteste Ergebnis an diesem Spieltag ! Doch keine schlechte Nachricht ohne eine gute, denn trotz des fast totalen Versagens blieb dem Spitzenreiter in Liga 9 noch ein Punkt übrig, denn das Glück des Tüchtigen wollte es so, dass sie gegen einen weiteren 18 Punkteversager spielen durften. Eben jene Henkelpötte die am 5.Spieltag ebenfalls das zweithöchste Ergebnis ertippten. So fanden zwei fast schon Blinde doch noch ein ganz nettes Körnchen an diesem Wochenende Ende September 2008.

## Die schlechtesten Sieger

1. Nordblitz Bremerhaven - Die Gurkendiebe	7.Liga	24 - 23	23
--	--------	---------	----



Info 226	---- Statistiken ----									Seite 43
3-2	17	0	0	1	2	1	1	2	0	24
4-2	5	0	0	1	0	0	0	0	0	6
0-1	0	0	14	4	3	19	25	11	36	112
0-2	1	0	57	1	1	27	32	3	64	186
0-3	0	0	17	0	0	2	10	1	11	41
0-4	0	0	3	0	0	0	0	1	3	7
0-5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
1-2	1	0	103	9	1	119	106	43	95	477
1-3	0	1	61	0	0	22	38	3	37	162
1-4	0	0	7	0	0	1	4	0	2	14
1-7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2-3	0	0	3	2	0	1	9	1	0	16
2-4	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2
2-6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
<b>Summe:</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>293</b>	<b>2653</b>

Info 226 **---- Statistiken ----** Seite 43  
**8.Spieltag 03.-05.Oktober 2008**

### Die Top-Punktejäger

1. Kirstin Trautwein	Rüssel	24 Pkt.	1. Rote Teufel Berschw.	2.Liga	54 Pkt.
2. Martin Fischer	Depp	23 Pkt.	2. Rüsselsheimer Echo-T.	18.Liga	50 Pkt.
3. Andrea Kendzia	Vögel	20 Pkt.	3. Champs of delirium	5.Liga	48 Pkt.
4. Pele	Town	19 Pkt.	4. Fans United LDS	17.Liga	46 Pkt.
Ingrid-Hohmann Fritz Opti		19 Pkt.	5. CaBa Uelzen-Lüneburg	15.Liga	45 Pkt.
			SV Sunshine	18.Liga	45 Pkt.
			Fans United Reversi	19.Liga	45 Pkt.
			Vierter Versuch ! -v.	19.Liga	45 Pkt.
			Iech AG	19.Liga	45 Pkt.

Ein Satz mit X heißt es in dieser Woche, wo die Überraschungen wohl doch des Guten zuviel waren. So konnten sich nur 3 Tipper ein 20er Ergebnis gönnen und 60 Punkte in der Teamwertung, oder gar noch mehr suchte man sogar vollkommen vergebens. War schon verdammt traurig, dass es diesmal derart viele Ausfälle gab. Zu denen zählte aber nicht Kirstin Trautwein, die wieder mal sehr positiv auf sich aufmerksam machen konnte. War sie am 5.Spieltag noch mit 3 Punkten die schwächste Tipperin, so überraschte sie bereits am 7.Spieltag mit dem viertbesten Tagesergebnis und darf sich nun sogar über den Tagessieg freuen. Damit schaffte sie sogar das Kunststück als einzige in den letzten beiden Spielen jedes Mal mindestens 20 Punkte zu holen. Wer hätte gedacht, dass sie so was Tolles drauf hat ?

Nichts übles kann man auch von Christian Greiwe berichten, der ja als Extremtipper bekannt ist. Das er es aber gleich so wild treibt, dass er mit seinen Teams jetzt schon wieder in den positiven Toplisten auftaucht, da muss man sich schon verwundert die Augen reiben. Platz 1 ging zwar in die Pfalz, aber mit seinem Sprung auf die Ränge 4 und 5 dürfte er trotzdem so richtig zufrieden sein.

### Die höchsten Siege

1. Glasgow Rovers - Iech AG	19.Liga	9 - 45	36
2. Happy Hour - Gorbatschow Zechers	7.Liga	33 - 0	33
3. Die Dorfdeppen - Westfälische Veteranen	14.Liga	41 - 9	32

Ganz schön heftig stürzte es über den Grantler herein, der in den heimischen Highlands eine deftige 9-45 Schlappe gegen die Iech AG einstecken musste. Das war jetzt gleich doppelt beschissen, denn nicht nur die Niederlage an sich schmerzte, sondern auch die Tatsache, dass sie gegen einen direkten Aufstiegsaspiranten passierte und der Grantler damit erstmal draussen ist. Bloß gut, dass er am letzten Spieltag keinen Gegner hat und vielleicht auf etwas fahrlässige Konkurrenten hoffen kann. Für die Iech AG könnte es dagegen kaum noch besser laufen, denn die haben doch tatsächlich zum zweiten Mal in Folge den höchsten Sieg gefeiert ! Das ist doch echt einen Aufstieg wert, oder ? Richtig übel erging es auch den drei Teams von Jürgen Olszewski, denn der holte sich die blanke Null und machte damit nicht nur der Happy Hour richtig viel Freude.

## Die höchsten Unentschieden

1. TFC Cuxhaven - Malamatina	2.Liga	22 - 22
2. Tja - FS InDOpendent 09	1.Liga	20 - 20

War es ein Fehler von Erhard Boettcher beim Derby zwischen Tja und DOpen zweimal die gleichen Tipps abzugeben und damit das Remis zu zementieren ? Könnte durchaus sein, denn nun stehen beide Clubs mehr als mit dem Rücken zur Wand. Platz 9 für Tja und Platz 10 für DOpen und das einen Spieltag für Saisonschluss. Zumindest für den FS InDOpenen 09 ist die Messe nach dem 20-20 gelesen, sprich der Abstieg in die 2.Liga ist besiegelt. Ob sich der Rekordmeister Tja noch retten kann dürfte die große Frage des letzten Spieltages sein.

## Die stärksten Verlierer

1. TC Torpedo Cadenberge I - Wilde Hummeln	16.Liga	39 - 38	38
BTC Waldschat - Goliath & Co.	11.Liga	38 - 39	38
3. Fans United LDS - Stars of Marklohe	17.Liga	46 - 34	34

Die Konkurrenz der Fans United LDS ist letzter Zeit richtig mächtig, aber das macht nix sagen sich die Fans, denn sie können immer noch einen draufpacken. Das war in der Vorwoche so, als sie bei ihrem 52-40 Erfolg gegen die glorreichen Drei den stärksten Gegner zu Besuch hatten. Nun hatten sie zwar „nur“ den drittbesten Gegner, aber auch der war gegen die Fans wieder chancenlos, verlor er doch ebenso mit 12 Punkten Differenz.

## Am längsten unbesiegt

1. Meenzer Bub	15.Liga	8 Spiele	341 - 236	16 - 0 Pkt.
----------------	---------	----------	-----------	-------------

Die Meenzer Buben sind die letzten ihrer Art ! Als einziger Club sind sie in der Saison 08/09 noch immer ungeschlagen und haben so ganz nebenbei noch nicht mal einen einzigen Punkt abgeben müssen. Soviel Glanz und Gloria ist natürlich längst mit einem Aufstiegsplatz belohnt worden. Nach dem achten Sieg in Serie ist sogar schon der Titel in der 15.Liga gesichert. Den letzten Spieltag könnten sie also ganz gelassen angehen, wenn da nicht der „Druck“ wäre die komplette Saison ohne Punktverlust abschließen zu können/dürfen.

## Überraschende Volltreffer

Florian Sauer	Teif	Bayer Leverkusen - Hertha BSC Berlin	0-1
Kirstin Trautwein	Rüssel	Bayer Leverkusen - Hertha BSC Berlin	0-1

## Sowas von daneben

Marie-Therese Müller	Born	FC Bayern München - VfL Bochum	9-0
----------------------	------	--------------------------------	-----

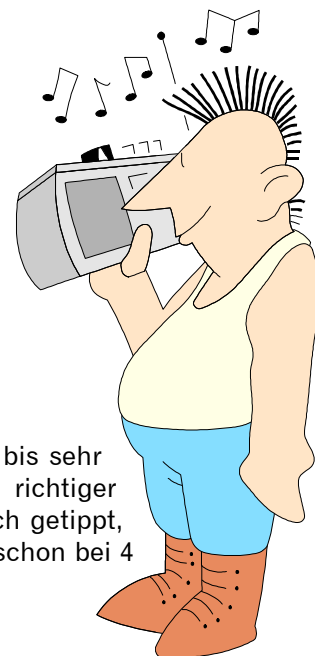
## Die meisten Fünfer

1. Andrea Kendzia	Vögel	4
Martin Fischer	Depp	4
3. Dietmar Diehl	Rote	3
Andreas Schnitzler	Rote	3
Roman Cloos	Rote	3
Marvin Kendzia	RTU	3
Sina Dekarski	VaTo	3
Bernd Brandt	Gol	3
Rainer Sasse	Gol	3
Yvonne Müller	Born	3
Lars Severloh	Caba	3
Susanne Heitmann	Keule	3
Kirstin Trautwein	Rüssel	3
Stefan Hesse	Sun	3

Dank vierer 2-1 Ergebnisse war wenigstens die Zahl der richtigen Fünfer im guten bis sehr guten Bereich. 2 Mitspieler landeten sogar viermal einen tollen Tipp. In Sachen richtiger Tendenzen gab es dagegen deutliche Lücken. Jeder hatte minimum 3 Spiele falsch getippt, aber selbst das galt nur für Kirstin Trautwein der Tagessiegerin, denn der Rest lag schon bei 4 Fehlversuchen.

## Die meisten Tototreffer

1. Kirstin Trautwein	Rüssel	6
2. 8 Tipper mit je		5



## Die „Nieten“ des Tages

1. Jürgen Olszewski	Gau	0 Pkt.	1. TC Gaucho	3.Liga	0 Pkt.
Udo Hoffmann	CPF	0 Pkt.	Gorbatschow Zechers	7.Liga	0 Pkt.
3. Maximilian Mumdey	Süd	3 Pkt.	CarPortFahrer	10.Liga	0 Pkt.
Knut Harms	Zwie	3 Pkt.	4. Klein Bardo	8.Liga	9 Pkt.
Lea Waschewski	Malo	3 Pkt.	Westfäl. Veteranen	14.Liga	9 Pkt.
Alfons Schmidt	Ahnu	3 Pkt.	Weinbrand Oelkassen	14.Liga	9 Pkt.
Aleksandar Zaklan	Teut	3 Pkt.	Glasgow Rovers	19.Liga	9 Pkt.
Nancy Westermeyer	Boch	3 Pkt.			
Alfred Nitschke	Ritt	3 Pkt.			
Wilfried Fahrenbach	Über	3 Pkt.			
Klaus Marquardt	Torf	3 Pkt.			
Jens Dhem	Lapp	3 Pkt.			
Hartmut Kinzler	Wein	3 Pkt.			
Günter Waschewski	Rac	3 Pkt.			
Grantler	Glas	3 Pkt.			
Marco Holst	Pic	3 Pkt.			
Werner Rehr	Geil	3 Pkt.			
Heiner Bardowicks	Geil	3 Pkt.			

Leider haben wir diesmal ein paar richtig fetten Nieten an Land befördert. Ganz oben an der Küste tauchten die beiden Hamburger Jürgen Olszewski und Udo Hoffmann ganz tief in die Nordsee ab, ohne auch nur den kleinsten Fang zu machen. Damit waren sie in der Einzelwertung die Nuller Nummer 3 und 4 in der Saison 08/09 und mit ihren Teams durften sie sich dazu noch darüber ärgern, dass sie die ersten Teamnullen der Saison ertippten. Mann, das habt ihr aber so richtig schlecht gemacht !

Eine Frau bringt im Aufzug der Frauenklinik ein Baby zur Welt. Sie schämt sich so sehr und fängt an zu weinen. Ein Arzt will sie trösten und sagt: "Ach wissen Sie, das ist ja gar nichts. Letztes Jahr war da eine Frau, die hat ihr Baby am Haupteingang geboren." "Das war ich doch auch..."

## Die schlechtesten Sieger

1. Schalke Racoons - Die Ahnungslosen	11.Liga	15 - 17	17
2. Nordblitz Bremerhaven - DBV Wiesbaden	7.Liga	17 - 18	18
3. TC Gaucho - Last Chance	3.Liga	0 - 21	21

Eigentlich ist der Nordblitz Bremerhaven derzeit richtig schlecht drauf und trotzdem kann er sich über den frühzeitig gesicherten Klassenerhalt freuen. Da macht es dann vielleicht auch nichts mehr aus, dass Hans-Georg in der Vorwoche noch als schlechtester Sieger betitelt wurde bei seinem 24-23 gegen die Gurkendiebe. Und nun das gleich ( fast ) noch einmal, allerdings unter anderen Vorzeichen, denn diesmal war der Nordblitz Bremerhaven der Verlierer beim 17-18 gegen den DBV Wiesbaden. Hierbei haben sich erneut zwei Teams nicht gerade mit frischem Ruhm bekleckert.

## Am längsten sieglos

1. FS InDopendent 09	1.Liga	10 Spiele	386 - 449	3 - 17 Pkt.
2. Hennef Hippos	15.Liga	8 Spiele	243 - 336	2 - 14 Pkt.

Jetzt hat es die beiden einzig noch sieglosen Clubs der Saison 08/09 endgültig erwischt. Nach erneuten Pleiten stehen der FS InDopendent 09 und die Hennef Hippos als Absteiger fest. Daran gibt 's nun überhaupt nix mehr zu rütteln, aber damit haben die beiden wohl schon gerechnet, denn alles andere wäre nach 10, bzw. 8 sieglosen Spielen auch reichlich unrealistisch.

## Alle Tipps des 8.Spieltages

7.BL-Spieltag 04.10.2008	Bayern München - VfL Bochum	FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	VfB Stuttgart - Werder Bremen	Bayer Leverkusen - Hertha BSC B.	Bor.Dortmund - Hannover 96	Energie Cottbus - Hamburger SV	Arm.Bielefeld - Karlsruher SC	Mönchengladbach - 1.FC Köln	1899 Hoffenheim - Eintr.Frankfurt	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	3-3	2-2	4-1	0-1	1-1	1-2	1-2	1-2	2-1	
<b>Richtige</b>	0	17	0	2	17	101	12	25	82	<b>256</b>
<b>Heimsieg</b>	288	231	63	283	254	15	191	166	275	<b>1766</b>
<b>Remis</b>	5	53	106	8	30	32	83	76	12	<b>405</b>
<b>Auswärtss.</b>	2	11	126	4	11	248	19	53	8	<b>482</b>
<b>Tipps</b>										
0-0	2	0	2	0	3	4	13	10	1	<b>35</b>
1-1	3	36	55	6	17	26	60	53	8	<b>264</b>
2-2	0	17	48	2	10	2	10	13	3	<b>105</b>
3-3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
1-0	10	26	8	19	26	6	46	45	28	<b>214</b>
2-0	75	45	5	74	64	2	17	16	72	<b>370</b>
3-0	66	1	0	14	5	0	1	4	22	<b>113</b>
4-0	9	0	0	1	2	0	0	0	1	<b>13</b>
5-0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
6-0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	<b>2</b>

Info 226	---- Statistiken ----									Seite 47
9-0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2-1	54	140	44	98	132	7	122	93	82	772
3-1	50	18	2	65	21	0	4	3	56	219
4-1	17	0	0	4	0	0	0	1	9	31
5-1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
3-2	2	1	4	5	3	0	1	3	1	20
4-2	2	0	0	3	0	0	0	0	3	8
4-3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-1	1	2	10	2	3	57	2	18	2	97
0-2	0	1	6	0	0	57	1	6	2	73
0-3	0	0	1	0	0	6	0	0	0	7
0-4	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
1-2	1	7	87	2	8	101	12	25	3	246
1-3	0	0	10	0	0	24	2	3	0	39
1-4	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
1-5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2-3	0	1	9	0	0	1	0	1	1	13
2-4	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
<b>Summe:</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>293</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>2653</b>

Info 226

# ---- Statistiken ----

Seite 47

9.Spieltag 18.Mai 2008

## Die Top-Punktejäger

1. Marco Dekarski	Caden	28 Pkt.	1. TC Torp.Cadenberge I	16.Liga	84 Pkt.
Thomas Stoll	Rache	28 Pkt.	2. TC Schwabenpfeil	7.Liga	75 Pkt.
3. Olaf Möllmann	Champ	26 Pkt.	CaBa Uelzen-Lüneburg	15.Liga	75 Pkt.
Sandra Kühne	Opti	26 Pkt.	4. Heepen Heino Haters	6.Liga	72 Pkt.
5. Hans-Georg Hajessen	Blitz	25 Pkt.	5. Nordblitz Bremerhav.	7.Liga	69 Pkt.
Klaus Einwachter	Pfeil	25 Pkt.	Mathematicus bonnens.	15.Liga	69 Pkt.
Lars Severloh	CaBa	25 Pkt.	The Undertaker	18.Liga	69 Pkt.
Matthias Taube	Berka	25 Pkt.			

Zum Abschluss der 1.Saison legte sich Marco Dekarski noch mal so richtig ins Zeug und landete einen überzeugenden Erfolg. Mit seinen 28 Punkten wurde er nicht nur zum Topstar des Spieltages, sondern schoss seinen Torpedo auch an die Tabellenspitze der Teamwertung. Hier schaffte er sogar 9 Punkte Vorsprung auf die nachfolgenden Konkurrenten und war damit sicher so glücklich, dass der Aufstieg von Cadenberge I nur noch das Zuckerl oben drauf war. An diesem Wochenende war für ihn nur der totale Sonnenschein angesagt. Soviel Glück hatte Thomas Stoll der Co.-Sieger des 9.Spieltages, der mit seinen 28 Punkten aber entscheidend dazu beitrug, dass der Klassenerhalt jetzt endgültig in trockenen Tüchern ist.

## Die höchsten Siege

1. TC Torpedo Cadenberge I - Asseler Rohrkolben	18.Liga	84 - 45	39
2. CaBa Uelzen-Lüneburg - Der dritte Mann	15.Liga	75 - 42	33
3. Die geilen Hengste - Heepen Heino Haters	6.Liga	43 - 72	29

Da hat´s den Meister zum Abschluss der Saison aber noch mal so richtig erwischt. Bisher gewannen die Asseler Rohrkolben 7 von 8 Partien und standen längst als Aufsteiger und Meister fest. Das sich die Rohrkolben dann aber so abschießen ließen war schon heftig. Ausgerechnet den Meister traf es als größter Verlierer in die 15.Liga

einziehen zu dürfen. Immerhin profitierte ihr Besieger massiv vom tollen Erfolg, denn der schob sich am Ende doch noch auf Platz 2 der Tabelle und so stiegen die beiden sogar gemeinsam auf. Also endlich mal ein Spiel bei dem es nur Sieger gibt.

### Die höchsten Unentschieden

- |   |         |         |
|---|---------|---------|
| 1. DaKaTho's Rache - LPG Fortschritt Aachen   | 18.Liga | 58 - 58 |
| 2. FC Krückenhalter - Aktivist Schwarze Pumpe | 9.Liga  | 57 - 57 |

### Die stärksten Verlierer

- |  |        |         |    |
|--|--------|---------|----|
| 1. Casanova - TC Giants Hörstel                      | 4.Liga | 60 - 68 | 60 |
| 2. Johnny Walker - TC Schwabenpfeil                  | 7.Liga | 58 - 75 | 58 |
| 3. ASC Gurkenspringer - Deutsches Institut f.Fussba. | 9.Liga | 66 - 57 | 57 |

Dumm gelaufen hieß es für Johnny Walker, die einer der großen Verlierer des letzten Spieltages waren. Vor dem großen Saisonfinale standen sie noch auf einem Aufstiegsplatz der Liga und forderten dann den Tabellenführer TC Schwabenpfeil heraus. Was als große Chance aussah nach dem Titel zu greifen entpuppte sich am Ende als richtig großer Reifall mit bösen Folgen. Nach 9 getippten Spielen war nämlich nicht nur das Spiel gegen den Schwabenpfeil verloren, sondern dazu auch gleich der Aufstiegsplatz, da Verfolger Happy Hour keinen Gefallen der Pfälzer erfüllte, sondern die Chance als lachender Dritte in der Tabelle dazustehen nicht verstreichen ließ.

### Am längsten unbesiegt

Kein aktueller Serientäter zu finden !

### Überraschende Volltreffer

Auch hier war diesmal nichts entsprechendes aufzutreiben.

### Die meisten Fünfer

- |                       |       |   |
|-----------------------|-------|---|
| 1. Olaf Möllmann      | Champ | 4 |
| Sandra Kühn           | Opti  | 4 |
| 3. Karsten Rubenschuh | Turbo | 3 |
| Andreas Koglin        | Eagle | 3 |
| Lutz Vollstädt        | HHH   | 3 |
| Volker Gutendorf      | John  | 3 |
| Hartmut Kordsmeier    | Globe | 3 |

### Die meisten Tototreffer

- |                        |       |   |
|------------------------|-------|---|
| 1. Marco Dekarski      | Caden | 8 |
| Thomas Stoll           | Rache | 8 |
| 3. Hans-Georg Hajessen | Blitz | 7 |
| Klaus Einwachter       | Pfeil | 7 |
| Lars Severloh          | CaBa  | 7 |
| Matthias Taube         | Berka | 7 |
| Christoph Steven       | Gang  | 7 |
| Stefan Langhals        | Pic   | 7 |
| Martin Lemke           | Mathe | 7 |
| Martin Esslin          | Gang  | 7 |
| Michael Böker          | Globe | 7 |

### Die „Nieten“ des Tages

- |                           |       |        |                       |         |         |
|---------------------------|-------|--------|-----------------------|---------|---------|
| 1. Jutta Peters-Reinhardt | FUR   | 0 Pkt. | 1. TC Rien ne va Plus | 1.Liga  | 26 Pkt. |
| 2. Andrea Kendzia         | Vögel | 6 Pkt. | 2. Westfälische Vete. | 14.Liga | 27 Pkt. |

Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	6 Pkt.	Die schwarz-gelbe W.	18.Liga	27 Pkt.
Joachim Mai	Clan	6 Pkt.	4. Malothon Gelsenkir.	6.Liga	31 Pkt.
Jörg Varnholt	Schuss	6 Pkt.	TC Heide Tippers	6.Liga	31 Pkt.
Marco Lehmann	Bub	6 Pkt.	RuhrPottLahnPower	10.Liga	31 Pkt.
Thomas Trautwein	Rüssel	6 Pkt.	Kellerdorf Schalke	10.Liga	31 Pkt.
			Schalke Racoons	11.Liga	31 Pkt.
			Fans United Reversi	19.Liga	31 Pkt.

Die Null der Woche lieferte Jutta Peters-Reinhardt ab, die ihre Abstellung für die Fans United Reversi wohl nicht ganz verkraftet hat. Nachdem sie bisher stets für die Fans United LDS unterwegs war, ging der einmalige Absteher aber gründlich daneben. Null Punkte aus 9 Spielen, eine makellose Bilanz der etwas anderen Art.

## Die schlechtesten Sieger

1. Schalker Racoons - Goliath & Co.	11.Liga	31 - 32	32
2. Brechstange Altona - Gorbatschow Zechers	7.Liga	36 - 33	36
TC Gaucho - TIPPANY Winsen/Luhe	3.Liga	33 - 36	36

Einen Riesenfehler machte Hans-Jürgen Olszewski, der mit seinen drei Teams eigentlich vor total easy zu holenden zwei Punkten stand und dann die Geschenke einfach nicht annehmen wollte. Unglaublich, dass seine drei Gegner jeweils nur zwischen 36 und 39 Punkten hatten, also eigentlich richtig schlecht waren. Das hinderte den Hamburger aber nicht im Geringsten die drei Spiele durch die Bank zu verlieren, da er es mit seinen Teams jeweils auf 33 Punkte brachte. Und jetzt sind alle seine 3 Clubs abgestiegen.... !

## Am längsten sieglos

1. Hennef Hippos	15.Liga	9 Spiele	270 - 373	2 - 16 Pkt.
------------------	---------	----------	-----------	-------------

Als einziges Team blieben die Hennef Hippos in der ersten Saison ganz ohne Sieg und beschränkten sich darauf wenigstens zweimal die Punkte zu teilen. Das damit eine sofortige Rückstufung in die 16.Liga nötig wurde ist ja wohl klar, und hier hofft Karin Lemke, dass es dann endlich auch mit dem ersten Sieg 2008/09 klappt.

Den hat FS InDopendent 09 am letzten Spieltag doch noch geschafft. Mit einem 62-34 gegen den SV Schnarzel konnte der Abstieg zwar nicht mehr verhindert werden, aber wenigstens wurde nach 10 sieglosen Versuchen endlich mal wieder der Gegner als Verlierer vom Platz geschickt. Das war wohl zugleich auch der erste Schritt auf dem Weg zurück in die 1.Liga ?!

## Alle Tipps des 9.Spieltages

8.BL-Spieltag 18.10.2008	Werder Bremen - Bor.Dortmund	Hamburger SV - FC Schalke 04	VfL Wolfsburg - Arminia Bielefeld	Hannover 96 - 1899 Hoffenheim	Eintr.Frankfurt - Bay.Leverkusen	Hertha BSC B. - VfB Stuttgart	Karlsruher SC - Bayern München	VfL Bochum - Mönchengladbach	1.FC Köln - Energie Cottbus	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	3-3	1-1	4-1	2-5	0-2	2-1	0-1	2-2	1-0	
<b>Richtige</b>	0	56	5	0	34	63	18	6	52	<b>234</b>
<b>Heimsieg</b>	259	200	283	118	28	94	23	232	258	<b>1495</b>
<b>Remis</b>	23	75	9	80	38	111	28	44	29	<b>437</b>
<b>Auswärtss.</b>	13	20	3	97	229	90	244	19	8	<b>723</b>

Info 226		---- Statistiken ----								Seite 50	
Tipps											
0-0	0	3	0	1	2	3	3	5	2	19	
1-1	10	56	6	47	30	86	19	33	22	309	
2-2	13	16	3	31	6	22	6	6	5	108	
3-3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
1-0	6	31	21	22	5	19	4	53	52	213	
2-0	38	21	105	9	6	9	4	43	77	312	
3-0	0	1	15	2	0	1	0	1	9	29	
4-0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
2-1	145	133	76	78	17	63	15	127	106	760	
3-1	45	9	57	2	0	0	0	6	12	131	
4-1	1	0	5	0	0	0	0	1	1	8	
3-2	19	5	1	3	0	2	0	1	0	31	
4-2	4	0	1	0	0	0	0	0	1	6	
4-3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
5-3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
7-4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
0-1	1	3	1	11	24	19	18	2	4	83	
0-2	0	4	0	9	34	8	55	1	1	112	
0-3	0	1	0	0	4	2	8	0	0	15	
0-5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
1-2	11	5	2	61	134	53	118	14	2	400	
1-3	0	5	0	10	27	5	38	1	0	86	
1-4	0	0	0	1	1	0	3	0	0	5	
1-5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
2-3	0	2	0	4	4	1	3	0	1	15	
2-4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
3-4	1	0	0	0	0	0	1	1	0	3	
<b>Summe:</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>295</b>	<b>2655</b>	

**Info 226**      **---- Statistiken ----**      **Seite 50**  
**Die besten Tipper und Teams der 1.Saison 08/09**

**Die stärksten Teams nach 9 Spieltagen**

Platz	Liga	Platz	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Punkte	Diff.	Punkte
1.	7	1.	TC Schwabenpfeil	9	7	0	2	453 - 376	77	14 : 4
2.	4	1.	TC Giants Hörstel	9	7	0	2	431 - 339	92	14 : 4
3.	9	1.	FC Krückenhalter	9	5	2	2	426 - 341	85	12 : 6
4.	16	1.	Asseler Rohrkolben	9	7	0	2	421 - 347	74	14 : 4
5.	11	1.	Die Upener Wildschweine	9	8	0	1	414 - 315	99	16 : 2
	13	1.	Die letzten Kreuz-Ritter	9	6	1	2	414 - 352	62	13 : 5
	9	7.	Aktivist Schwarze Pumpe	9	3	2	4	414 - 388	26	8 : 10
8.	4	3.	Turbovisions	9	5	1	3	413 - 359	54	11 : 7
9.	8	2.	Only en Passant !	9	5	1	3	409 - 395	14	11 : 7
10.	7	3.	Johnny Walker	9	6	0	3	407 - 326	81	12 : 6

Die ganz starken Tipps blieben zwar in der ersten Saison noch aus, trotzdem gab's einige richtig gute Ergebnisse zu bejubeln. So waren die 453 Tipp-Punkte des Schwabenpfeil wirklich nicht von schlechten Eltern

und brachten dem Unterensinger einen verdienten Titel in der 7.Liga ein. Immerhin 22 Punkte hatte er dann Vorsprung auf das zweiterfolgreichste Team, die Giants aus Hörstel. Die holten damit natürlich ebenso einen Aufstiegsplatz und gewannen auch 7 von 9 Partien. Überraschend auf Platz 3 landete der FC Krückenhalter, der in dieser Rubrik so selten ist wie ein Lottosechser. Zum Saisonauftakt aber erwischte Richard Weichselbaumer eine kleine Strähne und setzte sich in der 9.Liga mit 426 Tipp-Punkten durch, die aber nur zu 12-6 Punkten reichten. Immerhin genug um ebenfalls Meister zu werden.

Soviel Glück hatte der Aktivist Schwarze Pumpe leider nicht, denn dessen fünftbestes Punktergebnis langte sogar nur zu einem negativen Tippergebnis. Mit 8-10 Punkten war Armin Pomorin sogar dem Abstieg nah, konnte den aber auch dank seiner guten Tippwerte noch abwenden.

## Die abwehrschwächsten Teams nach 9 Spieltagen

Platz	Liga	Platz	Team	Sp.	G	U	V	Tipp-Punkte	Diff.	Punkte
1.	4	8.	Champions Lünen	9	3	0	6	392 - 424	-32	6 : 12
2.	15	9.	Die Linken Keulen	9	2	0	7	356 - 422	-66	4 : 14
3.	7	10.	Gorbatschow Zechers	9	1	0	8	309 - 420	-111	2 : 16
4.	1	8.	SV Schnarzel	9	3	0	6	377 - 419	-42	6 : 12
5.	9	8.	Deutsches Institut f.Fußb.	9	3	0	6	402 - 418	-16	6 : 12
6.	2	6.	Piano 64	9	4	0	5	352 - 417	-65	8 : 10
	4	5.	Torpedo Münden	9	5	0	4	377 - 417	-40	10 : 8
8.	18	9.	DaKaTho´s Rache	9	2	1	6	359 - 415	-56	5 : 13
9.	4	7.	Casanova	9	3	1	5	387 - 410	-23	7 : 11
10.	9	10.	Lokomotive Lappland	9	2	0	7	345 - 409	-64	4 : 14

War es bei den stürmischen Teams nur ein Club der damit trotzdem mit einer negativen Bilanz auffiel, so ist es bei den abwehrschwachen Teams ähnlich, denn auch hier war nur einer dabei, der trotz großer Abwehrschwächen ein positives Ergebnis erzielen konnte. Die große Ausnahme war hier der Torpedo Münden, der sich zwar 417 Tipp-Punkte um die Ohren hauen lassen musste, damit aber trotzdem noch ganz gut zurecht gekommen ist. Als 5. schafften die Torpedo sogar den Sprung in die obere Tabellenhälfte. Der Rest aber landete meist auf den ganz billigen Plätzen, was bei den Leistungen natürlich auch zu befürchten war. Immerhin schaffte es aber die Schiessbude der 1.Saison, die Champions Lünen trotz 424 Gegentipp-Punkten noch irgendwie die Kurve zu bekommen und nicht abzustiegen. Da braucht man dann schon mehr als nur Glück dazu, oder ?

## Tipper mit den meisten Fünfern

Liga	Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	R.
18	1.	Kirstin Trautwein	Rüssel	14	21	11	12	3	17	21	24	19	142 P.	14
16	2.	Kevin Braak	Rohr	14	14	22	26	13	12	22	8	16	147 P.	12
7		Volker Gutendorf	John	14	13	22	19	15	17	6	14	21	141 P.	12
4		Karsten Rubenschuh	Turbo	11	16	22	15	12	19	9	10	24	138 P.	12
16		Sebastian Schulz	Young	18	21	13	11	9	16	19	16	9	132 P.	12
3		Carsten Mumdey	Duder	11	5	11	24	14	19	14	6	19	123 P.	12
7	7.	Klaus Einwächter	Pfeil	11	20	20	19	18	18	14	6	25	151 P.	11
4		Ursula Kordsmeier	Hörst	11	24	27	17	12	12	12	11	19	145 P.	11
12		Rich.Weichselbaumer	Neger	8	16	22	18	23	24	6	6	19	142 P.	11
13		Lars Ritter	Kreuz	17	11	17	22	20	17	11	8	19	142 P.	11
4		Olaf Möllmann	Champ	12	16	20	17	12	14	19	6	26	142 P.	11
14		Martin Fischer	Depp	19	8	11	15	17	17	9	23	20	139 P.	11
9		Jens	DIFP	24	11	11	9	22	19	14	9	20	139 P.	11
13		Dirk Schaab	Lüne	13	13	19	14	16	23	9	11	15	133 P.	11

6	Lutz Vollstädt	HHH	8	19	12	20	14	16	9	8	24	130 P.	11
11	Bernd Brandt	Gol	16	13	16	17	12	14	9	15	9	121 P.	11
10	Andrea Kendzia	Vögel	18	13	14	6	12	12	11	20	6	112 P.	11

## Tipper mit den meisten Dreiern

Platz	Name	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Total	Tendenzen
1.	Willi Barth	Bub	15	11	15	21	20	18	19	14	12	145 P.	40,00
2.	Dirk Notzon	Upen	17	14	9	23	21	15	12	16	22	149 P.	38,00
	Jens Meyer	Vörde	15	6	19	18	15	15	17	9	20	134 P.	38,00
	Dietmar Werner	Bück	12	6	19	21	15	15	12	9	20	129 P.	38,00
	Lucas Werner	Bück	12	6	19	21	15	15	12	9	20	129 P.	38,00
	Heinz Haschke	Puma	18	6	9	15	15	15	9	12	15	114 P.	38,00
7.	Rolf Müller	Berka	12	19	22	21	18	17	9	6	12	136 P.	37,00
	Alfred Nitschke	Ritt	12	17	23	12	26	17	9	3	12	131 P.	37,00
	Jens Schmiede	Teif	14	9	12	18	18	20	12	8	15	126 P.	37,00
	Werner Rehr	Geil	6	9	15	21	18	15	9	3	15	111 P.	37,00

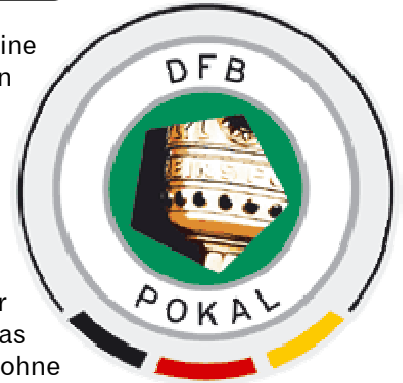
## Die Topligen der 1.Saison 08/09

Platz	Liga	Saison	Punkte	Tipps	Durchschn.	Meiste Pkt.	Mei.Geg.Pkt.	Bestes Erg.
1.	4	1.Saison	3839	90	42,66	431	424	71
2.	18	1.Saison	3752	90	41,69	402	415	69
3.	9	1.Saison	3699	90	41,10	426	418	72
4.	1	1.Saison	3683	90	40,92	395	419	81
5.	2	1.Saison	3652	90	40,58	405	417	63
6.	12	1.Saison	3596	89	40,40	391	403	66
7.	8	1.Saison	3615	90	40,17	409	395	72
8.	11	1.Saison	3600	90	40,00	414	400	66
9.	15	1.Saison	3588	90	39,87	400	422	75
10.	6	1.Saison	3549	90	39,43	405	396	75
11.	5	1.Saison	3538	90	39,31	397	403	71
12.	16	1.Saison	3538	90	39,31	421	398	69
13.	7	1.Saison	3526	90	39,18	453	420	75
14.	14	1.Saison	3522	90	39,13	388	379	69
15.	10	1.Saison	3494	90	38,82	391	388	72
16.	13	1.Saison	3494	90	38,82	414	379	65
17.	3	1.Saison	3489	90	38,77	372	366	72
18.	19	1.Saison	2661	72	36,96	372	319	63
19.	17	1.Saison	3085	90	34,28	381	343	69

Ein deutscher Tourist fährt durch das Burgenland. Plötzlich wird er von einem am Straßenrand stehenden Polizisten angehalten. "Das macht 300 Schilling Bußgeld", sagt der Polizist. "Sie sind viel zu schnell gefahren !" "Mann, wie wollen Sie das denn überhaupt feststellen ?", fragt der Tourist. "Sie haben doch gar kein Radargerät !" "Hugo !", ruft der Polizist. "Hugo, komm mal raus !" Aus dem Gebüsch am Straßenrand erscheint ein zweiter Polizist. "Sag, Hugo, wie schnell ist der Kerl gefahren ?" "Ssssssst." "Und wie schnell hätte er fahren dürfen ?" "Ssst !"

### 2. Tipprunde

Endlich ging der DFB-Pokal „richtig“ los, denn nachdem in der 1. Runde noch eine gewisse Langeweile herrschte, da einfach alles zu normal und ohne den richtigen Pepp verlief, musste nun die Bundesliga doch erste Federn lassen. Das war aber auch irgendwie zu befürchten, denn schließlich gab es auch die ersten direkten Duelle. Dabei kassierten die kriselnden Gladbacher Borussen eine fast schon peinliche 3-0 Schlappe in der Lausitz. Damit konnte sich auch Cottbus mal über einen Sieg in der Saison 08/09 freuen. Jeweils zu 2-0 Siegen kamen die Spitzenteams aus Gelsenkirchen, Stuttgart und Hamburg, die sich gegen die Mittelschicht aus Hannover Bielefeld und Bochum mehr oder weniger problemlos behaupten konnten. Immerhin mussten die Schalcker dabei das allerletzte Aufgebot der 96er besiegen, die krankheitsbedingt damit praktisch ohne jede Siegchance blieben. Bei Schalke aber traf wieder mal nur Westermann, nachdem



die Offensivabteilung ein weiteres mal kläglich enttäuschte. Auch in Hamburg gab's einen „Doppelschläger“ zu feiern und hier werden sich nicht nur die Hanseaten freuen, sondern die schwarz-gelben aus Dortmund immer mehr ärgern. Wie kann man nur so blöd sein ihren Toptorjäger gegen einen kleinen Ägypter einzutauschen ??? Wie wichtig Petric für den HSV werden wird und bereits ist, bewies das Spiel gegen den VfL. Relativ locker überwand der VfB Stuttgart die Hürde Bielefeld, denn in einem Spiel bei dem die einen wohl nicht konnten und



die anderen nicht wollten, waren die Schwaben die etwas glücklicheren Jungs. Richtig spannend ging es dagegen im ehemaligen Westfalenstadion zu, wo der Pokalfinalist Borussia Dortmund einen begehrten Pokalprügelknaben vor der Nase hatte, der Jahr für Jahr eine traurige Pokalgestalt abgibt. Ein Heimspiel im Pokalfinale, diesen Traum verfolgt die Berliner Hertha seit dem das Finale in Berlin gibt, aber nie kamen sie ihm zum Greifen nahe. Das blieb auch in der 2. Runde 08/09 so, denn obwohl sie sich diesmal sogar etwas wehrten reichten es gerade noch zu einem „Einzug“ in die Verlängerung. Hier aber machte ein Dortmunder Joker die Hauptstadt einmal mehr zu begossenen Pudel.

Nicht ganz ungeschoren kam die 1. Liga auch in den Duellen gegen die Zweitligisten davon. Da gab es zumindest ein Duell, das in der Vorsaison noch in der 2. Liga stattfand und da sorgte kurz vor Saisonschluss der 1. FC Köln selbst dafür, dass der direkte Konkurrent Mainz 05 weiter zweitklassig sein darf. Dafür „rächten“ sich die 05er jetzt und schossen den FC Köln mit einem 3-1 aus der Pokalrunde. Ein Ersatz für den Bundesligaaufstieg ist das aber mit Sicherheit nicht. Auch für die schwächelnden Frankfurter, die in der Bundesliga noch immer auf den ersten Sieg warten, blieb das Duell gegen einen Zweitligisten kein wahrer Freudenquell. Dabei hatten die Hessen noch den Vorteil eines Heimspiels gegen Hansa Rostock, doch nicht mal damit konnten sie am Ende punkten. So waren die ebenfalls nicht groß aufspielenden Rostocker von zwei schwachen Teams eben das mit den 2 Toren, während man in der Hessenmetropole nur einen einzigen Treffer zur 1-0 Pausenführung bejubeln durfte. Aber nicht alle Bundesligisten ließen sich von den Kleinen aus der 2. Liga vernaschen. So kam Bayer Leverkusen zu einem einigermaßen lockerem 2-0 Erfolg in Augsburg und die Bayern „glänzten“ mit dem gleichen Resultat im Derby gegen die Franken aus Nürnberg, wobei der Glanz größtenteils alleine aus der Flutlichtanlage kam. Ein interessantes Duell gab es in Freiburg, wo die Breisgaubrasilianer gegen die „Wunderknaben“ aus Hoffenheim ihr Können beweisen durften. Während einige Bundesligisten mit der TSG so ihre Probleme hatten, kamen die ehemaligen Ligakontrahenten ganz gut mit ihren Gästen klar. In einem guten Pokalspiel landeten die Freiburger einen schönen Achtungserfolg.

Keine Blöße gaben sich die Bundesligisten in den Duellen gegen die unterklassigen Clubs aus der 3. oder 4. Liga. Immerhin zogen die sich aber teilweise sehr achtbar aus der Affaire. So ist eine 1-2 Niederlage gegen Werder Bremen für Erzgebirge Aue sicher als Erfolg zu werten, auch wenn sie wirklich drauf und dran waren einen richtigen Sieg einfahren zu können. Problemlos kam der Karlsruher SC auf dem Bieberer Berg zurecht, wo die Offenbacher Kickers wieder nur in alten Glanzzeiten schwelgen konnten, denn die aktuelle Lage ist alles andere als glänzend. Daran konnte natürlich auch die 0-2 Schlappe nichts ändern. Den Kantersieg des Tages feierte der VfL Wolfsburg, der im Norden bleiben konnte und sich nach einem Kurztrip nach Oberneuland über 7 Tore freute, wobei ein Mann aus der 2. Reihe der große Matchwinner war. Gleich viermal traf Dzeko ins gegnerische Netz.

In den restlichen Spielen nervten u.a. die Münchner Löwen und der MSV Duisburg die nicht gerade zahlreichen Fans. Die Folter gab's dann sogar mit Nachschlag, denn dummerweise muss man ja in einem Pokalspiel irgendwie ein Tor erzielen, auch wenn man sich zuvor noch so massiv dagegen wehrt. Am Ende schnappten sich

dann die Löwen die Zebras und freuen sich schon aufs nächste tierische Duell. Ein weiteres Zweitligaduell bescherte dem SV Wehen Wiesbaden einen 1-0 Erfolg gegen die Aachener Alemannia und zu guter Letzt konnte sich der FC Carl-Zeiss Jena jetzt darüber freuen der letzte der Kleinen zu sein, denn nach dem 1-0 Heimerfolg gegen den FSV Frankfurt sind sie eine Runde weiter.

## Die 2.Tipprunde

### Resultate der 2.TCB-Pokalrunde

1	<b>Nordblitz Bremerhaven</b>	- Ehringer Henkelpötte	117	:	105
2	<b>SV Schnarzel</b>	- Die Gurkendiebe	119	:	99
3	Kotzbrocken	- <b>Volle Möhre</b>	0	:	104
4	<b>ACCI</b>	- 4 Pfund gehackter Bauch	107	:	106
5	<b>Brechstange Altona</b>	- Pattenser Panther	126	:	75
6	Eagle Hannover	- <b>Fans United LDS</b>	100	:	122
7	<b>Bochum Soccer Brains</b>	- Hans im Glück	92	:	69
8	Duderstadt I	- <b>FS Klüglich Dortmund 88</b>	97	:	112
9	Die Drei Duisburg	- <b>Hoch und Tief GbR</b>	99	:	107
10	<b>FC Krückenhalter</b>	- <b>BTC Waldschat</b>	123	:	117
11	<b>Torpedo Münden</b>	- 1.TC Hamborn 07	114	:	98
12	<b>Riemker Tip-Union</b>	- Sherlock Holmes & Dr.Watson	99	:	96
13	Heepen Heino Haters	- <b>Malothon Gelsenkirchen</b>	93	:	111
14	<b>Ritter von der Hude</b>	- Only en Passant !	90	:	84
15	VfL Torpedo	- <b>Vorwärts Alt-Schuss</b>	95	:	113
16	Piano 64	- <b>Die schwarz-gelbe Wand ( T V )</b>	107	:	120
17	TC Bochum 90	- <b>TFC Cuxhaven</b>	99	:	107
18	<b>Versoffene Bier-Emirate</b>	- Attacke	106	:	105
19	<b>lech AG</b>	- Extrabreit Vienenburg	132	:	93
20	Sowosammaneger	- <b>Die Rot-Gelben</b>	110	:	135
21	Stars of Marklohe	- <b>ASC Gurkenspringer</b>	0	:	141
22	CaBa Uelzen-Lüneburg	- <b>Eichhörnchenfütterer</b>	81	:	96
23	Bayern Südkurve	- <b>SG Socke 09</b>	101	:	107
24	<b>Das unschlagbare Trio</b>	- Champions Lünen	124	:	102
25	<b>Der Meistertrainer</b>	- Die Dorfdeppen	121	:	102

Der große Mann im TCB-Pokal, Friedhelm Overhage, konnte seine Schäfchen auch in der zweiten Pokalrunde zusammen halten und in die nächste Runde bringen und musste dabei nicht mal auf einen besten Verliererplatz hoffen. Alles nur Siege für die Pokalverteidiger, der sich den Traum von der insgesamt schon vierten Finalteilnahme mit einer Dreifachchance erfüllen könnte. In dieser Runde hatte keiner seine Gegner eine wirkliche Chance für eine Überraschung zu sorgen. Pokalverteidiger die schwarz-gelbe Wand ließ sich von Piano 64, die im normalen Ligaalltag meilenweit vor dem Champion stehen, kein Angst machen und holte mit 120 Zählern so viele Punkte, dass er praktisch unbesiegbar war, denn mehr als 120 Punkte hatte kein Verlierer zu bieten. Also war die schwarz-gelbe Wand wie immer auf der richtigen Seite und wartet, was man kaum glauben mag auch nach 9 Spielen immer noch auf die erste Pokalschlappe !! Was für eine Serie ! Ebenfalls schon mal Pokalchampion war das unschlagbare Trio, das sich ebenfalls ein westfälisches Derby lieferte. Hier waren die

Champions Lünen ein Gegner, den man durchaus ernst nehmen musste. Das brachten die Dortmunder auch dadurch zum Ausdruck, dass sie gleich 124 Punkte holten um ganz auf Nummer sicher gehen zu können. Für die Champions aus Lünen war das doch deutlich zuviel. Das Erfolgstrio komplettierte dann noch der Meistertrainer, der sich kurz mal die Dorfdeppen schnappte und sie fast im Vorbeigehen mit 121 - 102 geschlagen nach Hause schickte. Das war ja mal wieder ein richtig schöner Spieltag für Friedhelm Overhage, dem Master of Potts.

Den deutlichsten Sieg holte sich diesmal die Brechstange Altona, die mit den Pattenser Panthers einen denkbar leichten Gegner gezogen haben. Zwar gab's sogar einen noch schlechteren Teilnehmer in dieser Runde, aber die 75 Punkte der Panther waren echt kein heißer Preis. Armin Pomorin hat das aber sicher nicht weiter gestört, auch wenn er jetzt sehr viele Punkte praktisch „umsonst“ geholt hat. Da hätte er sich gar nicht so doll reinhängen brauchen. Den harmlosesten Eindruck hinterließ Matthias Hans, der nicht mal seinem Glück vertrauen konnte, denn dummerweise fand sich weit und breit kein anderes Team und die zwei Tippvergesser hatten sich in anderen Spielen eingefunden. Für den Hans im Glück bleibt damit das Pokalglück ein unerfülltes. Dafür dürfen aber die Bochum Soccer Brains weiter von selbigen träumen.

Die beiden Nichttipper wurden ja bereits erwähnt. Wegen anderweitigem Stress mussten die Kotzbrocken leider in Sachen TCB-Pokal entschuldigen. Vergessen und vorbei heißt damit für diese Saison. Immerhin blieben die Punkte, bzw. der Sieg weitgehend im Kreise der Familie. Profitiert haben nämlich die vollen Möhren, die sich damit einen klaren 104-0 Sieg gönnen konnten. Immer wieder mal für einen verpennten Tipp gut ist der Loges-Clan und so war es diesmal im Pokal mal wieder soweit. Keine Tipps, keine Punkte, so heißt es in den normalen TCB-Regeln, sofern nicht anders geregelt. Aus diesem Grund konnte Olaf Holzbach nun noch etwas höher hüpfen mit seinen Gurkenspringern. Andererseits könnte er sich eigentlich auch etwas ärgern, denn da holt er an einem Spieltag schon mal die meisten Tipp-Punkte aller Teilnehmer und wer nimmt dann wirklich davon Notiz? Praktisch keiner, denn er hätte ja auch schon mit einer einzigen richtigen Tendenz gewinnen können. So aber gab's einen überragend klaren 141 - 0 Erfolg.

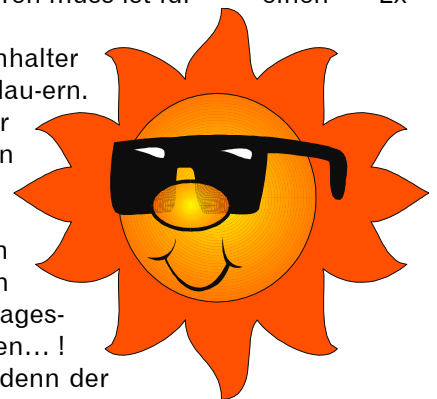
So richtig knapp ging es diesmal nirgends zu, was jetzt mal nur darauf gemünzt ist, dass eine Verlängerung oder ähnliches nötig geworden wäre. Trotzdem gab es natürlich den einen oder anderen knappen Spielausgang. Am engsten ging es dabei zwischen dem ACCI und 4 Pfund gehackter Bauch zu, womit eine grandiose Pokalgeschichte ihr vorläufiges Ende gefunden hat. Zweimal in Folge erreichte Frank Reher trotz seines Bauches das TCB-Pokalfinale und zweimal verlor er. Dieses Schicksal bleibt im nun ja leider/ Gott sei Dank? erspart. Das das Ende dann ausgerechnet in Düsseldorf bei einem Team aus der 18.Liga passieren muss ist für einen Ex-Champion der 1.Liga schon ein schwer verdaulicher Brocken.

Überhaupt nichts Unverdauliches gab es beim Spiel zwischen dem FC Krückenhalter und dem BTC Waldschrat, denn hier gab es keinen wirklichen Verlierer zu bedauern.

Zwar verloren die Waldschrate knapp mit 117-123, doch verlieren war hier gar nicht bitter, gab es da doch die lucky loser Regel und hier hatte Jan Berlin genau die richtige Punktzahl um eine weitere Chance im TCB-Pokal verdient zu haben. Die bekommen z.B. die Sowosammaneger nicht mehr, denn das zweite Team von eurem Cheffe bezog richtig Prügel. Zwar reichte es immerhin zu einer dreistelligen Punktzahl, doch hier hatten die Rot-Gelben bedeuten mehr Köpfchen bewiesen und sich mit 135 Punkte auf Platz 2 der Spieltageswertung gesetzt. Da kann man nur sagen, das wäre wirklich nicht nötig gewesen...!

Ein richtig großer Gewinner der 2.Runde war ohne Zweifel Christian Greiwe, denn der brachte sich gleich in dreifacher Ausführung in die 3.Runde. Der Sieg von ACCI gegen Bauch wurde ja bereits erwähnt, doch das war nicht der einzige Streich in dieser Pokalrunde, denn da waren ja auch noch die Fans United LDS, die sich die Eagles aus Hannover schnappten und mit 122 - 100 Punkten als verdienter Sieger die Heimreise antreten konnten. Nicht weniger eindeutig packte die Iech AG die Pokalchance am Schopf und ließ sich dabei schon gar nicht von Thomas Muske aus der Erfolgsspur bringen. Der war gegen die 132 Punkte der Iech AG auch ganz schön chancenlos, denn der Vienenburger brachte es noch nicht mal auf ein dreistelliges Tippergebnis.

Das aber war noch nicht mal nötig und trotzdem den einen oder anderen Sieg einfahren zu können. Immerhin viermal ging's auch ohne großes Tamtam und Rekordergebnissen ganz locker in die nächste Runde. So brachten die Eichhörnchenfütterer Lars Severloh mit einem 96-81 Erfolg zu Fall und die Riemker Tip-Union konnte sich zwar an keinen 99 Luftballons in die Höhe ziehen lassen, aber mit der gleichen Anzahl an Tipp-Punkten hatten sie genauso viel Freude am Tippen, denn der höher eingeschätzte Detektivtrupp aus Hannover kam nur auf 96 Punkte. Zum schlechtesten Sieger gekürt wurde der Ritter von der Hude. Seine Rüstigkeit, Tipper Alfred der I. war praktisch als chancenlos eingestuft wurden, denn mit 90 Punkten kann man in dieser Runde doch nix werden, oder? Denkste sagte sich da sein Gegner und bewies sofort das Gegenteil. Wäre doch gelacht wenn man einen 90er Club nicht auf's Siegerpodest wuchten könnte. Also dann mal herzlichen Dank an Pit Taugraf, der das unmögliche möglich gemacht hat.



TCB-Pokal 2.Runde	Energie Cottbus - Mönchengladbach	FC Schalke 04 - Hannover 96	Bor.Dortmund - Hertha BSC Berlin	VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	Hamburger SV - VfL Bochum	FSV Mainz 05 - 1.FC Köln	Eintr.Frankfurt - Hansa Rostock	FC Augsburg - Bayer Leverkusen	Bayern München - 1.FC Nürnberg	SC Freiburg - 1899 Hoffenheim	Erzgebirge Aue - Werder Bremen	Offenbacher K. - Karlsruher SC	FC Oberneuland - VfL Wolfsburg	1860 München - MSV Duisburg	SV Wehen - Alemannia Aachen	FC Carl-Zeiss Jena - FSV Frankfurt	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	3-0	2-0	1-1	2-0	2-0	3-1	1-1	0-2	2-0	3-1	1-2	0-2	0-7	0-0	1-0	1-0	
<b>Richtige</b>	0	33	13	37	29	5	2	21	17	1	8	14	0	1	3	5	<b>189</b>
<b>Heimsieg</b>	25	81	58	80	80	46	75	1	79	14	2	7	1	43	26	28	<b>646</b>
<b>Remis</b>	30	0	16	0	0	14	4	0	2	20	0	6	1	17	23	17	<b>150</b>
<b>Auswärts</b>	26	0	7	1	1	21	2	80	0	47	79	68	79	21	32	36	<b>500</b>
<b>Toptipper</b>	2-1	3-2	1-1	2-0	3-1	2-1	1-0	0-2	3-0	1-1	0-4	1-2	1-3	0-0	1-2	3-2	<b>Holzbach</b>

## Überraschende Volltreffer

Jutta Peters-Reinhardt	LDS	Eintracht Frankfurt - Hansa Rostock	1-1
Nancy Westermeyer	Boch	Eintracht Frankfurt - Hansa Rostock	1-1
Renate Reismann	Das	SC Freiburg - 1899 Hoffenheim	3-1
Olaf Holzbach	ASC	TSV 1860 München - MSV Duisburg	0-0
Stefanie Raab	Kläg	SV Wehen Wiesbaden - Alemannia Aachen	1-0
Maximilian Mumdey	Süd	SV Wehen Wiesbaden - Alemannia Aachen	1-0
Ralf Möllmann	Champ	SV Wehen Wiesbaden - Alemannia Aachen	1-0

## Einzelwertung

MAX	84	47	0	0	0	0	0	0	11
MIN	54	23	0	0	0	0	0	0	0
Durch	71,5	34,4							

Neu	Platz	Name	Team	1	2	3	1/8	1/4	1/2	Fin.	Total	R.
	1.	23. Olaf Holzbach	ASC	76	<b>47</b>						<b>123 P.</b>	9
	2.	3. Andreas Raab	Kläg	83	39						<b>122 P.</b>	7
	3.	10. Armin Pomorin	Alto	79	42						<b>121 P.</b>	5
		8. Rich.Weichselbaumer	Neger	80	41						<b>121 P.</b>	2
		10. Stefanie Raab	Kläg	79	42						<b>121 P.</b>	11
	6.	5. Benjamin Henkelmann	Henke	81	37						<b>118 P.</b>	5
		38. Christian Greiwe	ACCI	74	44						<b>118 P.</b>	5
		10. Dirk Westermeyer	Boch	79	39						<b>118 P.</b>	8
		1. Matthias Henkelmann	Henke	<b>84</b>	34						<b>118 P.</b>	8
		38. Renate Reismann	Das	74	44						<b>118 P.</b>	8
	11.	73. Marco Opitz	Gelb	72	45						<b>117 P.</b>	9
	12.	23. Edeltraud Koch	Das	76	40						<b>116 P.</b>	4
		17. Peter Possel	Posse	77	39						<b>116 P.</b>	10
	14.	8. Jörg Varnholt	Schuss	80	35						<b>115 P.</b>	5
		5. Maximilian Mumdey	Süd	81	34						<b>115 P.</b>	8
		5. Oliver Kendzia	RTU	81	34						<b>115 P.</b>	8
	17.	16. Anna Dransfeld	Socke	78	36						<b>114 P.</b>	6

	38.	Friedhelm Overhage	Das	74	40	114 P.	3
	38.	Olaf Möllmann	Champ	74	40	114 P.	9
20.	38.	Hartmut Gens	Zwie	74	39	113 P.	7
	23.	Josef Dransfeld	Socket	76	37	113 P.	7
	73.	Petra Kaboth-Waschew.	Malo	72	41	113 P.	4
23.	38.	Alexander Burkhardt	Torp	74	38	112 P.	5
	38.	Jens Kruse	TFC	74	38	112 P.	8
	1.	Jürgen Kanold	Süd	84	28	112 P.	8
	10.	Nancy Westermeyer	Boch	79	33	112 P.	8
	31.	Peter Kröger	Pia	75	37	112 P.	8
	38.	Torsten Burkhardt	Torp	74	38	112 P.	5

## Auslosung der 3.TCB-Pokalrunde

1	Volle Möhre	-	Bochum Soccer Brains
2	Malothon Gelsenkirchen	-	Die schwarz-gelbe Wand ( T V )
3	Fans United LDS	-	ASC Gurkenspringer
4	FC Krückenhalter	-	Torpedo Münden
5	TFC Cuxhaven	-	Nordblitz Bremerhaven
6	Vorwärts Alt-Schuss	-	Eichhörnchenfütterer
7	lech AG	-	Brechstange Altona
8	Riemker Tip-Union	-	SG Socke 09
9	SV Schnarzel	-	Hoch und Tief GbR
10	Das unschlagbare Trio	-	Versoffene Bier-Emirate
11	FS Kläglich Dortmund 88	-	Der Meistertrainer
12	Ritter von der Hude	-	BTC Waldschrat
13	Die Rot-Gelben	-	ACCI

Gespielt wird die dritte Runde im Gegensatz zum realen Pokalleben noch in diesem Jahr. Die übliche Extratipprunde findet vom 28.-30.November statt und wird „gefüttert“ von 8 Partien aus der 1.-3.Liga. Die Spiele dazu gibt 's wie üblich als Tippvorlage.

**Titelverteidiger FS Kläglich Dortmund 88 lässt erstmal die Konkurrenz machen.**

## Champions-League:

In der Gruppe **A** schien alles so furchtbar einfach und klar zu sein. Vorne die beiden Topfavoriten aus England und Italien. Dahinter Franzosen, die sich wohl Platz 3 sichern sollten und zu guter Letzt die völlig unbekanntes aus Rumänien vom CFR Cluij. Nach 2 Spieltagen sieht es nun aber nicht mehr ganz so eindeutig aus, was aber nicht heißen soll, dass nach 6 Spieltagen nicht doch alles „normal“ aussehen sollte. Immerhin wird der FC Chelsea seiner Favoritenrolle gerecht und führt mit 4-0 Toren und 4 Punkten die Tabelle an. Aber auch Chelsea musste sich schon beim großen Überraschungsteam aus Cluij mächtig wundern, denn gegen sie gab es nur ein mageres 0-0. Das zuvor Cluij bereits in Rom gewinnen konnte... ! Alle Achtung ! Der große Verlierer ist vorerst Girondins Bordeaux, die mit der Katastrophenbilanz von 1-7 und Null Punkten bereits



jetzt vor dem frühzeitigen Aus stehen. Jetzt kommen die wichtigen Spiele gegen Cluij und danach könnte vielleicht doch noch was gehen.

Die größte Überraschung in Gruppe **B** ist der SV Werder Bremen, denn die haben hier die wenigsten Gegentore



und die wenigsten Tore erzielt. Häh, Bremen die wenigsten Tore... ? Das kann doch nur ein Irrtum sein, oder ? Nicht ganz, denn hier spielt das „andere“ SV Werder und das schaffte das Kunststück gegen einen Club aus Zypern zu Hause nur auf ein 0-0 zu kommen, was ja eigentlich gar nicht geht. Immerhin holten sie aber auch einen Punkt bei Großmaul Mourinho, was aber in erster Linie daran lag, dass Inter nach haushoher Überlegenheit einfach zu früh ein paar Gänge zurückschalten wollte und dafür entsprechend bestraft wurde. Auf Augenhöhe mit Inter war Bremen dabei nicht unbedingt. Tabellenführer ist Inter aber trotzdem und das zusammen mit Anorth.Famagusta !!! Unglaublich, aber derzeit einfach die pure Wahrheit und die heißt auch, dass Panathianaikos Athen ohne Punkte auf Platz 4 steht.

Mit ihren Weltstars, allen voran ein Lionel Messi, spielte sich der FC Barcelona bereits am 1.Spieltag auf Platz 1 der Gruppe **C** und verteidigte diesen auch nach dem Gastspiel in der Ukraine, das sie nach ein paar sehr späten Toren noch mit 2-1 gewinnen konnten. Damit haben sie dem wohl härtesten Konkurrenten um den Einzug in die nächste Runde einen ersten Dämpfer verpasst. Donezk liegt nun punktgleich und torgleich mit Sporting Lissabon auf Platz 2 der Tabelle, die nach 2 Spieltagen natürlich noch nicht sonderlich viel Aussagekraft hat. Trotzdem sollte sich der FC Basel sputen die ersten Punkte einzufahren, wenn sie wenigstens bis zum Schluss eine Chance haben wollen nicht auf dem letzten Platz zu landen. Mit ihren 0 Punkten kann es ja eigentlich nur noch besser werden.

Champ. League 1.Spieltag	Chelsea London - Giron.Bordeaux	AS Rom - CFR Cluij	Panath.Athen - Inter Mailand	Werder Bremen - Anor.Famagusta	FC Basel - Schachtor Donezk	FC Barcelona - Sport.Lissabon	PSV Eindhoven - Atletico Madrid	Olymp.Marseille - FC Liverpool	Manchester Utd. - FC Villareal	Celtic Glasgow - Aalborg BK	Steaua Bukarest - Bayern München	Olymp.Lyon - AC Florenz	FC Porto - Fenerb. Istanbul	Dynamo Kiew - Arsenal London	Juventus Turin - St.Petersburg	Real Madrid - BATE Borissow	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	4-0	1-2	0-2	0-0	1-2	3-1	0-3	1-2	0-0	0-0	0-1	2-2	3-1	1-1	1-0	2-0	
<b>Richtige</b>	0	0	16	0	12	16	0	26	0	2	16	1	9	18	24	28	<b>168</b>
<b>Heimsieg</b>	123	122	13	122	60	121	63	26	117	117	4	100	110	11	107	123	<b>1339</b>
<b>Remis</b>	0	1	14	0	44	1	40	44	4	4	11	20	12	21	9	0	<b>225</b>
<b>Auswärts</b>	0	0	96	1	19	1	20	53	2	2	108	3	1	91	7	0	<b>404</b>
<b>Toptipper</b>	1-0	2-0	1-2	2-0	1-0	1-0	0-0	0-1	2-0	2-0	1-2	1-1	1-0	1-1	1-0	2-0	<b>K.G.Rump</b>

Eine sehr interessante Gruppe scheint die Gruppe **D** zu sein, denn hier konnte man zumindest vor den ersten Spielen allen 4 Clubs gute Chancen auf einen Einzug in Runde 2 zutrauen. Nun, nach 2 Spieltagen ist die Lage aber total verändert, denn es führen 2 Teams mit 6 Punkten und haben die anderen beiden Clubs damit um 6 Punkte abgehängt. Deutlicher geht´s nun wirklich nicht mehr und so hoffen jetzt die da unten, dass sie in ihren nun folgenden direkten Vergleichen jeweils zweimal gewinnen und die da oben einen finden, der beide direkten

Duelle verliert. Wenn nicht, hat sich die Gruppe D wohl schneller entschieden als gedacht. Klar ist aber, dass der FC Liverpool schon der erklärte Favorit war und Atletico Madrid sicher kein „Kleiner“ in dieser Gruppe ist. Somit führen schon die „richtigen“ Teams die Tabelle an. Trotzdem hätte man schon gedacht, dass Olympique Marseille oder der PSV Eindhoven da etwas mehr Gegenwehr leisten könnten. Irgendwie ist in Frankreich aber der Wurm drin, denn alle drei CL-Teilnehmer aus diesem Land sind bisher noch sieglos.

Ganz schön mager ging es in Gruppe **E** zu, wo in den bisherigen 4 Partien gerade mal 4 Tore gefallen sind und davon hat alleine Manchester United drei gegen Aalborg BK geschossen. Manchester ist damit natürlich auch gleich der aktuelle Tabellenführer, der mit 3-0 Toren auf Platz 1 steht und damit genau da wo sie auch am Ende zu finden sein wollen. Auf Platz 2 der FC Villarreal, der mal wieder als Minimalist auftritt, wie schon 2005/06, als sie mit 3-1 Toren ihre Gruppe als Sieger abschließen konnten. Nun aber sie auch erst 1-0 Toren und wandeln damit wohl in ihren eigenen Spuren, die wenigstens erfolgreich zu sein scheinen. Celtic Glasgow und Aalborg BK, die sich am 1.Spieltag in Glasgow noch torlos trennten kämpften wohl ausschließlich darum sich für den Uefa-Cup zu qualifizieren. Das hier Glasgow etwas mehr zugetraut werden kann ist ja wohl klar, oder etwa nicht ?

Champ. League 2.Spieltag	CFR Cluj - Chelsea London	Giron.Bordeaux - AS Rom	Ama. Famagusta - Panath.Athen	Inter Mailand - Werder Bremen	Sport.Lissabon - FC Basel	Schachtor Donezk - FC Barcelona	FC Liverpool - PSV Eindhoven	Atletico Madrid - Olymp.Marseille	Aalborg BK - Manchester Utd.	FC Villarreal - Celtic Glasgow	AC Florenz - Steaua Bukarest	Bayern München - Olymp.Lyon	Arsenal London - FC Porto	Fenerba.Istanbul - Dynamo Kiew	BATE Borisow - Juventus Turin	Zenit St.Petersburg - Real Madrid	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	0-0	1-3	3-1	1-1	2-0	1-2	3-1	2-1	0-3	1-0	0-0	1-1	4-0	0-0	2-2	1-2	
<b>Richtige</b>	0	3	0	10	29	39	15	42	4	25	0	17	0	0	0	39	<b>223</b>
<b>Heimsieg</b>	6	41	57	89	108	15	115	108	4	100	110	90	112	83	5	23	<b>1066</b>
<b>Remis</b>	4	40	31	11	7	19	1	5	1	8	6	22	4	17	1	23	<b>200</b>
<b>Auswärts</b>	108	37	30	18	3	84	2	5	113	10	2	6	2	18	112	72	<b>622</b>
<b>Toptipper</b>	0-1	1-1	2-1	1-1	2-1	1-2	3-1	2-1	0-1	3-1	2-1	1-1	2-1	2-1	0-1	0-1	<b>M.Varnhold</b>

Der deutsche Meister FC Bayern München darf sich in der Gruppe **F** völlig frei entfalten und die Klinsmann'sche Philosophie auf der europäischen Bühne umsetzen. Das klappte rein ergebnistechnisch schon ganz ordentlich, denn immerhin führen die Münchner ihre Gruppe mit 4 Punkten an. Soweit auch so gut, denn ansonsten gab es auch hier wie in der Bundesliga noch viel Schatten und jede Menge Probleme in der Mannschaft. Die wurden beim 1-0 Sieg in Bukarest noch vom Glück übertüncht, denn hier sorgte die rumänische Offensive für haarsträubende Fehlleistungen, die die Bayern sehr erfreute. Die Fehler blieben auch gegen Lyon spielbestimmend, aber trotzdem war das 1-1 gegen die Franzosen eine einigermaßen ordentliche Darbietung. Eigentlich können die Bayern auch ganz stolz auf sich sein, denn immerhin holten sie in der Gruppe F den bisher einzigen Sieg. Die anderen drei Spiele endeten nämlich alle unentschieden.



Also haben alle Viere, also auch noch Olympique Lyon und der AC Florenz beste Chancen auf die nächste Spielrunde. Florenz, der Exclub vom verhinderten Bayerntorjäger Luca Toni ist in den nächsten beiden Spielen dann auch der große Wegweiser für die Bayern.

Mit den Clubs aus der Premiere-League ist auch in dieser Spielzeit nicht zu spassen, denn sie siegen und siegen und siegen. Alle 4 Clubs sind noch ungeschlagen und drei von ihnen führen bereits die Tabelle in ihrer Gruppe an. So macht auch Arsenal London keine Ausnahme und steht aktuell auf Platz 1 der Gruppe **G**. Zwar mussten sie sich am 1.Spieltag eine Punkteteilung in Kiew gefallen lassen, aber bereits am 2.Spieltag gingen sie wieder auf Torejagd und entzauberten den Ex-Championsleague Sieger FC Porto klar mit 4-0. Da verstehen sie wie gesagt echt keinen Spass. Das Arsenal auch locker in die 2.Runde einziehen wird steht da sicher ausser Frage. So geht's für den armen Rest nur noch um die Plätze 2 und 3 die ja auch eine gewisse Wichtigkeit haben. Hier dürfte das Rennen dann völlig offen sein, denn natürlich kann man dem FC Porto zutrauen, dass er die britische Packung rechtzeitig und gut verdaut. Auch Dynamo Kiew ist ab und an immer für einen Sieg gut, und die über die großen, aber zumeist völlig übertriebenen Ambitionen der Türken braucht man nicht weiter zu reden. Ein CL-Sieg dürfte für Fenerbahce Istanbul zwar ein Traum bleiben, aber was besseres als Platz 4 ist sicher noch drin.

Des Schusters Jungs aus dem spanischen sind die Tabellenführer in der Gruppe **H**. Real Madrid setzte sich mit Siegen über Borissow und St.Petersburg von der Konkurrenz bereits soweit ab, dass sie 5 Punkte Vorsprung auf Platz 3 haben und das ist dann schon mal ein Faustpfand für die nächsten Spiele, in denen sie jetzt erstmal gegen Juventus Turin antreten dürfen, die aber auch nicht der Gegner zu sein scheinen, der Real ernsthaft fordern kann. Alles andere als eine klare und lockere Quali für Real wäre eine faustdicke Überraschung. Ob Juventus Turin dagegen Platz 2 behaupten kann? Die in der Liga gewaltig schwächelnden Italiener halten sich in der CL zwar immer noch sehr gut, musste sich aber auch schon mit einem 2-2 Remis bei CL-Neuling Borissow zufrieden geben. Immerhin besiegten sie aber auch Supercupsieger Zenit St.Petersburg, die die negative Überraschung der ersten beiden Spieltage sind. Zwar hatten sie gleich die schwersten Gegner zu Anfang, aber mit dem einen Punkt dürften sie sich weit unter Wert geschlagen fühlen. Ob da in den nächsten 4 Spielen noch was zu retten ist, sprich Platz 2 in Reichweite bleibt?

## Überraschende Volltreffer

Carsten Scheer	Monty	Celtic Glasgow - Aalborg BK	0-0
Niklas Greiwe	ACCI	Celtic Glasgow - Aalborg BK	0-0
Sandra Kühn	Opti	Olympique Lyon - AC Florenz	2-2
Jürgen Kanold	Süd	Girondins Bordeaux - AS Rom	1-3
Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	Girondins Bordeaux - AS Rom	1-3
Christian Loges	Stars	Girondins Bordeaux - AS Rom	1-3

## Ganz schön mutig

Birte Fritz	Opti	SV Werder Bremen - Anath.Famagusta	2-3
-------------	------	------------------------------------	-----

## Uefa-Pokal:



Schade, dass die Bundesliga bereits vor der Gruppenphase die ersten Verluste hinnehmen musste, denn Borussia Dortmund blieb im Duell gegen Udinese Calcio auf der Strecke. In diesem Duell war bereits nach dem Hinspiel praktisch alles aus, denn der BVB ließ sich gegen die Italiener richtig vorführen und hatte eigentlich nicht den Hauch einer Chance, da sie sich viel zu dämlich anstellten und sich im eigenen Stadion gnadenlos auskontern ließen. Normalerweise hätte sie sogar höher als nur mit 0-2 verlieren müssen, aber so blieb ihnen wenigstens noch eine ganz kleines Fünkchen Hoffnung und das ließen sie im Rückspiel sogar richtig erklimmen. Zwei Tore, jeweils in

der Nachspielzeit jeder Halbzeit erzielt sorgten plötzlich dafür, dass Udinese wie vor den Kopf gestoßen war, denn jetzt fühlten sie sich wohl im falschen Film. Das 0-2 reichte nämlich aus um in die Verlängerung zu kommen. Hier blieben die Tore dann leider geschlossen und man durfte sich auch noch aufs Elfmeterschießen freuen. Die Freude war dann aber leider sehr einseitig, denn nur Udinese setzte zum finalen Jubler an. Zwei verschossene Elfer von Dortmund waren einfach mal wieder zuviel des Schlechten. Wie sooft scheiterten die Borussen frühzeitig, ob nun unglücklich, dämlich, oder einfach so, bei ihnen ist einfach alles möglich.

Besser machten es aber die anderen Teilnehmer aus der Bundesliga. So kam sogar die Berliner Hertha eine Runde weiter, was man schon als kleines Wunder bezeichnen kann, auch wenn der Gegner nur St.Patricks Athletic hieß. Mit den Kleinen haben die Herthener ja oft so ihre großen Probleme. Bei den Iren aber war das Problempotential derart gering, dass sie noch nicht mal einen einzigen Treffer gegen die Hauptstadt schießen konnten. Mit insgesamt 2-0 Toren kamen sie absolut problemlos in die Gruppenphase.

Ein Sieg und ein Remis, das war komischerweise bei allen die Erfolgsstrategie. So gewannen die Wölfe zu Hause mit 1-0 gegen Rapid Bukarest und holten dann im Rückspiel in Rumänien mit einem 1-1 den noch fehlenden

Punkt um die harte Nuss erfolgreich knacken zu können. Dabei zeigten sie Wolfsburger durchaus ihre Stärke, die auch internationalen Ansprüchen genügen kann. Unaufgeregt und gut organisiert warteten sie auf ihre Chance, die sie dann auch nutzten. Das Remis leistete sich der Hamburger SV bereits im Hinspiel und das noch dazu zu Hause. Gegner waren schon wieder Rumänen und zwar die aus Urziceni. Die kennt zwar keine Sau, aber genau das war vielleicht auch das Problem der Hamburger im Hinspiel. Ein unbekannter Gegner, der sich erstmal aufs Verteidigen des eigenen Strafraums beschränkt ist nicht gerade ein Spass für alle Beteiligten. Immerhin lernten sie dann aber aus ihren Fehlern und ließen im Rückspiel trotz der eher unschönen Ausgangslage nichts mehr anbrennen. Mit einem souveränen 2-0 Sieg ließen sie eigentlich nie Zweifel daran aufkommen, wer hier eine Runde weiter kommt. Etwas „ungeschickt“ stellte sich wieder mal der FC Schalke 04 an. Der kam bereits im Hinspiel auf der Urlauberinsel zu einem klaren 4-1 Erfolg und feierte damit den höchsten



Sieg aller Bundesligisten, was ja an sich sehr positiv ist. Danach zerstörten sie sich aber wieder mal die gute Stimmung mit einem völlig unnötigen 1-1 zu Hause gegen Nikosia. Zwar waren sie auch hier einigermaßen überlegen, hatten aber nicht den nötigen Ernst, oder Lust wieder richtig auf Sieg zu spielen um den guten Eindruck aus dem Hinspiel zu untermauern. Egal, eine Runde weiter, das zählt. In die osteuropäischen Wochen war auch der VfB Stuttgart „verstrickt“, denn nachdem bereits die Bayern, Wolfsburg und Hamburg mit diesen Teams „Kontakt“ hatten, durften sich auch die Schwaben damit herumplagen. Eine einigermaßen unerträgliche Plage wars dann auch für alle Beteiligten. Zwar gewann der Ex-Meister im Hinspiel schon mit 2-1 und schien damit die Lage gegen harmlose Bulgaren im Griff zu haben,

doch so einfach wollte sich der VfB nicht für Runde 2 qualifizieren. Hier musste einfach weitaus mehr Spannung und Dramatik her und sei sie noch so unnötig. Beinahe wäre der Schuss sogar gewaltig nach hinten losgegangen, denn Varna führte nach einem planlosen 0-0 Gekicke in Halbzeit eins plötzlich mit 2-0 und wäre damit eine Runde weiter gewesen. Diese Führung hielt dann bis kurz vor Schluss ehe Hitzlsperger wenigstens den Anschluss erzielen konnte und die große VfB-Versicherung Mario Gomez in der sehr späten Nachspielzeit sogar noch den Ausgleich erköpfte. Mann oh Mann, soviel Glück im Unglück, da sollte man schon mal eine oder zwei Kerzen stiften gehen, oder einfach etwas mehr Elan und Begeisterung an den Tag legen, auch wenn's gegen einen Club namens Chernomorets Varna noch so schwer fallen mag.

Neulich, in einem pfälzischen Schlafzimmer: Der aufgeheizte Ehemann möchte unbedingt ran. Darauf seine Frau mit zuckersüßer Stimme: "Du, Schatz, lass uns doch mal so lieben, wie der Wum im Großen Preis." "Na klar, was immer Du möchtest, mein Engel. Aber - wie geht das ?" Sie spitzt den Mund, wirft ihrem Mann ein Küßchen zu und flötet: "Samstag in acht Tagen ...!"

Uefa-Cup 1.Runde Hinspiele	Hertha BSC B. - St.Patrick's Atl.	Apoel Nikosia - FC Schalke 04	Cherno M. Varna - VfB Stuttgart	VfL Wolfsburg - Rap.Bukarest	Hamburger SV - Unirea Urziceni	Bor.Dortmund - Udinese Calcio	Litex Lovech - Aston Villa	AS Nancy - FC Motherwell	FC Everton - Standard Lüttich	Fey.Rotterdam - Kalmar FF	AC Mailand - FC Zürich	FC Sevilla - RB Salzburg	Dinamo Zagreb - Sparta Prag	Young B. Bern - FC Brügge	Bröndby IF - Ros. Trondheim	SSC Neapel - Benf.Lissabon	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	2-0	1-4	1-2	1-0	0-0	0-2	1-3	1-0	2-2	0-1	3-1	2-0	0-0	2-2	1-2	3-2	
<b>Richtige</b>	53	0	25	19	0	0	12	20	1	0	16	50	5	8	9	1	<b>219</b>
<b>Heimsieg</b>	115	7	6	111	117	96	5	111	114	114	117	109	64	46	72	72	<b>1276</b>
<b>Remis</b>	1	6	11	3	0	17	20	4	3	2	0	7	39	42	28	22	<b>205</b>
<b>Auswärts</b>	1	104	100	3	0	4	92	2	0	1	0	1	14	29	17	23	<b>391</b>
<b>Toptipper</b>	2-0	0-2	1-3	1-0	2-0	1-1	1-2	1-0	2-2	3-1	3-0	2-0	1-2	1-1	2-2	1-1	<b>O.Köhler</b>

In der Gruppenphase treffen unsere Bundesliga dann auf einige namhafte Gegner, denn die Überraschungen hielten sich in den anderen Spielen der 1.Runde in Grenzen. So kamen praktisch durchweg die vermeintlichen Favoriten weiter, was heißt, dass die Gruppen teilweise fast schon CL-Charakter. So darf sich der FC Schalke 04 immerhin mit der neuen Milliardentruppe Manchester City duellieren, die sich mit zwei 2-1 Siegen gegen Omonia Nikosia durchsetzten. Dazu gibt's auch noch ein Spiel gegen Racing Santander aus Spanien, die sich gegen einen finnischen Club behaupten konnten. Auch Paris St.Germain und vor allem Twente Enschede darf man gewiss nicht auf die leichte Schulter nehmen. Immerhin ist letztgenannter Club der Ex-Verein von Schalke

Coach Rutten. Fehler darf man sich in dieser Gruppe nicht erlauben. Hier könnte auch Heulsuse Kuranyi mal unter Beweis stellen, dass er zuunrecht aus der Nati geflogen ist, bzw. sich selbst rausgeschmissen hat.

Die Hertha die sich gerne zu den ganz großen rechnen würde, muss jetzt erstmal unter Beweis stellen, dass sie in 4 Spielen gegen durchaus beachtenswerte Clubs mindestens Platz 3 erreicht. Machbar ist das sicher, aber bei den Berlinern weiß man ja nie. Gegner wie Galatasaray Istanbul, noch von Michael Skibbe trainiert, haben sicher die Klasse um gegen Berlin dreifach zu punkten. Auch Benfica Lissabon, die in der 1.Runde immerhin den SSC Neapel rausgekegelt haben und Olympiakos Piräus haben schon CL-Erfahrung vorzuweisen. Als letzter Gegner bleibt dann noch Metalist Charkow, die Besiktas Istanbul doch deutlich 4-1 schlagen konnten. Also gibt's für die Hertha hier keinen einzigen wirklich einfachen Gegner.

Schon eine kleine Hammergruppe erwischte der VfB Stuttgart, der sich gleich zum Start mit dem spanischen Topclub FC Sevilla messen darf. Die hätten zwar viel lieber Cl gespielt, aber als ehemaliger Uefa-Cup sicher dürfte sicher sein, dass sie auch „eine Liga tiefer“ verdammt ernsthaft und stark ans Werk gehen werden. Auch der belgische Meister Standard Lüttich, der die CL-Teilnahme leider verpatzte, ist nicht das Kanonenfutter bei dem man mal sichere drei Punkte einplanen könnte. Wie stark Lüttich sein kann, hat erst vor kurzem der FC Everton erfahren, denn die schieden gegen die Belgier in der 1.Runde aus ! Nicht gerade leichte wird die Aufgabe durch Sampdoria Genua und Partizan Belgrad, wobei letztere höchstwahrscheinlich der schwächste Gegner sein werden, aber sicher ist hier natürlich nix.

Den Hammer schlechthin erwischte der VfL Wolfsburg, denn die Wölfe dürfen sich auf die Spieler des mehrfachen Europacupsiegers AC Mailand freuen. Ein Wunschlos, das den Niedersachsen sicher einiges abverlangen wird, aber genau diese Spiele sind es dann auch, die einen weiter bringen. Ausserdem ist auch ein AC Milan durchaus zu packen. Die Wölfe scheinen inzwischen jedenfalls das Niveau dafür zu haben. Die restlichen Gegner sind jetzt nicht die ganz großen Brocken, aber sicher zu beachten. Sporting Braga und SC Heerenveen, zwei Clubs, die man nicht unbedingt genauer kennt, aber man weiß zumindest von Heerenveen, das die einen durchaus gepflegten Angriffsfussball pflegen. Das reicht jetzt zwar für die Holländische 1.Liga, doch ob sie damit auch Wolfsburg schrecken können ? Letzter Teilnehmer dieser Gruppe ist der FC Portsmouth, wo alleine schon die Tatsache, dass sie aus der vermeintlich besten Liga der Welt kommen für Beachtung sorgen dürfte.



Auch der Hamburger SV darf sich auf ein Duell mit England freuen. Hier heißt der Gegner Aston Villa, der in der Liga eine beachtenswerte Rolle einnimmt und hinter den Topclubs zu finden ist. Interessant ist sicher auch das Duell mit Ajax Amsterdam, die sich ganz locker gegen den Serbischen Club Borac Cacak behaupteten, nun aber vor ganz anderen Problemen stehen. Nur Punktelieferanten müssen Slavia Prag und MSK Zilina sein, denn sonst wird es für den HSV schwer sich behaupten zu können. Obwohl, in der Gruppe wäre alles andere als ein Weiterkommen schon eine bittere Enttäuschung.

Uefa-Cup 1.Runde Rückspiele	St.Patrick Athl. - Hertha BSC B.	FC Schalke 04 - APOEL Nikosia	VfB Stuttgart - Cherno More V.	Rapid Bukarest - VfL Wolfsburg	Unirea Urziceni - Hamburger SV	Udinese Calcio - Bor.Dortmund	Aston Villa - Litex Lovech	FC Motherwell - AS Nancy	Standard Lüttich - FC Everton	Kalmar FF - Feyen.Rotterdam	FC Zürich - AC Mailand	RB Salzburg - FC Sevilla	Sparta Prag - Dinamo Zagreb	FC Brügge - Young Boys Bern	Ros.Trondheim - Brøndby IF	Benf.Lissabon - SSC Neapel	Gesamt:
<b>Ergebnis</b>	0-0	1-1	2-2	1-1	0-2	0-2	1-1	0-2	2-1	1-2	0-1	0-2	3-3	2-0	3-2	2-0	
<b>Richtige</b>	3	0	0	46	30	2	2	1	15	31	30	18	0	32	3	18	<b>231</b>
<b>Heimsieg</b>	9	116	118	13	5	88	115	39	25	27	6	7	94	105	93	82	<b>942</b>
<b>Remis</b>	22	0	0	53	24	17	3	46	37	26	12	17	19	13	13	30	<b>332</b>
<b>Auswärts</b>	87	2	0	52	89	13	0	33	56	65	100	94	5	0	12	6	<b>614</b>
<b>Toptipper</b>	0-2	2-0	3-0	1-2	0-2	0-2	2-1	1-1	2-1	0-2	0-1	0-1	1-1	2-0	2-1	2-1	<b>O.Ahlers</b>

## Überraschende Volltreffer

Oliver Köhler	Über	FC Everton - Standard Lüttich	2-2
Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	SSV Neapel - Sporting Lissabon	3-2
Martin Burkhardt	Torp	St.Patrick Athletics - Hertha BSC B.	0-0

Lars Severloh	CaBa	St.Patrick Athletics - Hertha BSC B.	0-0
Manfred Weichselbaumer	Neger	St.Patrick Athletics - Hertha BSC B.	0-0
Oliver Ahlers	Bier	Udinese Calcio - Borussia Dortmund	0-2
Jens Ennen	Clan	Udinese Calcio - Borussia Dortmund	0-2
Nancy Westermeyer	Boch	Aston Villa - Litex Lovech	1-1
Sandra Kühn	Opti	Aston Villa - Litex Lovech	1-1
Christian Loges	Stars	FC Motherwell - AS Nancy	0-2
Manfred Weichselbaumer	Neger	Rosenborg Trondheim - Brøndby IF	3-2
Ingrid Hohmann-Fritz	Opti	Rosenborg Trondheim - Brøndby IF	3-2
Birte Fritz	Opti	Rosenborg Trondheim - Brøndby IF	3-2

Unglaublich wie stark die Optimistentipper beim erraten von überraschenden Spielausgängen sind. Das hat das weibliche Erfolgstrio bereits in den Ligatipps bewiesen und nun auch auf der europäischen Fussballbühne für Paukenschläge gesorgt. In CL und Uefa-Cup besorgten sich die drei Tipperinnen insgesamt 6 Einträge bei den überraschenden Volltreffern. Ein überragender Wert, der aber so gut wie nix einbrachte, denn als 68. nach der 1.Runde sind die Optimisten trotzdem draussen !

## Überraschendes

Maximilian Mumdey      Süd      Feyenoord Rotterdam - Kalmar FF      1-2

**Heepen Heino Haters die großen Gewinner der 1.Runde !**

Platz	Mannschaft	CL			Uefa-Pokal			TOTAL
		1	2	Gesamt:	H	R	Gesamt:	
1.	Heepen Heino Haters	99	102	<b>201</b>	99	108	<b>207</b>	<b>408 P.</b>
2.	CaBa Uelzen-Lüneburg	69	108	<b>177</b>	105	99	<b>204</b>	<b>381 P.</b>
3.	FC Nick Nack	93	93	<b>186</b>	114	75	<b>189</b>	<b>375 P.</b>
4.	Bochum Soccer Brains	88	106	<b>194</b>	98	78	<b>176</b>	<b>370 P.</b>
5.	Die Rot-Gelben	93	99	<b>192</b>	93	84	<b>177</b>	<b>369 P.</b>
	Die schwarz-gelbe Wand	93	99	<b>192</b>	84	93	<b>177</b>	<b>369 P.</b>
7.	Die Wahren Gepflegten	81	97	<b>178</b>	109	79	<b>188</b>	<b>366 P.</b>
8.	Eichhörnchenfütterer	99	106	<b>205</b>	93	65	<b>158</b>	<b>363 P.</b>
9.	Johnny Walker	77	94	<b>171</b>	101	87	<b>188</b>	<b>359 P.</b>
10.	Puma 05	72	101	<b>173</b>	101	84	<b>185</b>	<b>358 P.</b>
11.	Das unschlagbare Trio	90	97	<b>187</b>	77	89	<b>166</b>	<b>353 P.</b>
12.	TC Tabula Rasa	85	87	<b>172</b>	97	83	<b>180</b>	<b>352 P.</b>
13.	Last Chance	84	90	<b>174</b>	87	90	<b>177</b>	<b>351 P.</b>
	Tipteufel Dortmund	84	90	<b>174</b>	87	90	<b>177</b>	<b>351 P.</b>
	DBV Wiesbaden	84	90	<b>174</b>	87	90	<b>177</b>	<b>351 P.</b>
	TC Torpedo Cadenberge I	84	93	<b>177</b>	99	75	<b>174</b>	<b>351 P.</b>
	Dat Golgi	91	93	<b>184</b>	101	66	<b>167</b>	<b>351 P.</b>
18.	Hoch und Tief GbR	78	99	<b>177</b>	93	77	<b>170</b>	<b>347 P.</b>
	Piano 64	78	99	<b>177</b>	93	77	<b>170</b>	<b>347 P.</b>
	SV Mücke	78	99	<b>177</b>	93	77	<b>170</b>	<b>347 P.</b>
21.	ZSK Bacardi	66	99	<b>165</b>	96	84	<b>180</b>	<b>345 P.</b>
22.	Bayern Südkurve	91	92	<b>183</b>	85	76	<b>161</b>	<b>344 P.</b>

23. FS Kläglich Dortmund 88 ( T V )	75	93	<b>168</b>	105	69	<b>174</b>	<b>342 P.</b>
24. TC Rien ne va Plus	81	90	<b>171</b>	93	72	<b>165</b>	<b>336 P.</b>
Rote Teufel Berschweiler	78	92	<b>170</b>	94	72	<b>166</b>	<b>336 P.</b>
SV Sunshine	87	84	<b>171</b>	102	63	<b>165</b>	<b>336 P.</b>
27. Nena Club Percha	62	104	<b>166</b>	88	81	<b>169</b>	<b>335 P.</b>
28. TC Austrian Eagle	82	78	<b>160</b>	97	76	<b>173</b>	<b>333 P.</b>
Glasgow Rovers	105	99	<b>204</b>	87	42	<b>129</b>	<b>333 P.</b>
30. TC Haarstranglers	80	78	<b>158</b>	84	90	<b>174</b>	<b>332 P.</b>
Riemker Tip-Union	74	93	<b>167</b>	99	66	<b>165</b>	<b>332 P.</b>
32. Kalt-Autsch Heiß-Autsch Assel	85	80	<b>165</b>	101	65	<b>166</b>	<b>331 P.</b>
TC Bochum 90	70	96	<b>166</b>	84	81	<b>165</b>	<b>331 P.</b>
Torfgräber	78	89	<b>167</b>	99	65	<b>164</b>	<b>331 P.</b>
35. Vorwärts Alt-Schuss	79	96	<b>175</b>	95	60	<b>155</b>	<b>330 P.</b>
Versoffene Bier-Emirate	71	82	<b>153</b>	104	73	<b>177</b>	<b>330 P.</b>
Dynamo Knarfwerk	78	72	<b>150</b>	108	72	<b>180</b>	<b>330 P.</b>
38. Die Dorfdeppen	81	78	<b>159</b>	103	67	<b>170</b>	<b>329 P.</b>
39. VfL Torpedo	77	88	<b>165</b>	85	78	<b>163</b>	<b>328 P.</b>
Der Meistertrainer	76	82	<b>158</b>	79	91	<b>170</b>	<b>328 P.</b>

### Die Top 40 dürfen nun bis Ende des Jahres alle weiteren Europacupspiele tippen !

41. Duderstadt I	84	90	<b>174</b>	85	68	<b>153</b>	<b>327 P.</b>
42. Krankhafte Ionen Vienenburg	84	74	<b>158</b>	101	67	<b>168</b>	<b>326 P.</b>
43. Fifa Cuxhaven	76	80	<b>156</b>	99	70	<b>169</b>	<b>325 P.</b>
44. Uefa Cuxhaven	76	69	<b>145</b>	97	81	<b>178</b>	<b>323 P.</b>
TG Überflieger	73	76	<b>149</b>	106	68	<b>174</b>	<b>323 P.</b>
46. Only en Passant !	82	83	<b>165</b>	97	60	<b>157</b>	<b>322 P.</b>
Die Paradiesvögel	74	93	<b>167</b>	93	62	<b>155</b>	<b>322 P.</b>
48. Torpedo Münden	65	83	<b>148</b>	88	83	<b>171</b>	<b>319 P.</b>
Ehringer Henkelpötte	76	98	<b>174</b>	79	66	<b>145</b>	<b>319 P.</b>
1.TC Hamborn 07	71	80	<b>151</b>	98	70	<b>168</b>	<b>319 P.</b>
51. Achwat Aboa Risha	63	75	<b>138</b>	93	87	<b>180</b>	<b>318 P.</b>
Die Gurkendiebe	69	80	<b>149</b>	96	73	<b>169</b>	<b>318 P.</b>
53. TC Felix Austria	75	75	<b>150</b>	97	70	<b>167</b>	<b>317 P.</b>
Stars of Marklohe	81	69	<b>150</b>	90	77	<b>167</b>	<b>317 P.</b>
55. TFC Cuxhaven	71	79	<b>150</b>	92	74	<b>166</b>	<b>316 P.</b>
56. Die Drei Duisburg	65	73	<b>138</b>	103	68	<b>171</b>	<b>309 P.</b>
57. Grossenhainer Tippers	67	80	<b>147</b>	87	74	<b>161</b>	<b>308 P.</b>
TC Noch ´N Bier 04	73	65	<b>138</b>	78	92	<b>170</b>	<b>308 P.</b>
59. BTC Waldschat	69	81	<b>150</b>	78	75	<b>153</b>	<b>303 P.</b>
60. Sherlock Holmes & Dr.Watson	75	78	<b>153</b>	72	69	<b>141</b>	<b>294 P.</b>
European Kings Club	75	78	<b>153</b>	72	69	<b>141</b>	<b>294 P.</b>
62. Extrabreit Vienenburg	87	60	<b>147</b>	99	48	<b>147</b>	<b>294 P.</b>
63. SG Socke 09	68	84	<b>152</b>	94	47	<b>141</b>	<b>293 P.</b>
64. Sowosammaneger	61	64	<b>125</b>	88	73	<b>161</b>	<b>286 P.</b>
65. ACCI	72	67	<b>139</b>	108	36	<b>144</b>	<b>283 P.</b>
66. Fans United LDS	72	45	<b>117</b>	108	57	<b>165</b>	<b>282 P.</b>
67. Faule Pauker Bassum	63	69	<b>132</b>	73	73	<b>146</b>	<b>278 P.</b>
68. Die Optimisten	69	72	<b>141</b>	64	70	<b>134</b>	<b>275 P.</b>
69. TC Torpedo Cadenberge II	63	60	<b>123</b>	60	90	<b>150</b>	<b>273 P.</b>
70. FC Krückenhalter	42	54	<b>96</b>	78	81	<b>159</b>	<b>255 P.</b>
71. Werderclan Bremerhaven	45	89	<b>134</b>	54	66	<b>120</b>	<b>254 P.</b>

72. Champions Lünen	58	60	<b>118</b>	93	42	<b>135</b>	<b>253 P.</b>
73. Attacke	58	60	<b>118</b>	88	42	<b>130</b>	<b>248 P.</b>
74. Nordblitz Bremerhaven	45	72	<b>117</b>	54	66	<b>120</b>	<b>237 P.</b>
75. Monty Burns	80	0	<b>80</b>	93	0	<b>93</b>	<b>173 P.</b>

Den Saisonauftakt im Europapokal gewann diesmal Lutz Vollstädt, der mit seinen Heepen Heino Haters etwas überraschend den stärksten Eindruck und die meisten Punkte hinterließ. 408 Stück waren es nach der ersten Tipp-Runde, wobei Lutz keine Schwächen zeigte, sondern seine Punkte fast schon salomonisch zwischen der CL und dem Uefa-Pokal aufteilte. 201 Punkte waren es in der CL und 207 im Uefa-Pokal. Besser, bzw. ausgeglichener kann man es kaum machen. So gestartet gibt es natürlich sofort die großen Träume von weiteren Triumpfen und natürlich Titeln. Das dachte aber schon manch Tabellenführer der 1.Runde und war dann am Ende froh wenigstens die Endrunde erreicht zu haben. Auch bis dahin ist noch ein weiter Weg und so darf Lut z ruhig noch ein paar weitere tolle Tipprunden anbieten. Wird auch nötig sein, wenn die Konkurrenz auf Distanz gehalten werden soll.

Mit 27 Punkten Rückstand liegt CaBa Uelzen-Lüneburg auf Platz 2. Was sich jetzt soviel anhört ist derzeit höchstens ein Katzensprung, denn bei der Vielzahl von zu tippenden Spielen sind die 27 Punkte für Lars Severloh natürlich ein Klacks. Allerdings müssen auch die erstmal geholt werden und so sollte er sich erstmal nur über Platz 2 und seine 381 Punkte freuen, die ihm zumindest soviel Polster verschafften, dass er bis Jahresende einigermaßen beruhigt weitertippen kann. Erst danach gibt es bekanntlich die nächste Reduzierung der Teilnehmer.

Zu den altbekannten Europacupexperten zählt auch Bernd Schröder, der den FC Nick Nack wie üblich international alleine betreut und das mit wachsendem Erfolg. In der Vorsaison verpasste er zwar den Einzug in die Endrunde, was Bernd sicher immer noch wurmt, aber in dieser Spielzeit soll es wieder um die richtig guten Plätze gehen und dafür hat er nun schon mal einen kleinen Grundstein gesetzt. Die 375 Tipp-Punkte sind jedenfalls deutlich mehr als er gebraucht hätte um die nächste Runde zu erreichen. Bernd aber denkt längst weiter und rechnet schon mal hoch wie viel denn nötig sind um zu den letzten 10 zu gehören.

370 Punkte gehen auf das Konto der Bochum Soccer Brains, deren Saisonstart etwas mit Problemen der technischen Art behaftet ist, nichtsdestotrotz schafften sie ein paar richtig gute Tipps, die locker ausreichten um nicht um den Platz unter den besten 40 bangen zu müssen. So haben sich die Bochumer das natürlich in ihren schönsten Träumen vorgestellt und ab und an werden Träume ja auch wahr. Allerdings platzen selbige auch gerne wieder und so ist eine Zugabe der punktesammelnden Art natürlich unbedingt vonnöten. An den Brains soll sicher nicht liegen, sofern die Technik wieder mitspielt.

Noch etwas im Hintergrund hält sich der Titelverteidiger, der nach zwei überragenden Europapokaljahren jetzt erstmal auf Platz 23 abgetaucht ist. Der Rückstand für die Dortmunder beträgt schon beachtliche 66 Tipp-Punkte, die durchaus eine Hürde darstellen, die auch einen Champion erstmal fordern werden. Hier ist nix mit schnell mal durchstarten und man ist wieder auf Platz 1, das wird eher eine Sache für das Jahr 2009. Bis dahin muss Andi Raab aber erstmal dafür sorgen, dass es überhaupt noch Tipps fürs Jahr 2009 geben kann, denn dafür muss er noch den einen oder anderen Platz wettmachen. Für einen der in den letzten beiden Jahren 1. und 2. wurde doch kein Problem, oder ?

Da Pech klebt Duderstadt I im Europacup echt an den Fingern, den nicht zum ersten Mal scheitert Carsten Mumdey nur um Haaresbreite am Cut. In dieser Saison fehlte seinem Team nur ein einziger Punkt um die nächste Runde zu erreichen. 327 zu 328 hieß es zu seinen Ungunsten, was für eine tiefe Enttäuschung in Gudensberg sorgte. Trotzdem wird es Duderstadt sich nicht nehmen lassen weiterhin ausser Konkurrenz mitzutippen, um zu beweisen, dass sie eigentlich das Format für weitaus höhere Aufgaben hätten, wenn man sie denn lassen würde. So ganz knapp vor der Trennlinie landete dagegen der VfL Torpedo und der Meistertrainer. Für die beiden westfälischen Teams wars eine Runde mit viel Hängen und Würgen, in der sie erkennen mussten, dass Liga und Europacup doch zwei gänzlich verschiedene Schuhe sind. In der Liga feierte Gerd Ebert zum Beispiel zwei Aufstiege, und im Europacup nur mit viel Dusel zwei Qualifikationen für Runde 2. Am Ende ist er also auch hier, trotz aller Schwierigkeiten, wieder erfolgreich unterwegs.



Pilot: F LX 30, Kontrollraum, bitte kommen, wir haben nur noch wenige Liter Treibstoff. Erbitte Anweisungen ! Kontrollraum: Bitte geben Sie uns ihre Position an, wir haben Sie nicht auf unserem Radarschirm...! Pilot: Wir stehen auf der Landebahn 2 und moechten wissen, wann der Tankwagen kommt !

Platz	Name	Team	Champions			Uefa-Pokal			Total	R.
			1	2	Ges.	H	R	Ges.		
1.	Lutz Vollstädt	HHH	33	34	67	33	36	69	136 P.	11
2.	Gerd Haschke	Puma	28	38	66	36	25	61	127 P.	11
	Lars Severloh	Caba	23	36	59	35	33	68	127 P.	8
	Berend Strosahl	Eich	33	38	71	35	21	56	127 P.	14
5.	Bernd Schröder	Wahr	31	31	62	38	25	63	125 P.	10
6.	Marco Opitz	Gelb	31	33	64	31	28	59	123 P.	9
	Friedhelm Overhage	Das	31	33	64	28	31	59	123 P.	9
	Andreas Kraaz	Wahr	26	33	59	38	26	64	123 P.	9
9.	Marco Witthohn	Eich	33	38	71	29	21	50	121 P.	11
	Jürgen Kanold	Süd	30	32	62	31	28	59	121 P.	11
	Karsten Possel	Posse	29	31	60	33	28	61	121 P.	8
12.	Heinz Haschke	Puma	23	34	57	32	31	63	120 P.	9
	Volker Gutendorf	John	24	32	56	34	30	64	120 P.	6
	Edeltraud Koch	Das	31	31	62	25	33	58	120 P.	9
15.	Günter Kösters	Hoch	26	35	61	31	27	58	119 P.	10
	Cathrin Müller	Mücke	26	35	61	31	27	58	119 P.	10
	Martin Leithäuser	Pia	26	35	61	31	27	58	119 P.	10
	Andreas Raab	Kläg	26	29	55	39	25	64	119 P.	7
	Roman Cloos	Rote	30	32	62	27	30	57	119 P.	7
20.	Holger Ruschmeyer	Wahr	24	33	57	33	28	61	118 P.	8
21.	Rolf Marpe	Hoch	26	33	59	31	27	58	117 P.	9
	Renate Leithäuser	Mücke	26	33	59	31	27	58	117 P.	9
	Peter Kröger	Pia	26	33	59	31	27	58	117 P.	9
	Marco Dekarski	Caden	28	31	59	33	25	58	117 P.	9
	Benjamin Henkelmann	Henke	28	35	63	27	27	54	117 P.	9
	Andre Schürmann	Dort	28	30	58	29	30	59	117 P.	9
	Petra Schürmann	Last	28	30	58	29	30	59	117 P.	9

Aktueller Kontostand vom 26. Oktober 2008

Teamchef	Konto alt	Teams	Beitrag	Infos	Infog.	Porto	Einzahl.	Konto neu
Andre Schürmann	-8,39	3,0		1			15,00	6,61 €
Andreas Raab	-4,92	1,0		2			20,00	15,08 €
Armin Pomorin	-1,88	3,0		1			15,00	13,12 €
Arndt Jäger	-9,77	3,5		1			60,00	50,23 €
Björn Loges	-7,96	1,0		1			3,00	-4,96 €
Carsten Mumdey	-5,13	2,0		3				-5,13 €
Carsten Scheer	-7,71	1,0		1				-7,71 €
Detlef Waschewski	2,15	5,0		1			7,50	9,65 €
Dietmar Diehl	-6,02	2,0		1				-6,02 €
Dietmar Werner	-6,43	2,0		1				-6,43 €
Enrico Deffner	-2,60	1,0		0				-2,60 €
Frank Müller	-1,66	1,0		0				-1,66 €
Friedhelm Overhage	-1,75	3,0		1				-1,75 €
Hartmut Gens	-8,01	4,0		3				-8,01 €

Hartmut Kinzler	-4,86	1,0	1	15,00	10,14 €			
Hartmut Kordsmeier	-3,54	2,0	1	5,00	1,46 €			
Heinz Haschke	0,08	1,0	1	20,00	20,08 €			
Jan Ulrich Schneider	-9,67	1,0	0	60,00	50,33 €			
Jens Kruse	-9,84	3,0	1		-9,84 €			
Joachim Bassendowski	-3,83	2,0	1	10,00	6,17 €			
Jörg Varnholt	-4,12	2,5	1	40,00	35,88 €			
Karin Lemke	0,27	2,0	0	15,00	15,27 €			
Lutz Schondorf	-11,76	1,0	1		-11,76 €			
Marco Opitz	-4,44	1,0	1		-4,44 €			
Martin Leithäuser	23,74	2,0	1	-10,00	13,74 €			
Matthias Henkelmann	-4,50	1,0	1		-4,50 €			
Michael Barth	1,21	1,0	1	10,00	11,21 €			
Oliver Kendzia	4,69	4,0	1	20,00	24,69 €			
Peter Kröger	-6,18	1,0	1	15,00	8,82 €			
Peter Possel	-4,22	1,0	1	9,22	5,00 €			
Ralf Görnhardt	-5,54	2,0	1		-5,54 €			
Sven Duske	-4,41	1,0	1		-4,41 €			
Uwe Notzon	1,00	2,0	1	30,00	31,00 €			
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>809,30</b>	<b>188,0</b>	<b>0,00</b>	<b>92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>359,72</b>	<b>1.169,02 €</b>

Nichts wichtiges bringt der Bericht über die TCB-Kasse, wenn man mal davon absieht, dass es immer noch ein paar Tipper gibt, die ihren Teambeitrag für die 2.Tippsaison noch nicht entrichtet haben und hier läuft der Countdown verdammt schnell ab. Also hurtig in die Bank rennen, die letzten Moneten zusammenkratzen und an mich überweisen. Ich werde dann schon einen Weg finden das Geld unter die Leute zu bringen.



**Stichtag für die Bezahlung des Beitrages für die 2.TCB-Saison  
2008/09 ist der  
01.November 2008 !!!**

Ein Flugzeug war soeben vom Kennedy Airport gestartet. Nachdem es die Reishöhe erreicht hatte, meldete sich der Captain: "Meine Damen und Herren, hier spricht Ihr Captain. Willkommen zum Flug 293, nonstopp von New York nach Los Angeles. Das Wetter ist gut, folglich sollten wir einen gemütlichen und zwischenfallslosen Flug haben. Lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie den Flug... Oh, my God !!!" Dann war es ruhig. Nach einigen Minuten meldete sich der Captain mit folgenden Worten wieder: "Meine Damen und Herren, es tut mir leid, sollte ich Sie erschreckt haben. Während ich mit Ihnen sprach, hat ein Flight Attendant aus Versehen eine Tasse heissen Kaffee über meinen Schoss ausgeschüttet. Sie sollten meine Hosen von vorne sehen !" Der Captain wurde durch einen schreienden Passagier unterbrochen: "Das ist gar nichts. Sie sollten erst die Rückseite meiner Hosen sehen !"

## 1.Spieltag - 2.TCB-Saison 2008/2009 - 110.TCB-Saison -

**1.Liga:**

Felix	- Wahr	47	: 42
Aust	- Zel	48	: 52
Sahne	- Tja	27	: 49
Rien	- Hoch	49	: 43
Schuss	- Bück	41	: 36

**3.Liga:**

Bauch	- Süd	57	: 43
Zwie	- Duder	52	: 49
Haar	- Kläg	46	: 48
TAG	- Last	46	: 54
Kami	- Hörst	49	: 63

**5.Liga:**

Pur	- Heide	44	: 54
Mücke	- Risha	53	: 51
Sozis	- Das	40	: 37
Auf	- Ja	51	: 51
Cha	- HHH	57	: 60

**7.Liga:**

Gang	- Only	42	: 41
Fubu	- TTT	48	: 42
John	- Blitz	44	: 45
DBV	- PC	42	: 42
Alto	- Vörde	48	: 43

**9.Liga:**

Clan	- Boch	50	: 37
Loos	- DIFP	45	: 39
Puma	- Akt	45	: 27
ASC	- Elite	36	: 43
Assel	- Fünf	40	: 39

**11.Liga:**

CPF	- VfL	36	: 35
Ruhr	- Duis	77	: 53
Rac	- Wald	59	: 42
Ahnu	- Biene	32	: 56
Gol	- Alter	40	: 36

**13.Liga:**

Voll	- Über	47	: 60
Terr	- Cash	51	: 50
Lüne	- Enten	34	: 35
Bier	- Born	46	: 47
Gelb	- Dampf	42	: 38

**15.Liga:**

Tabu	- Caden	48	: 15
Posse	- Teif	42	: 43
CaBa	- Mann	36	: 33
Fifa	- Mathe	40	: 45
Train	- Rohr	39	: 34

**17.Liga:**

Bass	- Rüssel	36	: 28
May	- Berka	36	: 45
Stars	- Hans	38	: 27
Extra	- Team	27	: 40
Cad	- Kotz	36	: 37

**19.Liga:**

Wand	-	0	33 : 0
Glas	-	0	33 : 0
FUR	- 3E1E	36	: 39
Vier	- Socke	36	: 45
Sachs	-	0	51 : 0

**2.Liga:**

Bruno	- Tipp	42	: 52
DOpen	- SaSa	51	: 33
Rote	- Mala	39	: 51
TFC	- Pia	47	: 47
Atta	- Uefa	51	: 61

**4.Liga:**

Nick	- Eich	47	: 56
Gau	- Champ	36	: 51
Turbo	- Casa	30	: 36
Power	- Hain	36	: 79
Torp	- Trio	39	: 45

**6.Liga:**

Tiger	- Happy	27	: 55
VBE	- Geil	31	: 41
Dyn	- Dort	42	: 47
Eagle	- Luft	51	: 39
Malo	- Pfeil	58	: 57

**8.Liga:**

Gurke	- Henke	59	: 39
Gorba	- Best	36	: 48
Patt	- Globe	24	: 58
Karg	- Rust	36	: 43
Bardo	- Krück	54	: 51

**10.Liga:**

Sack	- Fan	48	: 42
Lapp	- Vögel	51	: 53
VaTo	- Nena	47	: 36
RTU	- TFB	41	: 48
Dorf	- Upen	61	: 49

**12.Liga:**

Ritt	- Town	49	: 55
RuTi	- SheWa	36	: 42
Pic	- Teut	55	: 51
Neger	- Witt	45	: 41
Bull	- Kreuz	48	: 33

**14.Liga:**

Torf	- Lemmy	35	: 50
EKC	- WV	42	: 39
Depp	- Vien	48	: 48
Wein	- Brain	33	: 44
Berg	- Bub	42	: 39

**16.Liga:**

Keule	- Luck	34	: 18
Hipp	- Wild	33	: 41
ZSK	- Black	51	: 27
Young	- Ich	36	: 66
Monty	- Glor	42	: 34

**18.Liga:**

LDS	- lech	38	: 36
LPG	- Rache	47	: 41
DaGo	- Delux	49	: 28
Take	- ACCI	51	: 32
Sun	- Opti	9	: 40

**20.Liga:**

0	-	0	0 : 0
0	-	0	0 : 0
0	-	0	0 : 0
0	-	0	0 : 0
0	-	0	0 : 0